



## Märchen und Kinderstücke 2019

1920 erschien der erste Band der lustigen Geschichten um den kauzigen Tierarzt „Doktor Dolittle“. Weltbekannt wurde er durch den gleichnamigen Musicalfilm aus den 1960er Jahren. – Nun feierte eine **großartige deutschsprachige Bühnenfassung ihre glänzende Uraufführung:**

### Doktor Dolittle

Ein kunterbuntes Stück für Jung und Alt nach den Geschichten von Hugh Lofting von Petra Strassdas und Sebastian Mester  
 Besetzung variabel, Verw.

Kaum uraufgeführt, und schon in unserem Programm: Dieses groß angelegte Stück kreiert aus den beliebten Geschichten von Hugh Lofting ein **tolles Bühnenspektakel!** Der schrullige Dorfarzt Dolittle aus dem kleinen Dörfchen Puddleby kann nicht so gut mit Menschen.



Ganz anders sieht es da mit Tieren aus. Warum nicht das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden? Fortan heilt er also Tiere. Von Papageiendame Polynesia lernt er knappe 500 Tiersprachen – ein Kinderspiel für den tierlieben Doktor. Es dauert nicht lange, und Dolittle schart eine ganze Reihe drolliger Wesen um sich.

Etwa das schlagfertige Ferkel Gög-Gög, die Ente Dab-Dab oder den Hund Jip.

wieder für „Lacher und Szenenapplaus“ (ebda.). Bei strahlendem Sonnenschein wurde die



Als die Nachricht kommt, dass eine ganze Affenbande in Afrika an einer gefährlichen Seuche erkrankt ist, treten Dolittle und seine Tiere eine abenteuerliche Reise an ...

Dieses **herrlich bunte, verrückte Stück** aus der Feder von Regisseur Sebastian Mester und Theaterpädagogin Petra

Uraufführung ein Fest für alle Beteiligten – auf der Bühne und den Zuschauertribünen.



(alle drei Fotos: Dr. Dolittle; Waldbühne Heessen)

„Stehende Ovationen“ waren der Dank für dieses „**fantastisch umgesetzte Szenenspektakel mit einer guten Portion Nostalgie**“.

Bis zu 75 Akteure standen auf der großen Heessener Waldbühne, vor allem in den **wirkungsvollen Massenszenen**. Dies ist aber kein muss, man kommt durchaus mit einer kleineren Kernbesetzung und Mehrfachbesetzungen aus. Sicher lässt sich die Szenerie auch gut in geschlossene Räume übertragen.

## Aladdin und die Wunderlampe

Märchen nach „1001 Nacht“ von  
Helmut Münchhausen  
4 Damen, 9 Herren, 3 Dek.

Das hierzulande wohl bekannteste Märchen aus dem Morgenland ist sicherlich die magische Geschichte um Aladdin und seine Wunderlampe. Helmut Münchhausens Fassung setzt ganz auf **groß angelegte Illusion**, um den Zauber dieses Märchens hervorzuheben – sei es auf dem lebhaften Bazar, im opulenten Sultanspalast oder der geheimnisvollen Schatzhöhle.



(Aladdin (Münchhausen);  
Rudolf-Steiner-Schule Loheland)

Traumhafte Märchenatmosphäre zaubert zudem **der fein gearbeitete und geradezu sprachverliebte Text**. Es gibt keinerlei modernen Bruch, sei es durch heutige Töne, Ansprache des Publikums oder Bezüge zur Gegenwart. Die Figuren sind eindeutig gezeichnet, die Szenen lebendig bevölkert.

Wer ein üppiges orientalisches Märchenfest auf der Bühne feiern möchte, liegt mit dieser Fassung genau richtig.

Ein solches feierte mit dem Stück zuletzt z.B. die Rudolf-Steiner-Schule Loheland im Mai vergangenen Jahres.

## Aladdin und die Wunderlampe

Märchen nach „1001 Nacht“ von  
Hans Thoenies  
3 Damen, 5 Herren, Verw.

Auf **Kinderspäße, Spiel und spontane Einfälle** setzt diese Aladdin-Fassung von Autor Hans Thoenies. Die bekannte Handlung bleibt bestehen, wird aber mit viel Bühnenaktion aufgepeppt. Furchtflößende Figuren wie Geister

sembles sein, die mehrere kleinere Rollen besetzen möchten.

Das funktioniert so gut, weil Musik und Text sich



(Aladdin (Thoenies);  
Theater am Inn, Simbach)

Diese Fassung überzeugte im letzten Jahr nicht nur das München Theater für Kinder und sein junges Publikum. Sie sorgte auch für Orientspaß im Simbacher Theater am Inn.

## Aladin und die Wunderlampe

Märchen von Cornelia Stein  
und Frank Grupe nach den  
Geschichten aus „1001 Nacht“  
mit der Musik von Stefan Hiller.  
Liedtexte: Cornelia Stein  
und Frank Grupe,  
Mitarbeit: Stefan Hiller  
4 Damen, 9 Herren, Mindest-  
besetzung 3 D, 5 H

Mit heiterem Dialog-Ping-Pong und Ohrwurm-verdächtigen Songs fängt diese Fassung des Orientmärchens spielend leicht Kinder und Erwachsene im Publikum gleichermaßen ein. Frisch und schnörkellos erzählt sich die Handlung, wechselt mit Leichtigkeit von humorvollen, sprühenden Szenen zu sehnsuchtsvollen, romantischen Momenten. Zwei lustige Zusatzfiguren brechen die Illusion und kommentieren das Geschehen pointenreich, gleichzeitig verbreitet das Stück ungebrochen märchenhaften Zauber.

hier perfekt die Hand reichen. **Kindgerechter Humor und Bühnenzauber werden ebenso bedient wie augenzwinkernder Witz, der Eltern zum Schmunzeln bringt, ohne die Kinder in ihrer Wahrnehmung zu stören**. Kurz, ein ideales Familienmusical, das rappt und rockt und groovt, voll Spaß und Schmelz.

Seit der Uraufführung am Hamburger Ohnsorg-Theater in der Weihnachtssaison 2013 begeisterte dieser Aladin schon zahlreiche große und kleine Bühnen und ihr Publikum.



(Aladdin (Münchhausen);  
Rudolf-Steiner-Schule Loheland)

Im vergangenen Jahr sorgte er für Jubel bei den Vorstellungen der Gesamtschule Konradsdorf.

## Aladin und die Wunderlampe

Eine Märchen-Komödie für kleine und große Kinder nach der Erzählung aus Tausendundeiner Nacht von Frank Pinkus  
2 Damen, 3 Herren, Einheitsdek.

„Kindgerecht, aufregend und voller Fantasie“ (Wolfenbütteler Zeitung; 17.12.2018): Baba, der jüngst frei gewordene freundliche Flaschengeist, entführt das Publikum in dieser Fassung in das große Abenteuer des liebenswerten Jungen Aladin.



(Aladin (Pinkus);  
Kleine Bühne Wolfenbüttel)

Frank Pinkus setzt in seiner Aladin-Fassung weniger auf Pomp als auf die einfühlsam und mit viel kindgerechtem Witz erzählte Geschichte eines Jungen, der etwas aus seinem Leben machen will. Ohne es zu ahnen, lässt sich der grundgute Aladin in die finsternen Pläne des Zauberers Mustafa verwickeln, der sich als sein Onkel ausgibt. Doch Aladin ist schlau, mutig und hat vor allem das Herz auf dem rechten Fleck, was ihm letztlich mächtige Freunde verschafft, mit denen er alle Gefahren überwinden kann. Mit Leichtigkeit bindet Pinkus sein Publikum an diesen sympathischen Jungen, mit dem

es nur zu gerne durch Dick und Dünn geht. **Sehr witzige Momente lockern das Geschehen auf und verbreiten gute Laune. Poetische, feine Szenen zaubern märchenhafte Wärme in den Saal.**



(Aladin (Pinkus);  
Kleine Bühne Wolfenbüttel)

Diese gelungene Mischung überzeugt inzwischen schon seit über zehn Jahren verschiedenste Bühnen und vor allem das junge Publikum, das sowohl das einfache Märchen von Liebe und Freundschaft liebt als auch das spannende Abenteuer voll magischer Figuren wie Flaschen- und Ringgeistern.



(Alice (Berg, Bott, Bielfeldt);  
Schillerschule Aalen)

„Eine Punktlandung“ (Wolfenbütteler Zeitung; 17.12.2018) gelang letzten Dezember der kleinen Bühne Wolfenbüttel mit ihrer Insze-

nierung. Die Wolfenbütteler Zeitung (17.12.2018) kam zum begeisterten „Fazit: Das Böse hat keine Chance. Das Gute siegt. Demonstriert auf eine unterhaltsame, kindgerechte Art, **spielfreudig und voller Witz.**“

Als Wintermärchen war Aladins Abenteuer auch bei der Produktion der Freilichttheatergemeinschaft Westerstede im Dannemann-Forum zu erleben.

## Alice im Wunderland

Nach dem Roman von Lewis Carroll. Von Christian Berg und Mirko Bott.  
Songtexte: Christian Berg und Rainer Bielfeldt.  
Musik von Rainer Bielfeldt.  
3 Damen, 4 Herren, Besetzung variabel, Verw.

Ganz im Zeichen **besten Unterhaltung für die ganze Familie** steht dieses Wunderland-Musical. Es präsentiert die fabelhaften Abenteuer der kleinen Alice, die so manch ungewöhnlichen Wesen begegnet wie der Grinsekatz, dem

Musik und Romantik, gewürzt mit ein paar dezent eingeflochtenen Pointen für die Erwachsenen. Mit einer kleinen Besetzung von nur 7 Darstellern/-innen ist dieses Musical leicht realisierbar. Je nach Bedarf der Bühne können aber auch weitere Akteure involviert werden. Ein tolles Familienstück sowohl für Profis als auch Amateure, wie sich seit der Uraufführung vor zehn Jahren am Hamburger Schmidt Theater immer wieder zeigt.

„Welch kreative Kräfte der vor über 150 Jahren veröffentlichte Roman auch heute noch entfesseln kann, zeigten die Kinder der Schillerschule in einer **beeindruckenden Musical-Adaption**“, staunte die Schwäbische Post (22.05.2018) anlässlich der gelungenen Produktion der Gemeinschaftsschule in Aalen. Weiterhin gefiel dort: „Lewis Carrolls Wunderland ist voller Nonsens und Unsinn, voller absurder Gespräche und rätselhaftem Verhalten, aber zugleich voller Komik, kluger Gedanken und lustiger Wendungen“ (ebda.).

Wunderbar unterhalten hat sicherlich auch die Theater-AG des Gymnasiums Harksheide in Norderstedt ihr Publikum im vergangenen Sommer.

## Alice im Wunderland

Theaterstück nach Lewis Carroll von Jan Bodinus  
3 Damen, 3 Herren, Mindestbesetzung 6 Darsteller.  
Bei großen Ensembles können bis zu 18 Schauspieler/-innen besetzt werden., Verw.

Hat sie das eben richtig gesehen? Ein Kaninchen blickt auf seine Taschenuhr und eilt davon. Verrückt. Das muss sich Alice genauer ansehen. Sie

folgt dem Tier in seinen Bau – und stürzt in ein Land, in dem ganz und gar alles verrückt zu sein scheint.

Lewis Carrolls weltberühmte Geschichte zeigt Bühnenprofi Jan Bodinus hier als phantasiesprühendes,



(Alice (Bodinus); Frankwaldgymnasium Kronach)

Tränke und Speisen lassen das Mädchen wachsen und schrumpfen, Türen sprechen und die seltsamsten Wesen scheinen hier zu hausen.

schwungvolles und spielfreudiges Bühnenabenteuer. **Witzige Dialoge voll herrlicher Gags und Sprachspielereien, eine zügige Dramaturgie, zahlreiche wunderbare Figuren und eine Heldin, mit der man sich gerne identifiziert,** sorgen für ein un-



(Alice (Bodinus); Spielkreis Götzis)

Aufregend, wundervoll, genial! – Wäre da nur nicht die böse Herzkönigin, die nach Lust und schlechter Laune ihre Untertanen einen Kopf kürzer machen lässt. Und müsste Alice nicht an ihr vorbei, um wieder zurück nach Hause zu finden ...

vergessliches Theatererlebnis. Es gibt in diesem Stück ungeheuer viel zu sehen auf der Bühne, und dennoch kommt es mit seinem geschickten Arrangement mit nur 6 Akteuren aus. Große Ensembles können hingegen bis zu 18 Rollen besetzen. Zahlreiche Liedereinschübe lockern nach Bedarf die Handlung auf. Die Musik bleibt dabei frei

wählbar. Bodinus' hinreißend verrücktes Alice-Abenteuer wird nahezu allen Ansprüchen gerecht und bietet sich gleichermaßen als Familienstück für große Profibühnen oder auch für kleinere Budgets oder Amateurgruppen an.

Im vergangenen Jahr begeisterte das temporeiche Stück Groß und Klein u.a. beim Vorarlberger Spielkreis Götzis, von wo berichtet wurde: „**Manch kleiner Theaterkritiker startete wie gebannt die rund 60 Minuten auf die Bühne.**“ (Vorarlberger Nachrichten; 04.04.2018).



(Alice (Bodinus); Spielkreis Götzis)

Danach wurde die Aufführung mit „tosendem Applaus und Standing Ovationen“ (Gemeindeblatt Götzis; 05.04.2018) gefeiert.

Das Unterstufentheater des Frankwald-Gymnasiums in Kronach verzauberte seinerseits sein Publikum mit dem Alice-Abenteuer. „Auch dieses Jahr schafften es die vielen Beteiligten auf, vor, neben und hinter der Bühne wieder mit Bravour, die Zuschauer in das Wunderland der Fantasie zu entführen und zu beweisen, dass Unterstufentheater

bei Weitem nicht nur seichte Unterhaltung ist, sondern sich durchaus mit **tiefgreifenden Fragen nach Werten wie Freundschaft und Fairness** auseinander setzen kann“, zitierte die Schule die örtliche Lokalpresse (Tageszeitung Kronach; 21.03.2018) auf ihrer Homepage.

Nicht zuletzt fesselte die Dortmunder KJG St. Bonifatius im vergangenen Sommer ihr Publikum mit dieser wunderschönen und spannenden Geschichte.

## Arielle, die kleine Meerjungfrau

Ein Theaterstück für große und kleine Kinder nach der Geschichte von Hans Christian Andersen von Jan Bodinus mit Musik von Stefan Hiller  
3 Damen, 4 Herren, Verw.

**Bunt, spannend, einfallsreich und mit einem herrlichen Happy End** richtet Jan Bodinus das beliebte Märchen von der kleinen Meerjungfrau für die Bühne ein.



(Arielle (Bodinus); KC Bingenheim)

Der neugierigen Arielle, die sich unsterblich in den Menschenprinz Eric verliebt und für ihn einen gefährlichen Pakt mit der bösen Meerhexe Hydra

eingeht, stellt er den lustigen Delfin Flippi und den schusseligen Albatros Skipper an die Seite. Dieses drollige Paar sorgt für viele heitere Momente und lockert die Spannung immer wieder geschickt auf.



(Arielle (Bodinus);  
KC Bingenheim)

Für die richtige Stimmung sorgen zudem **zahlreiche schwungvolle bis schmachternde Songs** aus der Feder von Stefan Hiller. Das schillernde Unterwasserreich von Meereskönig Triton im ersten Akt wird dem weltlichen Königreich um Prinz Eric im zweiten Akt geschickt gegenübergestellt. Mit Hilfe ihrer Freunde schafft Arielle es gegen alle Widerstände, glücklich in der Welt Erics anzukommen und die beiden Reiche hoffnungsvoll zu vereinen. Das entspricht zwar nicht ganz der Vorlage von Andersen, aber sorgt für **ein großartiges, opulentes Bühnenfinale**, wie Klein und Groß es lieben!

Die feierten in der letzten Saison mit viel Verve der Kultur- und Carnevalsverein Bingenheim und die Dramatische Vereinigung Köln-Worringen.

## Aschenputtel

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm (für Kinder ab 4 Jahre) von Horst Arenthold. Musik von Hendrik Riehemann  
5 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Auch auf der Bühne finden sich das arme Mädchen Aschenputtel und der Prinz. Bis es soweit ist, gibt es in Horst Arentholds Bühnenversion **viel Heiteres zu sehen, ohne dass auf das märchenhafte Ambiente verzichtet werden muss**. Die Figuren sind eindeutig gezeichnet, die böse Stiefmutter und die Gemeinheiten der Schwestern durch kindgerechten Humor weniger bedrohlich. Besonders lustig sind der immer schlafende König und sein schusseliger Minister Laus, der durch eigene Dummheit immer mehr seiner geliebten Orden verliert. Aschenputtels Helfer, die Tauben, bekommen bei Arenthold auch einen besonderen Platz.



(Aschenputtel (Arenthold);  
Amateurtheater Altona von 1925)

Das grundverschiedene musikalische Taubenpaar aus der eleganten Brunhilde und dem bollerigen Bruno gehört meist zu den Lieblingen des Publikums. Dieses ungleiche Paar kann übrigens auch mit

Handpuppen gespielt werden. Stimmungsvolle Musik von Hendrik Riehemann sorgt zusätzlich für märchenhaften Zauber.



(Aschenputtel (Arenthold);  
Amateurtheater Altona von 1925)

Teilweise wird das Publikum direkt in den Zauber einbezogen, z.B. wenn der Prinz auch im Publikum seine Prinzessin sucht und den Schuh zum Probieren herumreicht. Kurz, **eine fröhliche und sehr kurzweilige Märchenversion mit**

**viel kindgerechtem Witz**, die sich auch bereits für kleinere Kinder ab vier Jahren eignet. – Im vergangenen Mai erfreute ihr Publikum damit die Hermann-Lietz-Schule in Westhausen. Als Weihnachtsmärchen zeigte es das Amateur-Theater Altona an verschiedenen Spielstätten mit großem Erfolg.

## Aschenputtel

**Braven Mädchen hilft nur ein Wunder**

Ein Märchenspiel von Ingo Sax  
12 Damen, 5 Herren, Einheitsdek.

Aschenputtel als **groß angelegtes satirisches Kabinettstück** – das ist die ebenso schlaue wie hoch unterhaltsame Märchenversion von Autor Ingo Sax. Ensembles mit vielen Damen kommen hier absolut auf ihre Kosten.



(Aschenputtel (Sax);  
Theaterfreunde Eupen (B))

Entlang der bekannten Eckpfeiler des Märchens kreiert der Autor **wunderbar Bühnentaugliche Szenen, die vor Spielangebot nur so strotzen** – beispielsweise fast schon kabarettistische Szenen des höfischen Alltags, die die Macken der übersatten gelangweilten Höfinge herrlich aufs Korn nehmen oder in denen die Tauglichkeit der Ehe-Kandidatinnen für den Prinz überprüft werden soll. Sprachlich entsprechend locker und voll heutiger Seitenhiebe, etwa auf Erziehungs- oder Schulsysteme, wird dieses Märchen zur **Komödie für die ganze Familie**. Ursprünglich für

die Freilichtbühne konzipiert, kommt man gut mit einem Einheitsbühnenbild aus, bei dem Spielorte schnell und einfach gewechselt werden können. Dies funktioniert auch wunderbar in geschlossenen Räumen.



(Aschenputtel (Sax);  
Theaterfreunde Eupen (B))

Die frechen Sprüche und der hintergründige Humor zündeten zuletzt Ende 2018 bei den Aufführungen der Theaterfreunde Eupen in Belgien, wo man sich über einen „voll besetzten Saal freute“, wie das Grenz-Echo (04.12.2018) berichtete.

## Bambi

Kindertheaterstück von Daniela Karp basierend auf dem gleichnamigen Buch von Felix Salten

1 Dame, 4 Herren, spielbar mit 5 oder mehr Darstellern, 1 Dek.

„Süß, süßer, Bambi ...“ (neue Braunschweiger Zeitung; 03.12.2016) tönnte der Jubel zur Uraufführung dieses Klassikers von Felix Salten. Das niedlich Rehkitz Bambi ist spätestens seit dem Trickfilm weltbekannt. Seit 2016 gibt es sein Abenteuer nun auch für die Bühne. Autorin Daniela Karp hat ein **liebevolles, kindgerechtes Stück entworfen, dass spielerisch für Freundschaft**

**und Zusammenhalt plädiert** und Härten der Vorlage freundlich glättet. So tollt Bambi mit seinen lustigen Freunden Waldemar Wildschwein und Harry Hase nach Herzenslust durch den Wald, lernt das sympathische Rotwild-Mädchen Feline kennen und genießt das Glück der Jugend. Doch die Idylle der Freunde wird zunehmend von Menschen gestört, die den Wald verschmutzen, jagen oder sogar Tiere einfangen, um sie zu Geld zu machen. Gemeinsam stellen sich die Freunde den Gefahren – und werden erwachsen. Und bald soll ein neues Rehkitz geboren werden; der Kreislauf des Lebens startet erneut ...



(Bill Bo und seine Bande;  
Burgtheater Dringenberg)

**Frisch und witzig** ist dieses Stück und gleichzeitig ein kindgerechtes Plädoyer für Freundschaft, Respekt und den Schutz der Umwelt.

Das überzeugte jüngst auch das Norderstedter Amateurtheater, das mit seinem Bambi zur Weihnachtssaison das große und kleine Publikum im Festsaal am Falkenberg ebenso rührte wie begeisterte. In der Norderstedter Zeitung

(14.11.2018) war zu lesen: „**Es ist eines der schönsten Märchen**“, sagt Christiane Windberg, die Regie führt. „Es ist sehr kindgerecht“, sagt Saskia Loose, die als Feline auf die Bühne kommt.“

## Bill Bo und seine Bande

Ein Abenteuer für Kinder und solche, die es (noch einmal) sein wollen. Nach dem Buch Bill Bo und seine sechs Kumpane von Josef Göhlen. Bühneneinrichtung: Frank Pinkus  
3 Damen, 9 Herren, Einheitsdek.

Ein Klassiker der Augsburger Puppenkiste – ein Klassiker auf der Bühne! Seit Jahren

die Bande, die am Ende nur mit einer List überführt werden kann ... Eine **bühnenwirksame Räuber-Ballade** aus dem 30-jährigen Krieg – „und weil man sie nicht fangen kann, hängt keiner am Galgen dran!“ **Der beliebte Bill-Bo-Song ist natürlich inklusive!**



(Bill Bo und seine Bande;  
Burgtheater Dringenberg)

Ein absolut gefundenes Fressen war dieses „**lustige Kindertheaterstück**“ (Neue Westfälische; 03.10.2018) im letzten Jahr für das Burgtheater Dringenberg, passt es doch ideal auf eine Bühne in einer Burg! Im dortigen Rittersaal nahmen „die jungen Schauspieler ihr Publikum mit auf **ein großes Abenteuer**“ (ebda).

Ein herrliches Stück für Freilichtbühnen, aber vor allem **eines, das die ganze Familie anspricht**, sommers wie winters, drinnen oder draußen.

## Die Bremer Stadtmusikanten

Märchen in drei Akten frei nach den Brüdern Grimm von Manfred Hinrichs. Liedtexte und Musik Stefan Hiller  
2 Damen, 5 Herren, 3 Dek.

Esel, Hund, Katze, Hahn – was machen sie, wenn sie auf

toben der bärbeißige Räuberhauptmann Bill Bo und seine Bande Kill Waas, Gselcher und Konsorten erfolgreich über die Bühne. In diesem Stück wollen die Räuber sesshaft werden. Burg Dingelstein im Rhein ist ihr erklärtes Ziel, doch unterschätzt die etwas dusselige Mannschaft die Gräfin von Dingelstein und ihre kluge Tochter Ding-Ding. Denn die geben sich keinesfalls so einfach geschlagen. Auch die Einwohner der Stadt und tatkräftige Tiere helfen gegen

dem Hof nicht mehr gebraucht werden? Ganz einfach: Sie tun sich zusammen und werden Musikanten in Bremen!

der Bühne lebendig werden. **Sechs ideenreiche und stimmungsvolle Songs** von Stefan Hiller reichern das Geschehen



(Bremer Stadtmusikanten (Hinrichs, Hiller); kleine Bühne 70 © Karl-Heinz Mierke)

Doch eine gemütliche, warme Hütte im Wald böte vielleicht doch einen bequemeren Lebensabend. Dafür muss allerdings die Räuberbande, die in dieser Hütte haust, vertrieben werden, allen voran die garstige Räuberhauptfrau Gertrude ...

wunderbar an. Die Zuschauer lernen von Beginn sowohl die Tiere, als auch die Räuberbande mit dem witzigen Duo aus dem gescheiterten Kalle und dem etwas langsamen Palle kennen und erleben mit Spannung, wie diese beiden Welten aufeinanderprallen. Die Figuren sind eindeutig charakterisiert, so dass auch kleinere Kinder der Handlung leicht folgen können. „Die Geschichte wird



(Bremer Stadtmusikanten (Hinrichs, Hiller); kleine Bühne 70 © Karl-Heinz Mierke)

**Eingängig und mit pointierten Dialogen** lässt Manfred Hinrichs dieses Märchen auf

hier in einer wunderbar humorvollen Version erzählt, die auch die jüngsten Zuschauer sofort begeistert“, bestätigt die Hessische Niedersächsische Allgemeine (10.12.2018) anlässlich der jüngsten Weih-

nachtsinszenierung der „kleinen Bühne 70“ im Cassalla Theater. Weiter lobte man dort: „**Dass es immer wieder Szenenapplaus gibt, liegt an den originellen Dialogen** (Hund zum Hahn: Mit den paar Federn lockst du doch keine Henne mehr von der Stange) **und schönen Gesangseinlagen**“.

und markieren ihre Tier-Rollen nur mit einfachen Requisiten. So wird die tierische Fabel als Gleichnis auf die Menschen spielerisch und geschickt augenfällig gemacht, denn die Probleme der Tiere sind durch und durch menschlicher Natur. Es finden sich also eher vier Arbeitslose oder „Aussor-



(Bremer Stadtmusikanten (Köweker); Schmalfelder Bühne © Harald Becker/hfr)

Eine wunderbar fröhliche Fassung also, die der ganzen Familie Spaß macht.

## Die Bremer Stadtmusikanten

Theaterstück für Kinder, nach dem Märchen der Brüder Grimm von Kurt-Achim Köweker  
2 Damen, 6 Herren, 4 Dek.

Kein klassisches Bühnenmärchen, sondern ein **Märchen als soziale Metapher** bietet diese geistreiche Fassung von Kurt-Achim Köweker. Menschen übernehmen dabei im Spiel die Rollen von Hund, Esel, Katze und Hahn. So mimt das Mädchen Mawi z.B. das streunende Kätzchen, Opa Hinnerk den alten Esel, der eitle Antonio den Hahn und der alte Franz den feigen Hund. Sie bleiben dabei auf der Bühne stets Menschen

tiere“ zusammen, die ihren Lebensunterhalt gemeinsam als fahrendes und singendes Quartett bestreiten wollen. Im einsamen Haus im Wald treffen sie auf zwei Räuber. Hier bekommt die Geschichte einen lustigen, phantasievollen Dreh. Denn beim Kampf gegen die Räuber wird nicht nur die bekannte Fabel der Stadtmusikanten geschickt eingeflochten, sondern auch Figuren wie der Müller oder die Wirtin, die ihre in die Jahre gekommenen oder untauglichen „Tiere“ zuvor hinausgeworfen hatten, werden fast wie in einer Boulevardkomödie in ein lustiges Durcheinander verwickelt. Am überraschenden Ende kommen die Räuber in Anstellung und die vier Ausreißer können tatsächlich ihr Glück mit der Straßenmusik machen.

Diese phantasievolle, sehr lehrreiche Aufarbeitung des Hintergrundes der Handlung **macht Spaß, spielt geschickt mit den Mitteln des Theaters und liefert eine Menge interessantes**

„Futter“, um weiter über das Thema „Altern“ und „Arbeit“ nachzudenken. Ideal zum Beispiel für den Besuch mit Schulklassen oder auch für Schultheatergruppen, aber auch generell ein tolles Stück für einen bereichernden Theaternachmittag.

Das dachte sich zuletzt auch die Schmalfelder Bühne, die das Stück mit großem Erfolg als Weihnachtsmärchen 2018 zu ihrem 25. Bühnenjubiläum zeigte. Die Bühne erläuterte die Wahl ihres Stückes auf „schmalfeld.net“ (aufgerufen 23.01.2019) wie folgt: „Wir haben dieses Stück schon einmal vor 9 Jahren aufgeführt und es wegen seiner Aktualität noch einmal ausgewählt. ... Das Abschlussfazit des Stückes ‚Ohne Omas und Opas ist die Welt nur halb so schön‘ hat nichts von seiner Aktualität verloren.“ Das fanden auch die Zuschauer, die „nicht mit Beifall sparten“ (Segeberger Zeitung; November 2018).

## Cinderella und der grüne Schuh

Ein Märchen  
von Manfred Hinrichs mit  
Musik von Stefan Hiller  
7 Damen, 6 Herren, Doppelrollen,  
erweiterbar auf mehr  
Darsteller, Verw.

Cinderella meets Stadt- und Landmaus – das Aschenputtel-Märchen verquickt mit Elementen der Fabel präsentiert Manfred Hinrichs in seiner noch jungen Bühnenversion. Hinrichs verzichtet dabei bewusst auf die bekannten zauberischen Märchen-Elemente, sondern stellt der naturliebenden Cinderella sympathische, klar charakterisierte Tierfiguren als Freunde an die Seite, mit deren Hilfe die Geschichte letztlich ein glückliches Ende findet.

Kernbotschaften des Stückes sind die Themen Freundschaft, Zusammenhalt und die Liebe zum Einfachen und Guten, präsentiert mit viel Spielfreude und Dialogwitz.



(Cinderella und der grüne Schuh; Kolpingbühne Starnberg)

So sorgen zum Beispiel die zwei grundverschiedenen Mäuse Eddie und Suselene, die an die Fabel von der Feld- und der Stadtmaus erinnern, für viel kindgerechten Spaß.

zeichnet, und auch der Vater des Mädchens bekommt ein nachvollziehbareres menschliches Verhalten. Sprachlich leicht nachvollziehbar und herrlich ausspielbar in ihren

vielen witzigen Momenten, eignet sich diese Bühnenversion schon für kleine Kinder ab 4 Jahren. Die Besetzung mit ihren vielen Doppelrollen lässt sich spielend leicht auf große Ensembles anpassen. Die flotte Musik stammt von Komponist Stefan Hiller und bringt nicht



(Cinderella und der grüne Schuh; Kolpingbühne Starnberg)

Die Stiefschwestern Konstantine und Lucrezia und auch die Stiefmutter sind nicht abgrundtief böse ge-

zuletzt mitreißenden Schwung in diese muntere, herzensgute Aschenputtel-Variante.

Seit ihrer Uraufführung Ende 2016 in Witten wird diese Fassung immer wieder gerne gewählt, vor allem als Weih-

nachtsmärchen. So geschehen zuletzt zum Beispiel beim Theater Bruckmühl und der Mannheimer Kindertheatergruppe St. Pius, wo man „vor zweimal ausverkauftem Haus spielte“ (Mannheimer Stadtteilnachrichten (SOS Medien); 21.12.2018). Weiter gefiel der Kritik zu den Aufführungen von St. Pius: „Anders als in der Ursprungsfassung kommt das aus der Feder von Manfred Hinrichs stammende Bühnenstück insgesamt lässiger und humorvoller rüber.“



(Cinderella und der grüne Schuh; Kolpingbühne Starnberg)

Das gefiel auch der Jugendgruppe der Kolpingbühne Starnberg, die im März 2018 mit dieser Version ihr 25. Jubiläum feierte und „begeisterte“ (Starnberger Anzeiger; 05.03.2018). „35 Kinder hatten traumhaft schöne einhalb Stunden im ausverkauften Haus beschert“ (merkur.de; 05.03.2018). Besonders auch die schöne Musik von Stefan Hiller gefiel Groß und Klein. „Während das Ensemble als Zugabe nochmals den Gassenhauer ‚Cinderella‘ schmetterte, brandete ein Riesenapplaus auf, das Publikum klatschte und sang“, berichtete der Starnberger Merkur (05.03.2018).

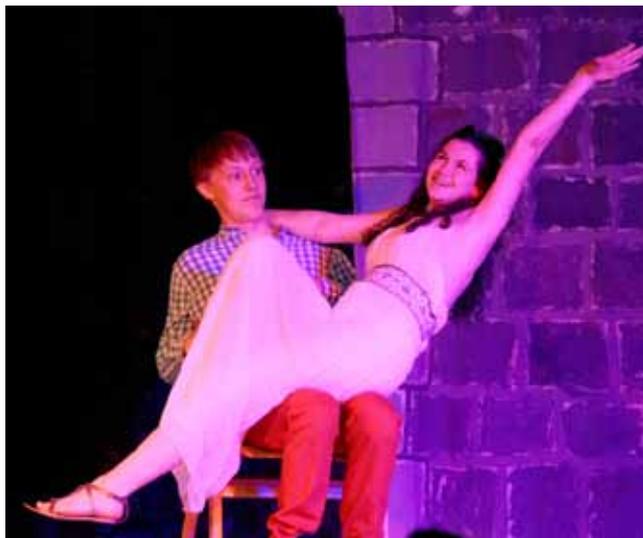
## Currywurst mit Pommes

Satirische Momentaufnahmen am Rand einer deutschen Autobahn von Frank Pinkus und Nick Walsh  
4 Damen, 4 Herren, Mindestbesetzung 8, Maximal 80, 1 Dek.

Ein Kiosk an einer Autobahnraststätte. Currywurst mit Pommes, Cola und Kaffee, Bratwurst und Frikadellen – und mittendrin die Chefin Penny, die am Tag Hunderte von Kunden kommen und gehen sieht. In dieser Szenenfolge sind es 75 Figuren in 56 Szenen. Im ersten Teil beobachtet man sie auf dem Weg irgendwohin, im zweiten auf der Rückfahrt. Und einiges hat sich in den dazwischenliegenden drei Wochen entscheidend verändert ... Da gibt es den Rentner, der von seinen Kindern ins Seniorenheim abgeschoben werden soll und gleich wieder „ausbücht“. Da gibt es die sächsische Familie auf dem Weg nach Italien, die beim Lesen der Karten leider außerordentliche Probleme hat. Da sind zwei junge Männer auf dem Weg zur Aufnahmeprüfung der Schauspielschule. Eine dänische und eine holländische Familie kämpfen um eine Videokamera. Drei Nonnen besuchen ein Konzert von Marius Müller-Westernhagen. Drei Lehrerinnen erhoffen sich in der Toscana aktive Ferien ...

Das ist ein schriller, verrückter, schneller Comedy-Bilderbogen, der vor allem eines macht: Spaß. Kleine wie große Ensembles kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie das schallend lachende Publikum. In kurzen Szenen fädeln die Autoren ein Stück deutscher Zeitgeschichte auf und verknüpfen diese geschickt mit kleinen, anrüh-

renden, auch bitteren, aber vor allem bahnbrechend komischen Geschichten. Dabei steckt hinter der schwarzhumorig-komödiantischen Fassade auch ein reichlicher Schuss Gesellschaftssatire, und allzuoft sieht man sich höchst vergnüglich mit seinen eigenen Schwächen, Macken und Vorurteilen konfrontiert.



(Das Ding der Nibelungen;  
Jugendbühne Ostfildern  
© Konrad Heilemann)

Oft wird das Stück von großen Spielergruppen gewählt, die viele kleinere Rollen besetzen möchten, z.B. gerne auch von Schultheatergruppen, so im vergangenen Jahr beispielsweise von der Theatergruppe der Gesamtschule Wulfen.

„Ein voller Erfolg“ war auch die Inszenierung, die der Historische Verein Hornberg im Sommer 2018 auf der Freilichtbühne am Storenwald zeigte. Sie erntete „viel Applaus, Jubel und nicht zuletzt viele Lacher“ (Zitate: Schwarzwälder Bote; 31.07.2018).

## Das Ding der Nibelungen

Ein sagenhaftes Märchen von Ingo Sax  
11 Damen, 8 Herren, Einheitsdek.

Da sind sie also alle wieder, die alten Helden der germanischen Sage – aber in der Bearbeitung von Ingo Sax ha-

und Hagen von Tronjes Speer durchbohrt Siegfrieds Brust auch hier an seiner einzig verwundbaren Stelle.



(Das Ding der Nibelungen;  
Jugendbühne Ostfildern  
© Konrad Heilemann)

Aber das große Spektakel ist voller Ironie, voll heutiger Anspielungen, voller Brüche und voller Komik: Da ist Held Siegfried ein Trottel mit schwacher Blase; der böse Hagen wird zum einzig Vernünftigen am Wormser Hof; Heldin Brunhild wird zum Männer-verachtenden Superweib; und Krimhild ist ein oberflächliches, sich ganz ihrer Wirkung hingebendes Dummchen. Es passiert viel in

ben sie eine ganz neue Gestalt angenommen. Zwar verfolgen wir die Geschichte, wie sie bekannt und überliefert ist.



(Das Ding der Nibelungen;  
Jugendbühne Ostfildern  
© Konrad Heilemann)

Held Siegfried wird ein Opfer seiner Naivität und der höfischen Intrigen zu Worms,

dieser lockeren Persiflage, die vor allem unterhalten und amüsieren will. Und das gekonnt, pointiert und abgedreht! Das ist Schulstoff einmal ganz anders – und so nimmt es nicht Wunder, dass sich insbesondere Jugend-

und Schultheatergruppen für dieses Stück begeistern. So geschehen in der letzten Saison bei der Wertheimer Comenius Realschule und bei der Jugendbühne Ostfildern.

## Dornröschen

Nach Grimms Märchen von Helmut Münchhausen  
6 Damen, 7 Herren, Verw.

Einen weiten Handlungsbogen spannt Helmut Münchhausen in seinem Dornröschen-Märchen für die Bühne auf.



(Drei Haselnüsse für Aschenbrödel; Komödie am Kurfürstendamm Berlin  
© Christian Doll)

So erfährt der Zuschauer nicht nur vom Kinderwunsch der Königin, der Prophezeiung eines Kindes durch einen weisen Frosch und dem Aufwachsen von Prinzessin Rose bei Hofe, sondern auch von der Herkunft des schicksalsträchtigen Spinnrades. Das kommt nämlich aus dem einfachen Volk, dessen Perspektive die Kräuterliesel und der Kräuterpeter in mehreren Szenen spiegeln. Dieser Kniff ermöglicht es dem Autor, die Entwicklung aus verschiedenen Ebenen zu beleuchten und Spannung auf der Bühne zu erzeugen. Natürlich kommt es auch hier, wie es kommen muss, und der Fluch der 13. Fee nimmt

seinen verhängnisvollen Lauf. Bekannterweise kann diesen eine milder gestimmte Fee entschärfen. In dieser Fassung ermöglicht sie dem Publikum zum Glück auch noch den 100-jährigen Zeitsprung, damit sie zusammen mit Liesel und Peter erleben können, wie Prinz Rittersporn die Prinzessin aus dem Jahrhundertschlaf wachküst.

Ein **ausladendes Märchen-erlebnis zaubert dieser große Bilderbogen auf die Bühne**. Begeistert nahm das z.B. das Publikum des österreichischen Theatervereins Schratzenberg in der vergangenen Vorweihnachtszeit auf.

## Dornröschen

(Vereinfachte Fassung)  
Ein Märchen in 3 Bildern  
mit einem Vor- und Nachspiel  
frei bearbeitet nach dem Original  
der Brüder Grimm von  
Gerda Marie Scheidl  
5 Damen, 6 Herren, 3 Dek.

Eine im besten Sinne konservative Märchenvariante legt Gerda Marie Scheidl vor. Die **bilderreiche, zum Teil ge-reimte Sprache und phantasievoll hinzuerfundene Figuren** wie der Rosenelf und der Wanderbursche entführen in eine ferne wundersame Welt. Erzählt wird die Kerngeschichte vom Fluch der bösen Fee bis zum 100-jährigen Schlaf. Zentraler fröhlicher Charakter, der immer wieder für Leben auf der Bühne sorgt, ist der Küchenjunge Hansel. Zahlreiche Statisten und Balletteinlagen schlägt die Autorin zudem für opulenten Märchenzauber vor, muss aber nicht zwingend integriert werden.

Diese **liebevoll ausgeschmückte** Märchenvariante wählte in der vergangenen Saison das Münchner ensem-

ble-Theater aus, und zeigte ihre Inszenierung zur Weihnachtszeit und noch danach an verschiedenen Spielorten rund um München.

## Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical

Musical nach Motiven des gleichnamigen Märchens von Božena Němcová. Musik von Timo Riegelsberger mit Songtexten von Christian Berg. Buch: Christian Berg und Mirko Bott  
5 Damen, 3 Herren, Statisterie

Das **Weihnachts-Kultmärchen schlechthin** gibt es auch als mitreißendes Bühnenmusical! Doch wer einen Abklatsch des berühmten Film erwartet, hat weit gefehlt.



(Drei Haselnüsse für Aschenbrödel; Komödie am Kurfürstendamm Berlin  
© Christian Doll)

Bühnen-Profi Christian Berg hat zusammen mit Mirko Bott und Musiker Timo Riegelsberger nach dem Märchen von Božena Němcová ein **eigenständiges Bühnenstück entworfen, das alle Qualitäten eines zauberhaften Familienmusicals vereint**: eine resolute Heldin, eine frische und freche Erzähweise, eine gut austarierte Mischung aus Humor und Gefühl – und natürlich eine packende, stimmungsvolle Musik. Das

kommt seit der Uraufführung ungebrochen großartig an – bei Bühnen wie Publikum. **Zur Winterzeit hat das Musical bereits den Status eines Bühnenklassikers.**



(Drei Haselnüsse für Aschenbrödel; Komödie am Kurfürstendamm Berlin  
© Christian Doll)

So hat das Stück zum Beispiel seit Jahren eine feste Weihnachtsposition an der Alten Oper Erfurt. An der Berliner Komödie am Kurfürstendamm zeigte man zur Vorweihnachtszeit 2018 eine Wiederaufnahme der Erfolgsproduktion von 2013. Auch das Ensemble der Waldbühne Kloster Oesede aus Georgsmarienhütte präsentierte das Kult-Musical im vergangenen Jahr als Weihnachtsmärchen in der Aula der ortsansässigen Realschule.

## Das Dschungelbuch

nach Rudyard Kipling von Christian Berg mit Musik von Konstantin Wecker  
2 Damen, 3 Herren, (Mindestbesetzung), Verw.

Wenn sich zwei Köpfe ihres Fachs zusammenschließen wie Christian Berg als bekannter Bühnenautor und der geniale Komponist Konstantin Wecker entsteht daraus ein großartiges Familienmusical wie dieses.



(Dschungelbuch (Berg, Wecker); Musical Academy Essen)

**Klasse Songs verschiedenster Musikstile heften sich sofort in den Gehörgang** und kaum jemand verlässt eine Vorstellung ohne mindestens einen Ohrwurm. Vom mitreißenden Dschungel-Ensemblestück über den coolen Schlangenrap bis zur Geier-Partyhymne oder dem sehnsuchtsvollen Lied Mowgli – alles ist dabei und **sorgt für ein tolles, emotionales Theatererlebnis**. Dazu die heitere und lockere Erzählweise Christian Bergs, die auch immer wieder das Publikum zum Mitmachen einlädt und eine wunderbar ausgewogene Mischung aus Humor und Gefühl bietet. Frech, schräg und schrill sind die Figuren, denen Mowgli auf seiner Flucht vor dem bösen

Tiger Shir-Khan begegnet und die es nicht immer gut mit ihm meinen.



(Dschungelbuch (Berg, Wecker); Kolpingfamilie Olching)

Bis zum Happy End muss er so manches Abenteuer bestehen. **Eine spannende Story, gut erzählt mit packender Musik** – mit diesem Stück gelingt mit Sicherheit ein Theaterabend, an den sich kleine wie große Besucher noch gerne und lange erinnern.



(Dschungelbuch (Berg, Wecker); Musical Academy Essen)

Und auch daran haben die Profis gedacht: Ihr Stück kann mit einfachen Mitteln und semiprofessionellen Sängern ebenso auf die Bühne gebracht werden wie mit „großem Besteck“, von Amateuren ebenso wie von Profis.

Das haben schon zahlreiche Inszenierungen seit der Uraufführung im Jahr 2002 gezeigt.

## Das Dschungelbuch

### Mowglis Abenteuer

Theaterstück für kleine und große Kinder von Jan Bodinus nach dem Roman von Rudyard Kipling mit Musik von Stefan Hiller  
1 Dame, 6 Herren, auch möglich für bis zu 2 D, 5 H, Verw.

Im Sommer 2018 feierte diese **neue Bühnenfassung** des bekannten Stoffes von Rudyard Kipling eine **fulminante Uraufführung** bei den Freilichtspielen Schloss Neersen.



(Dschungelbuch (Bodinus, Hiller); Schlossfestspiele Neersen)

„**Klein und Groß waren begeistert**“ (WN; 20.06.2018). Von „viel Beifall“ war ebenso zu lesen wie von einem „**grandiosen Kinderstück**“ (beides RP; 18.06.2018). Es wurde „vor Begeisterung mit den Füßen getrampelt“, kurz es war eine ganz und gar „umjubelte Premiere“ (WZ; 18.06.2018).

Entworfen hat diese neue, erfolgreiche Version der versierte Autor Jan Bodinus in Zusammenarbeit mit Musiker Stefan Hiller, der einen „**richtig guten Soundtrack**“ beisteuerte,

– In der Saison 2018 rockte damit die Essener Musical-Academy die Weststadthalle, die Kolpingfamilie Olching wählte das Musical als Weihnachtsstück. Aus Essen kamen begeisterte Reaktionen. „**Berührend, phantastisch, ein Augen- und Ohrenschaus**“, schwärmte Kritikerin Gaby Gebauer auf lokalkompass.de (07.10.2018). Sie lobte unter

anderem die mitreißende Musik: „**Keine Feier ohne Geier ist ein Ohrwurm und der ‚Dschu-Dschu-Song‘ sowieso** und es lädt einfach zum mitmachen ein“ (ebda.). Schließlich kam sie zu dem Fazit: „**Ein großartiges berührendes Event!**“

wie die RP (18.06.2018) in ihrer Kritik zu recht hervorhob. Die spannende Geschichte vom Menschenkind Mowgli im Dschungel, das sich vor dem Tiger Shir Khan in Sicherheit bringen muss, lockert Bodinus immer wieder mit Humor auf.



(Dschungelbuch (Bodinus, Hiller); Schlossfestspiele Neersen)

Besonders das trottelige Hyänen-Paar Stan und Ollie steckt mit seinem Gekicher an, liefert herrliche Pointen und „spielt sich sofort in die Herzen des Publikums“ (RP; 18.06.2018). Mit diesen zwei lustigen Typen hat Bodinus übrigens schon einmal erfolgreich gearbeitet, als er mit „Das Dschungelbuch 2“ die bekannte Geschichte des Dschungelkindes in einem spannenden wie lustigen Abenteuer weiterspann. Auch dort sorgen die schrägen Hyänen für viel gute Stimmung.

Nun kann man fragen: Noch ein Dschungelbuch für die Bühne? Kann man die Geschichte überhaupt noch neu erzählen? Hat nicht sowieso jeder den Kult-Trickfilm und seine Musik im Kopf? – Man kann! Diese **gelungene Mischung aus witzigen Dialogen,**

**zügiger Dramaturgie, charmanten Figuren, Spannung, Humor und erstklassiger Musik** beweist es einmal wieder aufs Neue. Und das mit nur sieben Darstellern und einem leicht zu realisierenden Bühnenbild. Nachspielen dringend empfohlen.

## Das Dschungelbuch

Bearbeitung von Jürgen Peter nach Rudyard Kipling  
2 Damen, 8 Herren, Stat., 1 Dek.

Die Tiere des Dschungels versammeln sich. Eine wichtige Entscheidung steht an.



(Dschungelbuch (Bodinus, Hiller); Schlossfestspiele Neersen)

Denn das Menschenkind Mowgli, das bisher als Teil des Wolfsrudels aufgewachsen ist, ist in großer Gefahr.



(Dschungelbuch (Peter); Theatergruppe Frielendorf)

Der Tiger Shere Khan ist zurück und er hasst nichts mehr als die Menschen. Man wird sich einig: Mowgli muss den Dschungel verlassen und zu seinesgleichen zurückkehren. Doch wie bringt man es dem verspielten Kind bei? Mowgli fühlt sich pudelwohl im Dschungel und streift unbekümmert durch den Urwald. Der besonnene und kluge Panther Bagheera soll die schwere Aufgabe übernehmen, den Jungen aus seinem alten Leben in ein neues zu führen ...

Als **spannendes Illusionstheater** erzählt Jürgen Peter die bekannte Geschichte. Die **Figuren und ihre Konflikte sind genau gezeichnet**, sodass das Publikum tief eintauchen kann in die abenteuerliche Welt des Dschungels und gemeinsam mit Baloo, Bagheera und anderen Tieren des Urwalds den großen Umbruch in Mowglis Leben nachvollzieht. Bis zum Ende fiebern die Zuschauer mit den lieb gewonnenen Freunden mit. – So geschehen zur letzten Vorweihnachtszeit, wo die Theatergruppe Frielendorf ihre „Zuschauer in den indischen Dschungel entführte ... **Kein Stuhl im Saal war leer geblieben** und so wurden die 16 Laienschauspieler mit **viel Ap-**

**plaus** für ihre Mühen belohnt“ (Hessische Niedersächsische Allgemeine; 05.11.2018). Weiter gefiel dem Publikum dort: „**für besondere Lacher sorgen vor allem die Elefantengruppe und die Schlange ‚Khaa‘**, die mit ihrem Gebiss und ihren Augen ihre Probleme hatte“ (ebda.).

Zu Beginn dieses Jahres brachte auch die Märchenkiste Gladbeck diese Dschungelbuchversion „erfolgreich über die Bühne“ (lokalkompass.de; 13.01.2019).



(Dschungelbuch (Pinkus); Theater Heilbronn © T. Braun)

„Neben den Darstellern mit ihren selbst-geschneiderten Kostümen, die zum Spaß der Kinder alles gaben, glänzte auch ein farbiger Bühnenhintergrund stilgerecht zum Dschungel-Outfit“ (ebda).

## Das Dschungelbuch

Abenteuerkomödie für kleine, große und ganz große Kinder nach den Erzählungen von Rudyard Kipling. Für die Bühne eingerichtet von Frank Pinkus  
3 Damen, 4 Herren, 7 Darsteller  
(1-3 D, 4-6 H)

Der Untertitel sagt es bereits. Diese Fassung ist **eine Komödie für die ganze Familie. Eine schnelle, spannende Komödie. Und eine gefühlvolle.**

Denn Frank Pinkus erzählt das Dschungelbuch vor allem als Geschichte eines heranwachsenden Kindes, das in der Welt der Wölfe und des Dschungels keinen Platz mehr hat und seinen eigenen Weg finden muss.



(Dschungelbuch (Pinkus); Theater Heilbronn © T. Braun)

Diese Geschichte des Erwachsenwerdens aber sprüht vor Leben auf der Bühne, wenn Mowgli keineswegs auf den vernünftigen Panther Bagheera hören will, sondern lieber mit Baloo den Dschungel unsicher macht, mit Affen und Elefanten herumtobt oder in die Fänge der gierigen Schlage Kaa gerät. **Herrlicher Sprachwitz, lustige Pointen und viel Situationskomik** sorgen für ausgelassene Stimmung. Baloo, der Bär, nimmt als sympathische Mittlerfigur Kontakt zum Publikum auf und integriert es phasenweise in die Handlung. Die Figuren sind eindeutig charakterisiert, das Geschehen leicht nachvollziehbar, so dass auch kleinere Kinder gut folgen können. Höchst vergnüglich und Bühnenwirksam und zugleich liebevoll und mit Tiefgang erzählt, wird diese Bühnenversion immer wieder von Profis wie Amateuren ge-

wählt. Das Theater Heilbronn zeigte es Ende 2018 im großen Haus als höchst erfolgreiches Weihnachtsstück. **„Die Inszenierung des Dschungelbuchs als Familienstück am Theater Heilbronn könnte zu einem Zu-**

**schauermagneten werden“**, prophezeite die Ludwigsburger Kreiszeitung in ihrer Premierenkritik.



(Dschungelbuch (Pinkus); Theater Heilbronn © T. Braun)

Von den **„geheimnisvollen, poetischen und humorvollen Momenten“** der Bühnenfassung schwärmte die Heilbronner Stimme (31.10.2018) in ihrer Ankündigung. In der Premierenkritik (Heilbronner Stimme; 5.11.2018) lobte man „diese Parabel vom Erwachsenwerden, die Grundsätzliches so verhandelt, dass Eltern und

Begleiter schmunzeln. Zumal Respekt vor dem anderen keine Frage des Alters ist“ und kam zu dem Schluss: „Egal ob jung oder alt: Das Dschungelbuch passt immer“.

## Das Dschungelbuch 2

### Mowglis neue Abenteuer

Theaterstück für kleine und große Kinder frei nach Rudyard Kipling von Jan Bodinus  
2 Damen, 8 Herren, auch möglich für bis zu 6 D, 4 H, Verw.

Jan Bodinus schreibt die bekannte Geschichte in einem zweiten Abenteuer fort. Mowgli lebt nun bei den Menschen und hat in Messua und Kamyra Freunde gefunden. Doch er vermisst seine Dschungelfamilie. Unerwartet tritt diese wieder in Mowglis Leben, denn ein großer Staudamm gräbt den Tieren das

**Familienstück aus.** Schön ausgestaltbare Rollen machen sowohl Darstellern wie Publikum Spaß, allen voran das schräge Hyänenduo namens Stan und Ollie, das die spannende Handlung immer wieder mit slapstickartiger Komik bricht. Ein tolles Abenteuerstück mit bekannten Helden wie Mowgli, Baloo und Co.



(Dschungelbuch (Pinkus); Theater Heilbronn © T. Braun)

Für einhellige Begeisterung sorgten damit im März 2018 die Stuttgarter Strolche im Theaterrestaurant Friedenau.

## Der falsche Prinz von Bagdad

Märchen nach Wilhelm Hauff von Helmut Münchhausen  
4 Damen, 4 Herren, Verw.

Schneidermeisterin Daja und ihre Tochter Afra haben manche Mühe, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Da ist der hochbegabte Geselle Labakan ein echter Hoffnungsschimmer. Doch der strebt

Wasser ab und bedroht ihre Existenz. Mowgli verspricht zu helfen. Aber nicht alle Dschungeltiere sind erfreut darüber. Der böartige Tiger King Shar, der Mowgli die Niederlage seines Vaters Shir Khan nicht verzeiht, stellt sich ihm in den Weg, und auch die Königskobra Tuu verfolgt ihre eigenen Ziele. Doch nur gemeinsam lässt sich die Gefahr für alle abwenden ...

**Viele Spielanlässe, viel Witz, viel Phantasie zeichnen dieses**

nach höherem und verschwindet eines Tages mit dem glänzenden Kaftan, den eine Fee zum Ausbessern gebracht hat. Mit diesem magischen Kleidungsstück gelingt es ihm, sich als Prinz am Hofe des Sultans einzuschleichen.



(Der falsche Prinz von Bagdad; Theater Wedel)

Denn Omar, der eigentliche Prinz, wird seit Jahren vermisst, und der Sultan glaubt in Labakan seinen Sohn wiedergefunden zu haben. Allein die Sultanin bezweifelt dies. Und tatsächlich erscheint kurz darauf der rechtmäßige Prinz im Palast. Der Sultan stellt die beiden auf die Probe ...

Stringent und spannend baut sich die Handlung in dieser Märchenfassung auf. **Mit Phantasie, sprachlichem Können und einer feinen Charakterisierung der Figuren entsteht ein großes Orientstück, das von Anfang bis Ende in seinen Bann zieht.** Die vierte Wand bleibt ungebrochen und ermöglicht ein völliges Eintauchen in die Märchenwelt.

Das überzeugte zuletzt das Theater Wedel, das diese Bühnenfassung als Weihnachtsmärchen 2018 auf den Spielplan setzte. Theaterleiter und Regisseur Günther Hagemann lobte das Märchen dem Wedel-Schulauer-Tageblatt

(29.11.2018) gegenüber als „**die orientalische Geschichte schlechtin**“. Weiter konnte man dort treffend lesen: „Eine gute Fee tritt auf, Wüsten-Räuber, ein Sultan, eine Sultanin, ein Prinz sowie eine Schneiderin und ihre junge Tochter. Aus diesem exotischen Ensemble wird ein Stoff gewebt, der von Sehnsucht nach einem besseren Leben, von Anmaßung und Betrug im feinen Gewand, von Verwechslung, Zweifel und Auf-die-Proben-stellen erzählt, aber nach der Entlarvung für den falschen Prinzen nicht unbedingt bitterböse endet, sondern durchaus einen versöhnlichen Schluss findet.“

## Der falsche Prinz

Ein Märchenspiel nach Wilhelm Hauff für Kinder zwischen 8 und 80 von Ingo Sax  
10 Damen, 8 Herren, 1 Dek.

Ingo Sax zeigt das Hauffsche Märchen als personereiches, **vielschichtiges Stück mit vielen Gruppenszenen und einer sehr frechen, fast kabarettistischen Note.**



(Der falsche Prinz von Bagdad; Theater Wedel)

Den Rahmen der Handlung bildet der Wettstreit zwischen der guten Fee Adolzaide und dem bösen Geist Lurabas, die

versuchen, das Geschehen zu beeinflussen und oft mit ihren spitzen Kommentaren und Schlagabtauschen für herrliche Pointen sorgen. Dazwischen lässt Sax ein **üppiges, ideenreiches Bühnenmärchen** entstehen mit einladenden und teilweise überraschenden Rollen wie der englischen Touristin Miss Neazelweather, die sich gemeinsam mit den Kindern Sarah und Winston auf dem Bazar verirrt hat. Große, auch altersgemischte Ensembles können sich hier verwirklichen und ein großes Märchenspektakel abfeuern.



(Frau Holle (Bürkner); Holzwurm Weinheim © Marco Schilling)

Ideal für eine Freilichtbühne – wofür das Stück ursprünglich geschrieben wurde, aber auch ein toller, hoch unterhaltsamer Stoff für trübere Jahreszeiten.

Als Weihnachtsmärchen wählten diese Version zuletzt die Bühnenfreunde St. Johannes aus Friedenweiler. „Mit 42 Schauspielern und 15 jungen Tänzerinnen bringt die Jugendgruppe der Bühnenfreunde in dem Stück **quirliges Leben auf die Bühne**“ und entführte „mit dem Märchenspiel nach Wilhelm Hauff in eine andere

Welt“, berichtete die Badische Zeitung (14.12.2018).

## Frau Holle

(Goldmarie und Pechmarie)  
Ein Kindermärchen-Lustspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner  
4 Damen, 5 Herren, 2 Dek.

Ganz im Sinne des „es war einmal“ richtet Robert Bürkner sein Märchen als **liebevoll-romantisches Illusionsstück** für die Bühne ein. Ein Märchenpostillon nimmt das Publikum mit in diese bewusst andere Welt und führt es behutsam durch die Handlung hindurch.

**Bunte Ausschmückungen und lustige Figuren** wie der Bursche bei Frau Holle, der immer die Wörter verdreht, sorgen für Zauber auf der Bühne und kindgerechten Witz. Geschickt verquickt Bürkner auch die Figur des Hans im Glück in die Handlung, der nun Nachbar der Familie der beiden ungleichen Mädchen ist und die liebenswerte Goldmarie heiraten möchte. Ein weiterer Sympathieträger ist der immer niesende Schornsteinfeger. Er ist es auch, der dem faulen und gierigen Mariechen den Hinweis gibt, bei Frau Holle sei schon so mancher reich geworden. Mit einer sehr schönen, leicht altertümlichen,

aber gut verständlichen Sprache schafft Bürkner zusätzlich eine **wunderbar märchenhafte Atmosphäre**.



(Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!; Theater im Steinbruch)

Mit diesem „**mit viel Wort- und Spielwitz angereicherten Spaß**“ begeisterte zuletzt Anfang des Jahres der Weinheimer Theaterverein Holzworm „bei der Premiere Kinder und Erwachsene gleichermaßen“ (Zitate: RNZ; 28.01.2019).

## Frau Holle

Ein Märchenspiel, frei nach den Brüdern Grimm von Ingo Sax  
7 Damen, 5 Herren, 2 Dek.

Ein typisches Bühnenmärchen à la Ingo Sax: **frech, sehr frei nach der Vorlage und mit einem heiteren Hauch Gesellschaftssatire** sorgt es für beste Unterhaltung und wird zum Fest für große Ensembles und ihr Publikum. Viel Spaß bringen die Klatschtanten Frau Koller und Frau Hübner mit, für die Prise Gefühl sorgen die romantischen Bande zwischen Maria und Steffen, aber auch die etwas ungelinkteren Annäherungsversuche von Franz und Mariechen. Für eine sozialere Ausdeutung des Märchens sorgt die Regentrude, die gemeinsam mit Frau Holle den beiden verschiedenen

Mädchen Lehren fürs Leben erteilen will. Beide sollen sich nämlich auf ihre Weise von der Mutter lösen. Allein diese

Gespräche sind so **pointenreich**, dass bei den Erwachsenen selten ein Auge trocken bleibt. Gleichzeitig kommen die Kinder im Publikum bei diesem **lebhaften Märchenspektakel** mit sprechendem Ofen und Apfelbaum sowie **viel Situationskomik** nicht minder auf ihre Kosten.



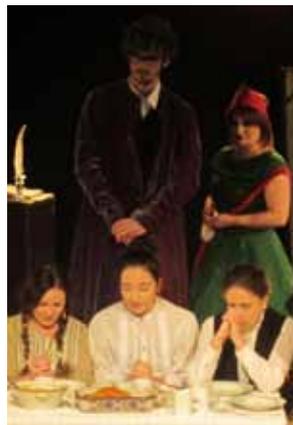
(Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!; bras e.V. Bremen)

Sax dachte bei der Einrichtung seines Bühnenmärchens ursprünglich an eine Freilichtbühne. Mit der großen Einheitsdekoration und schnellen Szenenübergängen funktioniert das Stück aber auch in geschlossenen Räumen – wie zum Beispiel bei den jüngsten Aufführungen der Laienspielgruppe Harthausen in der Festhalle Harthausen in Winterlingen.

## Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

Nach „Eine Weihnachtsgeschichte“ („A Christmas Carol“) von Charles Dickens. Für die Bühne eingerichtet von Marc Gruppe  
3 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

**Poetisch, witzig, skurril und berührend** ist Marc Gruppes großartige Bühnenfassung des Klassikers von Charles Dickens.



(Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!; Altenpflege theater Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch)

Obwohl sie seit Jahren von zahlreichen Theatern zur Weihnachtszeit gespielt wird, konnte sie im vergangenen Winter noch eine mehr als überraschende Premiere erleben: als Freilicht-Inszenierung im Dezember! Das Emmendinger Theater im Steinbruch wagte dieses Experiment – denn genau das Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte: Kälte. Sei es die eisige Winterkälte, die der geizige Scrooge weder mit Geld für Arme noch Briketts für etwas mehr Wärme in seinen Firmenräumen für die Angestellten zu mildern gedenkt.

Und sei es die menschliche Kälte, die der Griesgram sich antrainiert hat und die alle, die mit ihm zu tun haben, zu spüren bekommen. Ein Motiv, das die Bühne wortwörtlich genommen hat. Mit herausragendem Erfolg. „Die **Zuschauer im ausverkauften Theater bedanken sich mit tosendem Applaus**“ (Badische Zeitung; 10.12.2018) am Ende der Premiere, Tickets für die weiteren Vorstellungen waren schon vergriffen.

„Als die Darbietung um kurz nach halb sechs mit Turmuhrenschlag von Big Ben eingeläutet wurde, war jeder Gedanke an die Kälte vergessen“, berichtete das Emmendinger Tor (12.12.2018). „Dies lag zum einen am Stück selbst. ... Wärme entfachte zum anderen das elfköpfige Ensemble des Theaters im Steinbruch mit seiner schauspielerischen Klasse“, war dort weiter zu lesen.



(Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!; Fünf Schneeballen Flehingen)

„Das Experiment ist gelungen“, freute sich der Vereinsvorsitzende Hans-Joachim Wipfler im selben Artikel im Emmendinger Tor (12.12.2018) und **lobte das**

Stück: „es weckt wirklich die Freude auf Weihnachten“ (ebda.).

Auch bei den Aufführungen der Flehinger Gruppe „Fünf Schneeballen“ kam Marc Gruppes Theaterversion des Christmas Carol „mit moderner Sprache, Spannung und viel Humor“ (Brettener Nachrichten; 07.11.2018) wunderbar an.



(Froschkönig Ferdinand;  
bühne 69 Kamp-Lintfort)

„Das ist kein nettes kleines Weihnachtsmärchen, sondern schon ein Stück mit gehöriger Spannung ...“, betont Regisseurin Sabine Obhof. „Und auch, wenn das Stück im London des 19. Jahrhunderts spielt, hat es nichts an seiner Aktualität verloren“, ergänzt sie im Interview mit den Brettener Nachrichten (07.11.2018). Für ihre gelungenen Aufführungen ernteten die Darsteller „lang anhaltenden Applaus“ (Badische Neueste Nachrichten; 19.11.2018).

Verzaubern mit der **bühnenwirksam erzählten, spannenden Geschichte**, in der drei Geister in der Weihnachtsnacht den hartherzigen Scrooge zur Rückkehr zur Menschlichkeit bewegen, konnten in der letzten Wintersaison auch die Barbelers Startisten, die Niederburger Theatergruppe DASTOBI, das Amateurtheater der Turnerschaft Marktredwitz-Dörflas und das Altenpflege theater der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch. „Wer als Zuschauer

bei einer der Aufführungen dabei war musste einfach begeistert sein. ... ein **wunderbarer Theaterbesuch für große und kleine Zuschauer**, der für so manche bisher noch fehlende Weihnachtsstimmung gesorgt haben mag“, berichtete die Schwäbische Zeitung (17.12.2018) freudig.

Eine besondere Inszenierung, in der das Publikum den Darstellern durch mehrere Räume folgt, zeigte nicht zuletzt der Bremer Verein „bras“ im Vegesacker Geschichtenhaus. Das Interesse war groß und **alle Vorstellungen waren schon bei der Premiere „komplett ausverkauft“** (Die Norddeutsche/Weser Kurier; 11.12.2018).

## Froschkönig Ferdinand

**oder Gemeinsam sind wir stärker**

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm für Menschen ab 4 Jahren von Horst Arenthold  
3 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Als **rasantes und sehr komisches Spiel um das Thema Freundschaft** arrangiert Horst Arenthold sein Bühnenmärchen vom „Froschkönig“.



(Froschkönig Ferdinand;  
bühne 69 Kamp-Lintfort)

Prinz Ferdinand muss durch den Zauber der Küchenhexe Trudi sein Leben als unsag-

bar hässlicher Frosch fristen. Doch das Leben als Frosch hat auch einen Vorteil – man lernt andere Tiere kennen.



(Der Froschkönig (Komm);  
Kleines Hoftheater HH-Horn  
© Johannes Husen)

Wie die Freunde Bibi und Mauli, ein pffiffiges Biber mädchen und einen kurzsichtigen Maulwurf. Die beiden nehmen Ferdi in ihrer Mitte auf und helfen ihm gegen alle Mächenschaften Trudis, am Ende wieder ein Prinz zu sein. Dafür können sie sogar die Hilfe von Prinzessin Klara gewinnen, und mit vereinten Kräften steht schließlich dem Happy End nichts mehr im Weg.

Flott, mit witzigen Dialogen und gut gesetzten Poin-

nimmt und bestens unterhält. So geschehen jüngst beim Verein „bühne 69“ aus Kamp-Lintfort, dessen Inszenierung

„großen Applaus erhielt“ (RP online; 11.12.2018).

## Der Froschkönig

Ein Märchen der Brüder Grimm für die Bühne und Leute von heute erzählt von Karlheinz Komm. Musik: Hendrik Kralle  
2 Damen, 3 Herren

Familie Birnbaum gerät auf einem Ausflug in dichten Nebel und landet vor einem zerstörten Schloss samt Schlossgespenst. Sie retten sich in ein Spiel, improvisieren aus den herumliegenden Trümmern ein eigenes Schloss und lassen das Märchen vom Froschkönig lebendig werden. Dabei bleiben sie stets auch sie selbst und diskutieren nicht nur heiter über ihre Rollen, sondern auch über Rollenklischees. Treibende Kraft ist das Gespenst, das in die Rolle des Gärtners Toni schlüpft und nicht nur mit der Prinzessin Fußball spielt und so ihre Begegnung mit dem Frosch herbeiführt, sondern auch die Rettung des verzauberten Prinzen nicht aus den Augen verliert.

**Ein fröhliches und amüsantes Märchenstück, das das Thema Theater gleichzeitig gekonnt zur**

ten erzählt Arenthold ein zeitgemäßes Freundschaftsmärchen nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“, das schon ein junges Publikum ab vier Jahren mit-

Schau trägt und viel Raum für Improvisation lässt.

Dies gefiel zur letzten Weihnachtssaison Darstellern wie Zuschauern der Inszenierung im Kleinen Hoftheater Hamburg-Horn.

## Der Froschkönig

Ein Märchenspiel, frei nach den Brüdern Grimm von Ingo Sax  
10 Damen, 7 Herren, 1 Dek.

Sehr frei nach Motiven des Grimm'schen Froschkönigs bewegt sich diese Märchenfassung für vielköpfige Ensembles.



(Der Froschkönig (Sax);  
Theaterspielgemeinschaft Lorsch)

Zwei Königshäuser treffen sich, um ihre Kinder Franziska und Egbert miteinander zu verloben. Doch das geht gehörig schief. Schuld daran ist vor allem der verwirrte Hofzauberer Magierus, der mit einem Trank versehentlich dafür sorgt, dass Amors Pfeil die Falschen trifft. So verliebt sich Egbert in Franziskas gestrenge Erzieherin Frl. Grottenmeier und Franziska in den schmutzigen Pferdeknecht Rüdiger. Doch zu allem Unglück hat Magerius nochmals seine Finger im Spiel und der arme Rüdiger findet sich als hässlicher Frosch wieder. Wie kann der nun erlöst werden?

Umrahmt von lebhaften, wortwitzigen bis satirischen Szenen

um die Höflinge und den Standesdünkel der Königshäuser mit ihrem Gefolge spielt sich die Kernhandlung des Frosch-Märchens ab. Mit frechem Ton und viel Spielanlässen tobt hier eine bunte Komödie über die Bühne, gespickt mit vielen Rollen unterschiedlicher Größe, die vor allem eins machen: Laune bei den Darstellern und beim begeisterten kleinen und großen Publikum.

Im Sommer 2018 fetzte damit die Theaterspielgemeinschaft Lorsch fröhlich über die Bühne der Taverne an der Klostermauer im Ort. Dass

sie „mit dem ‚Froschkönig‘ wieder einmal einen Sechser im Lotto gezogen und bei der Stückeauswahl den richtigen Riecher gehabt hat, zeigte sich am Premierenabend. Die Zuschauer in der zum Königshof stimmungsvoll umgebauten und restlos ausverkauften Taverne kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus und amüsierten sich köstlich und ausdauernd über die verrückte Show am Königshof“, freute sich der Bergsträßer Anzeiger (18.08.2018). Besonders gefiel bei dem Stück, dass es „mächtig aufgemotzt und mit frechen Pointen und allerlei Anspielungen gespickt“ (ebda.) war, was am Ende „mit viel Beifall und Jubel“ (ebda.) quittiert wurde. Das waren „100 Minuten königliches Vergnügen“ (Bergsträßer Echo; August 2018).

Die Theaterspielgemeinschaft präsentierte ihre Aufführungen im Abendprogramm für Erwachsene.



(Der Froschkönig (Sax);  
Theaterspielgemeinschaft Lorsch)

Auch das ist möglich mit dieser herrlichen Märchenparodie, die zugleich für ein jüngeres Publikum viel Spaß und Spektakel zu bieten hat.

## Das Gauklermärchen

Spiel in 7 Bildern mit einem Vor- und Nachspiel von Michael Ende  
4 Damen, 7 Herren, Tanzgruppe,  
6 Dek.

Der kleine Zirkus von Jojo und seinen Freunden steht kurz vor dem Ende.



(Das Gauklermärchen;  
Forum 3 e.V. Stuttgart)

Schon stehen rund um die wenigen bunten Wagen schwere Bagger bereit, um auf dem Gelände eine Chemiefabrik zu bauen. Als Entschädigung bie-

tet der Konzern den Gauklern an, als Werbezirkus für seine Produkte durchs Land zu ziehen. Ein lukratives Angebot, das im Nu alle Existenzsorgen tilgen würde. Die Bedingung dafür ist allerdings, dass sie sich von Eli, einem geistig behinderten Mädchen, das sie ein paar Jahre zuvor nach einem Chemieunfall todkrank im Straßengraben aufgelesen haben, trennen.



(Das Gauklermärchen;  
Forum 3 e.V. Stuttgart)

Von der nackten Existenzangst geplagt, scheint die Entscheidung schon fast festzustehen, da bittet Eli Jojo, ihr ein Märchen zu erzählen. Es ist die Geschichte von Prinzessin Eli, die in ihrem Schloss aus Glas lebt, und sich in das Spiegelbild des Prinzen Joan verliebt. Doch auch in Jojos Erzählung wohnt das Böse: Die heimtückische Spinne Angramain will mit Habgier und Tücke die Herrschaft über das Reich der Fantasie an sich reißen. Bald beginnen Fantasie und Wirklichkeit zu verschmelzen ...

Dieses Stück ist ein spannendes, phantasievolles und sehr poetisches Märchen und zugleich ein starkes Plädoyer für einen freien, ungebundenen Geist und zweckfreie Kunst sowie den Mut zur Menschlichkeit und Selbstbestimmung. Ein Stück, das nicht

oft genug gespielt werden kann und oft von und in Schulen aufgeführt wird.

Tradition verpflichtete Hausherr, das Gespenst von Canterville, versucht, sich gegen das



(Der gestiefelte Kater – Sieben Leben!; Mittelsächsisches Theater © André Braun)

Zuletzt zeigte es der Stuttgarter Verein „Forum 3“ mit Erfolg. In ihrer Ankündigung luden die Akteure ihr Publikum wie folgt ein: „Dieses Stück handelt von Liebe und Freundschaft, vor allem aber von dem Mut, auf Reichtum zu verzichten und stattdessen zu einem Menschen zu stehen, der nicht in das Bild unserer Wohlstandsgesellschaft passt.“ (www.forum3.de; 18.09.2018) – Ein Thema, das heute nicht minder aktuell ist als zu der Zeit, als der berühmte Autor es schrieb.

## Das Gespenst von Canterville

Eine Komödie für Kinder von Eberhard Möbius nach der gleichnamigen Erzählung von Oscar Wilde  
3 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Oscar Wildes Märchen als Familien-Komödie: **Höchst amüsant und turbulent** geht es auf Schloss Canterville zu, wenn der alteingesessene, der

entschieden respektlose Eindringen einer unerschrockenen amerikanischen Familie in sein altertümliches Heim zur Wehr zu setzen.



(Der gestiefelte Kater – Sieben Leben!; Freilichtbühne Schuld)

Eberhard Möbius adaptierte Oscar Wildes **brillante Spuksatire** im Spannungsfeld zwischen Alter und Neuer Welt **tempo- und vor allem pointenreich**. Er lässt die zwei so unterschiedlichen Welten irre komisch aufeinanderprallen und treibt sein Publikum gekonnt zwischen Lachen und Schrecken hin und her. Ein **wahrhaft komödiantisches Feuer-**

werk wird hier gezündet. Das überzeugte zuletzt die Südtiroler Dorfbühne Mauls – und sicherlich auch ihr Publikum, das sich bei den Aufführungen im Sommer 2018 königlich amüsieren durfte.

## Der gestiefelte Kater – Sieben Leben!

Eine spannende Abenteuer-geschichte für kleine und große Kinder nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus  
2 Damen, 4 Herren, Sechs Schauspieler/innen in 11 Rollen, Verw.

Lustig, wortgewandt, actionreich – so kann man diese Fassung eines der beliebtesten Bühnenmärchen schlechthin im Kern beschreiben. Jan

nenden Gegenpol bieten der böse Zauberer Zohak und seine garstige Schwester, die Hexe Fabula Rasa.

Zu sehen war das Märchen im vergangenen Sommer als Open-air-Produktion auf der Freilichtbühne Schuld, wo man mit einer „**umjubelten Premiere**“ (Blick aktuell; 07.07.2018) in die Saison startete.



(Der gestiefelte Kater – Sieben Leben!; Mittelsächsisches Theater © André Braun)

Besonders gefiel Bodinus' „**rasante Abenteuer-geschichte voller Witz und Elan ... voller Überraschungen, voller Caramba und Karacho**“, hieß es in der Kritik von Blick aktuell (07.07.2018). Weiter konnte man dort erfahren: „Der **mit viel Wortwitz gespickte Text, die ideenreichen Dialoge**, die spritzigen Regieeffälle und die zahlreichen Effekte sorgen dafür, dass die zwei Stunden wie im Fluge vergehen, bis am Ende Hochzeit gefeiert wird.“ Die Adenauer Nachrichten Nr. 26/2018 schwärmten nicht zuletzt: „**einfach nur wunderbar**“!

Einen weiteren großen Auftritt hatte der gewitzte Kater im Familienstück des Mittelsächsischen Theaters Freiberg zur Vorweihnachtszeit 2018 und sogte damit für „**Familien-**

„unterhaltung im besten Sinne“ (Freie Presse; 06.11.2018). „Die Inszenierung **sprüht vor Temperament und Ideen**. ... Die Kinder hingen den Schauspielern sprichwörtlich an den Lippen“, lobte der Döbelner Anzeiger (16.11.2018).

männlein helfen, der gute Geist der Gegend, in der das Dorf liegt. Er weiß, dass Aurelia das Lachen der Prinzessin in einem Glasfläschchen aufbewahrt und dass nur ein guter, friedlicher und genügsamer junger Mann, dem Geld und



(Grimm und weg!; Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen  
© Albert Hansen)

Und die Döbelner Allgemeine (16.11.2018) fügte dem Lobgesang begeistert hinzu: „Mit witzigen Dialogen und überraschenden Abenteuern wird die Jahrhunderte alte Geschichte zu einem Theatererlebnis, das nichts vom Staub der Schublade an sich hat.“ Caramba!

## Die goldene Gans

Ein Märchen-Lustspiel nach den Brüdern Grimm (für die Freilichtbühne) von Karlheinz Komm  
8 Damen, 13 Herren, Stat., Einheitsdek.

Prinzessin Rosalinde hat das Lachen verloren – und dafür ist die böse Hexe Aurelia verantwortlich. So sehr sich auch alle bemühen – die Prinzessin ist nicht zum Lachen zu bewegen. Da muss das Glas-

Eigentum nichts bedeuten, die Prinzessin erlösen kann. Einer wie Hans Rumpel eben, der nicht, wie die meisten anderen Leute im Ort, humorlos, bestechlich und hinterlistig ist. Deshalb schenkt ihm das Glasmännlein eine goldene Gans, mit der es eine besondere Bewandnis hat: Alle bösen und habgierigen Menschen bleiben an ihr kleben. So dauert es nicht lange, und der gute Hans zieht an seiner goldenen Gans einen ganzen Schwarm von Menschen durchs Land, um der Prinzessin zu helfen und der bösen Aurelia den Kampf anzusagen. Denn schon bald stellt sich heraus, dass Aurelia auch für viele andere Schwächen der Menschen verantwortlich ist ...

Karlheinz Komm präsentiert ein wunderbares, **lebendiges und witziges Spektakel** für die Freilichtbühne. Groß und Klein gefällt dies aber auch regelmäßig in geschlossenen Sälen. **Vielköpfige, auch gene-**

**rationsübergreifende Gruppen werden daran ihre wahre Freude haben.** Ende November 2018 zeigte die Laienspielgruppe Oststeinbek eine schöne Inszenierung im Bürgersaal im Kartzmannschen Hof.

## Grimm und weg!

**Falsches Spiel im Märchenwald**  
Familienmusical von Christian Gundlach  
Besetzung variabel, Verw.

Die garstige Hexe Grimm hat es satt, immer auf der Verliererseite zu stehen. Sie plant, die Macht über die Märchengeschichten an sich zu reißen und sie auf ihre Weise neu zu schreiben.

Bremer Stadtmusikanten oder Dornröschen machen sie sich auf, die Geschichten wieder zu einem guten Ende zu bringen.



(Grimm und weg!; Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen  
© Albert Hansen)



(Grimm und weg!; Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen  
© Albert Hansen)

„Böse wird das neue Gut“, verspricht sie und ködert damit rasch üble Gestalten wie Rumpelstilzchen und den bösen Wolf, die ihre Allmachtsphantasien nicht durchschauen. Doch durch einen Zufall kommen Grimm die Kinder Marie, Toni und Alex in die Quere. Bald bemerken die drei, dass mit den alten Märchengeschichten etwas nicht stimmt. Gemeinsam mit positiven Helden wie den

Doch dafür müssen sie die Bösewichte ins Boot holen. Keine leichte Aufgabe, zumal Grimm ein weiteres Ass im Ärmel hat: Sie hat ihrerseits Kinder rekrutiert, die sehr überzeugend nicht mehr an Märchen glauben. Ein spannender Wettstreit beginnt ...

Ein packendes, phantasievolles Familien-Musical für Märchenfans textet und komponiert Christian Gundlach mit diesem modernen Märchen. Er schrieb das Stück eigens für die Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen, die damit im Juni 2017 eine rauschende

Uraufführung feierte. Die Hannoversche Allgemeine Zeitung (05.06.2017) jubilierte: „**eingängige Lieder, tolle Dialoge, spielfreudige Darsteller und eine interessante Geschichte für alle Generationen** – ‚Grimm und weg!‘ hat alles, was ein erfolgreiches Familienmusical braucht.“ Das Deister Echo hob in seiner Kritik vom 04.06.2017 lobend hervor: „Dass Märchen ganz und gar nicht zu den alten Hüten zählen, erschloss sich nicht nur dem begeisterten Publikum im Handumdrehen.“



(Hänsel und Gretel; tgsM Theatergruppe Siemens München © Marc Kleine-Kleffmann)

Auch die Protagonisten Marie und ihre Freunde geraten im Laufe des spannenden Stücks immer tiefer in die Wirren von konkurrierenden Märchengestalten“, und empfahl seinen Lesern: „**Muss man gesehen haben!**“

Dieses Musical ist wahrlich mitreißend und zeitgemäß, hat Anspruch und ist gleichzeitig von Amateuren gut zu bewältigen; für große Freilichtbühnen und vielköpfige Ensembles eine absolut perfekte Wahl. In Barsinghausen waren über 90 Darsteller nahezu jeden Alters dabei – es geht aber auch mit deutlich weniger Akteuren. Davon haben sich für die kom-

mende Saison schon einige Bühnen überzeugen lassen und sich die Aufführungsrechte gesichert.

## Hänsel und Gretel

Ein Märchen in 6 Bildern nach den Brüdern Grimm von Georg A. Weth  
3 Damen, 2 Herren, Verw.

Diese Märchen-Fassung gibt kreativen Regisseuren viel Raum, sich auszutoben. Denn Weths Vorlage zeigt sich

**sehr verspielt.** Die bekannte Handlung wird vermischt mit dem Treiben zweier drolliger Wichte, die in die Geschichte geraten sind.



(Hänsel und Gretel; tgsM Theatergruppe Siemens München © Marc Kleine-Kleffmann)

Schlürfel und Wappi, so heißen die beiden lustigen Gesellen, beschließen, Hänsel und Gretel zu helfen. Doch

leider sind Wichtel für Menschenkinder unsichtbar, und so müssen sie über die Eule Kontakt zu den armen Geschwistern aufnehmen, was für so manches Missverständnis sorgt.



(Das hässliche Entlein; Jever ArtEnsemble)

Wappi und Schlürfel treiben auch so manchen lustigen Schabernack mit der Hexe – sehr zum Vergnügen vor allem des jungen Publikums. Entsprechend unklassisch ist auch der Ton des Märchens, der **sehr heutig und frisch** klingt.

Für gute Unterhaltung sorgte damit zuletzt die Theatergruppe Siemens München tgsM Ende 2018 im Internationalen Jugendzentrum in Haidhausen.

## Das hässliche Entlein

Eine Komödie für Kinder und solche, die es glücklicherweise geblieben sind. Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Bühneneinrichtung:

Frank Pinkus  
2 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Entenmutter Ella ist glücklich. Ihre Familie hat sich beträchtlich erweitert. Nur das eine riesige Ei macht ihr und ihrem Mann Don ein bisschen

Kummer. Irgendwie sieht es so ganz anders aus als die anderen Eier, aus denen ihre süßen Entenküken geschlüpft sind. Und tatsächlich: Aus dem Riesenei schlüpft ein Ding, das absolut nicht nach einer Ente aussieht.

Wo kommt dieses Kind her? Und warum ist der ziemlich große Billy so schrecklich hässlich?!

Von Anfang an hat es Billy nicht leicht am heimatischen Teich: Sein Vater Don mag ihn nicht besonders, und die alte Ente Viktoria und der arrogante Hahn Joe machen ihm zusätzlich das Leben schwer. Da hilft nur eins: fliehen und ein neues Leben beginnen! Aber in der großen weiten Welt ist es auch nicht so einfach, sich selbst zu behaupten. Da ist es gut, dass Billy in Quax, dem kleinen Frosch, einen richtigen Freund findet, der auch in schwierigen Momenten immer an seiner Seite ist. Und dann geschieht das Wunder: das hässliche Entlein mausert sich zum erhabenen Schwan ...

Hans Christian Andersen lässt sein hässliches Entlein eine Reise ins Erwachsensein antreten, eine Reise, auf der sich das vermeintliche Entlein selbst findet und entdeckt, was es wirklich ist. Frank Pinkus hat dieses Märchen auf bewährte Weise in einen Bilder-

bogen verwandelt, in dem die unterschiedlichsten Typen und Charaktere ihre Auftritte haben – und so manche menschliche Macke wird in tierischer Gestalt dafür sorgen, dass nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Zuschauer ihren Spaß haben.



(Das hässliche Entlein; Jever ArtEnsemble)

Denn diese Theaterreise ist ebenso spannend wie komödiantisch wie zauberhaft ...

Wer zur vergangenen Vorweihnachtszeit bei den Vorstellungen des Jever ArtEnsemble im Zimmertheater im Lokschuppen war, konnte sich davon höchstselbst überzeugen. „Es geht um Freundschaft, Liebe, Familie und ums Anderssein: Das Ensemble spielt die Geschichte witzig und charmant – so haben Erwachsene und Kinder Spaß“, lobte die NWZonline (20.11.2018). Die Gäste in Jever freuten sich über „viel Anlass zum Lachen, Schmunzeln und Mitsingen“ und wurden von der „Geschichte über wahre Freundschaft“ mitgerissen (Zitate: Wilhelms-

havener Zeitung; 20.11.2018). „So gab es am Ende von Jung und Alt reichlich Applaus und Jubelrufe.“ (ebda.)

## Heidi

Theaterstück nach Johanna Spyri von Jan Bodinus

3 Damen, 3 Herren, Verw.

Das herzensgute Mädchen Heidi hat ihre Eltern verloren und wird kurzerhand zu ihrem ruppigen Großvater in die Berge verfrachtet. Der lebt seit Jahren dort allein auf der Alm und ist von der Idee alles andere als begeistert. Doch Heidis frische, herzliche Art und ihre Liebe zur Natur der Berge rühren den Großvater mehr und mehr an.



(Heidi; Luna Bühne Weissenburg)

Gerade als sich die beiden richtig ins Herz geschlossen haben, kommt Heidis Tante und nimmt das Mädchen mit nach Deutschland in die Stadt Frankfurt, wo sie dem gelähmten Mädchen Klara Gesellschaft leisten soll. Klara und Heidi verstehen sich tatsächlich prächtig, aber das Leben in dem feinen Haus der Sesemanns mit den vielen Anstandsregeln die es zu beachten gilt und auf die das gestrenge Fräulein Rottenmeier energisch pocht, bleiben der natürlich-unverstellten Heidi völlig fremd. So fremd, dass sie schließlich vor Heimweh

ernsthaft erkrankt. Erst daraufhin beschließt man, das Mädchen zurück in seine Heimat zu schicken. Noch besser: Ihre Freundin Klara darf auf Urlaub mitkommen. Zurück in den Bergen ist nicht nur Heidi überglücklich, nein auch Klara lernt fernab aller Regeln und Zwänge, sich mehr zuzutrauen und das Gehen wieder zu erlernen.

Die herzerwärmende Geschichte von Johanna Spyri arrangiert Autor Jan Bodinus in einer ausgewogenen Mischung aus Gefühl und Witz für die Bühne. Klare, eingängige Sprache, Sinn für bühnenwirksame Momente und sensible Figurencharakterisierung ziehen die Zuschauer dieses Stückes schnell in Bann. Mindestens 6 Akteure genügen, um die 12 Figuren auf der Bühne zu spielen, es dürfen aber auch mehr sein. Bodinus schlägt zudem mehrere Liedereinschübe vor, um die Handlung aufzulockern und noch mehr Stimmung zu schaffen. Eine feste Musik gibt es zu diesen Liedern nicht.

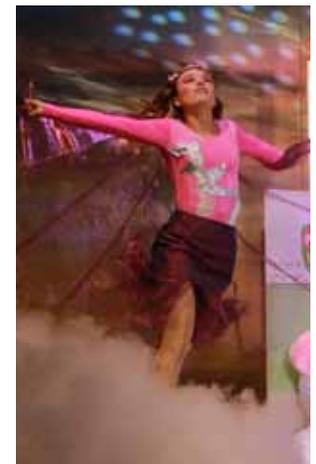
Im Sommer letzten Jahres rührte und erfreute die Weissenburger Luna Bühne ihr kleines und großes Publikum mit Heidis Geschichte in einer mehr als passenden Kulisse: im Weissenburger Bergwaldtheater, einer Freilichtbühne auf der Weissenburger Alb. Dort gab es sogar echte Ziegen auf der Bühne, die das Theater sich von einem Gnadenhof für Zirkustiere ausleihen durfte. Besonders gefiel aber der Witz dieser Bühnenfassung: „Die lautesten Lacher ernteten die Wortspiele. Wenn sich der Großvater etwa über die ‚Rotznase‘ beschwerte und seine Enkelin betonte, doch gar keinen Schnupfen zu haben. Oder sie auf dem Boden ihre vier Buch-

staben suchte, auf die sie sich setzen sollte“, freute sich die Premierenkritik im Weissenburger Tagblatt (13.07.2018).

## Herr Sumsemann fliegt zum Mond

frei nach Motiven aus „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Bassewitz von Christa Margret Rieken  
5 Damen, 5 Herren, 3 Dek., Verw.

Der Maikäfer Herr Sumsemann hat es nicht leicht. Seit sein Urururgroßvater wegen eines gemeinen Holzdiebes sein Bein verloren hat, haben alle nachfolgenden Generationen nur noch 5 statt 6 Beinchen.



(Herr Sumsemann fliegt zum Mond; Laienbühne Freising © Herbert Bungartz)

Das sechste Beinchen ist nämlich versehentlich mit dem Holzdieb auf den Mond verbannt worden. Nur mit der Hilfe von Menschenkindern, die noch nie einem Tier etwas zuleide getan haben, kann er die gefährliche Reise zum Mond antreten, um das Bein für seinesgleichen zurückzuholen. Aber wo findet man nur

solche Kinder? – Sumsemann hat Glück. Denn er landet just bei den Geschwistern Anne und Peter im Zimmer.

zu einem erfolgreichen Ende zu führen ...

Diese „Mission“ arrangiert Christa Margret Rieken **eben-**



(Herr Sumsemann fliegt zum Mond; Laienbühne Freising © Herbert Bungartz)

Und die beiden sind erklärte Tierfreunde. Sie zögern auch nicht lange und begeben sich mit Sumsemann auf die große Reise.

**so liebevoll wie witzig** für die Bühne. **Einfach nachvollziehbar, dynamisch und voll kindgerechten Humors** erzählt sie von der spannenden Mondfahrt und der Rettung des 6. Beinchen des Maikäfers. Um mit Herrn Schnetz von der Laienbühne Freising zu sprechen, die das



(Herr Sumsemann fliegt zum Mond; Laienbühne Freising © Herbert Bungartz)

Diese Aufgabe ist ohne Magie und Zauberkraft kaum zu bewältigen. Zur Hilfe kommt ihnen Feli, eine etwas tapsige Fee im Praktikum, doch auch sie braucht die Unterstützung der anderen Sternbewohner, um die „Mission Beinchen“

Stück im vergangenen Jahr im Programm hatte: „Der ganze Schwulst ist raus“ (Süddeutsche Zeitung; 05.09.2018). Der alte Stoff kommt **in frischem Gewand** daher und viele einnehmende Figuren treten auf die Bühne, etwa die Nachtfee, die Gewitterhexe oder König Herbst und König Winter, nicht zu vergessen der Sandmann mit seinen Sternkindern. So

feierte man denn bei den Freisinger Laien eine herausragende Premiere. „Vom poetischen Anfang mit Maikäfer Sumsemann bis zum rührend schönen Ende des Märchens ist die Inszenierung von Regisseurin Margot Riegler **ein einziger Höhenflug... Alles ganz herrlich, alles zauberhaft**“, jubelte die Kritik auf merkur.de (06.11.2018). Auch die Freisinger Bürgermeisterin war bei der Premiere anwesend. Sie lobte laut sz.de (04.11.2018): „Es war ein absolut kurzweiliger, toller und rundum gelungener Abend. ... **einfach schee**.“

Im Sommer 2018 sorgte Riekens Mondfahrt-Version für „**viele magische Momente**“ (sz.de; 09.07.2018) beim Rieder Kindertheater. „Schon nach wenigen Minuten hatte die Truppe ihr Publikum um den Finger gewickelt. Immer wieder war aus dem Zuschauerraum ein leises, entzücktes ‚Mei, is des nett‘ zu hören“, berichtete der Münchner Merkur (09.07.2018) von der charmanten Produktion. Zu recht klatschten am Ende „ihre Zuschauer begeistert“ (sz.de; 09.07.2018).

## Das Hexenlied

Ein mystisches Windmärchen von Angelika Bartram. Musik von Inge Latz 2 Damen, 2 Herren, Verw.

Um keine Angst mehr zu spüren, hat Giacomo Fumo, der windigste aller Winde, sein Herz vor unzähligen Jahren in die tiefste Gletscherspalte der Eiswüste geworfen. Doch ohne jegliches Gefühl ist es auch nicht besser. Er will sein Herz zurück – um jeden Preis. Er bittet seine Schwester, Schirocina, die Windhexe, um Rat. Nur ein Mensch könne es ihm

zurückbringen, lautet ihre Antwort. Daraufhin öffnet Giacomo den Tunnel der Finsternis, den einzigen Zugang zum Reich des gläsernen Mondes und der Menschenwelt. Durch diesen Tunnel gelangen Henrike und ihr Teddy Samson in diese geheimnisvolle Welt. Auf ihrer abenteuerlichen Reise trifft das Mädchen Elfen und Schattenwesen – und ihre eigenen Ängste, und lernt, mit ihnen umzugehen. Das gibt ihr die Kraft für die eigentliche Aufgabe ihres großen Abenteuers, nämlich Fumo zu seinem Herzen zu verhelfen ...



(Das Hexenlied; Volksbühne Ergste)

Dieses Stück aus Angelika Batrams Reihe „Phantastisches Erlebnistheater“ **besticht durch Ideenreichtum und Tiefe ebenso wie intelligenten Witz**.

Nachdem zur Vorweihnachtszeit 2017 gleich mehrere Bühnen dieses Bühnenmärchen mit Bravour aufgeführt haben, zog in der jüngst vergangenen Saison die Volksbühne Ergste im Dezember 2018 mit einer nicht minder schönen Vorstellungsserie nach. „**Das mystische Windmärchen verzauberte Groß und Klein**“, berichteten die Ruhrnachrichten (17.12.2018) nach der Premiere. „Die Resonanz im Publikum war sehr positiv. ‚Ich mochte die Hexe am liebsten. Sie ist so ehrlich und genau‘, fand die neunjährige Nele. ... Auch das Lachen des

Publikums zeigte, dass die Aufführung **mehr als gelungen** war“, war dort weiter zu lesen.

## Hubert, das Gespenst von Canterville

Ein Familienstück frei nach Oscar Wilde von Christa Margret Rieken  
2 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Hubert, das Gespenst von Canterville, spukt seit Jahrhunderten im Schloss seiner Vorfahren.



(Jim Knopf und Lukas;  
Deutsches Theater Göttingen  
© Thomas Müller)

Das ändert sich jedoch, als die neureiche Familie Meier das Anwesen erwirbt, die gar nicht daran denkt, ihr neues Domizil wegen Kettenrassele und wiederkehrender Blutflecken auf dem Fußboden zu räumen. Hubert muss einsehen, dass seine Methoden hoffnungslos veraltet sind und fürchtet, seine Berechtigung zum Spuken zu verlieren. Noch schlimmer: Dadurch würde er vom Großen Geist in das ewige Nichts geschickt werden. Zum Glück freundet sich die aufgeweckte Lilly Meier, die Tochter der Familie, mit ihm an und hält in der

brenzigen Situation zu ihm. Unerschrocken fordert sie den Großen Geist auf, Hubert eine zweite Chance zu geben und ihn eine Mutprobe bestehen zu lassen: Das einzige Problem dabei ist, dass Hubert diese auch tatsächlich bestehen muss ...

Autorin und Dramaturgin Christa Margret Rieken arrangiert das Bühnengeschehen frei nach der bekannten Vorlage Oskar Wildes. **Mit viel Spielangebot und einem guten Gespür für Situationskomik** lässt sie Tradition und Gegenwarts-

kultur aufeinanderkrachen. Da konkurriert nicht nur die fein gewirkte Ausdrucksweise des Dieners mit dem Jugendslang Lillys, sondern da stehen auch bewährte Gruseltricks neuen Aufgaben, die einem Angst einjagen können, gegenüber. **Gespickt mit feinen Anspielungen für Erwachsene und viel kindgerechtem Witz** serviert die Autorin eine frische Bühnenfassung, die Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen gefällt.

Viel Gelächter und Beifall gab es dafür zuletzt bei den Vorstellungen des Dellbrücker Theaterclubs in Köln.

## In 80 Tagen um die Welt

Mitspielstück für Kinder nach Jules Verne von Eberhard Möbius  
1 Dame, 3 Herren, offene Bühne

Mit nur vier Darstellern geht diese geschickt gebaute Fassung auf große Weltumrundung! Dabei schlüpfen jene rasant in verschiedenste Rollen – oder übergeben das Szepter auch mal ans junge Publikum, das etwa als Stationsvorsteher, Bettler, Brahmanen oder Priester mitmischen darf und sich so rasch mit den Gegebenheiten der Welt im ausgehenden 19. Jahrhundert vertraut macht. **Gemeinsam mit dem Publikum erspielen sich die Darsteller die Handlung. Dabei ist viel Raum für Improvisation und Interaktion.** Einfache, kurze Sätze und viele komische Passagen machen die Handlung sehr eingängig und kurzweilig.

Ein wunderbares kleines Stück vom großen Abenteuer, das sich schon für Kinder ab vier Jahren eignet. Es kann auf offener oder auch ohne Bühne gespielt werden und ist somit auch **ideal für mobile Produktionen oder so genannte „Klassenzimmerstücke“**.

Zu sehen war es im März 2018 z.B. in der Realschule Schönberg.

## Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Ein Schauspiel für Kinder nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende  
3 Damen, 9 Herren, Stat., 4 Dek.

Wer kennt und liebt sie nicht, die große Abenteuerfahrt und Freundschaftsgeschichte des auf der Miniaturinsel

Lummerland gestrandeten Jungen Jim Knopf und seines Insel-Lokführers Lukas.



(Jim Knopf und Lukas;  
Landestheater Eisenach  
© I. Lotz)

Im März 2018 kam eine aufwändige Verfilmung des Klassikers mit deutscher Starbesetzung in die Kinos. Auch auf der Bühne ist die Geschichte **seit Jahrzehnten ein absoluter Bühnen- und Publikumsliedling**. So auch im jüngst vergangenen Jahr. Die aktuellen Produktionen lassen sich an dieser Stelle kaum alle aufführen.



(Jim Knopf und Lukas;  
Laienspielgruppe Dundenheim)

Zu sehen war das Stück zum Beispiel bei Profis wie dem Landestheater Eisenach, dem mit diesem Stück laut Thüringer Allgemeiner vom 20.11.2018 ein „rasantes wie

auch humorvolles Weihnachtsmärchen“ gelang, das das Publikum zur Premiere „kräftig feierte“. Weiter lobte man: „Temporeich, fantasievoll und witzig ist diese Lummerland-Reise“.



(Jim Knopf und Lukas; Theater Lichtermeer, Hamburg)

Auch das Landestheater Tübingen brachte Jim Knopf, Lukas und Co. zur Weihnachtszeit auf die Bühne – allerdings nicht als klassisches Theaterstück, sondern in Zusammenarbeit mit dem Publikum.



(Jim Knopf und Lukas; Landestheater Tübingen © Sigmund)

Das Experiment ist geglückt: „Durch die Einbindung des Publikums an mehreren Stellen und den ständigen Perspektivenwechsel werden die Zuschauer überrascht, selbst wenn die eigentliche Ge-

schichte bereits bekannt ist. **Die kleinen Kinderaugen strahlen**“, berichtete das Schwäbische Tagblatt am 08.12.2018. „Eine tolle, einfallsreiche und lustige Show, die selbst die medial abgebrühtesten Kids vom Hocker reißt“, begeisterte sich der Reutlinger General-Anzeiger (11.12.2018).

Das Deutsche Theater Göttingen präsentierte Jim Knopf als Familienstück zur Vorweihnachtszeit und löste laut HNA (13.12.2018) damit großen Jubel aus. „**Die Begeisterung war unüberhörbar ... Jubelrufe und viel Applaus**“ erntete die Produktion bei der Premiere.“ „Dass das Stück seinem Anspruch als Familienstück in jederlei Hinsicht gerecht wird, bewiesen das häufig zu hörende Kinderlachen und der nicht endend wollende Applaus ... Ein wirklich gelungenes Stück!“, freute sich Kritike-

rin Maren Wöbbeking vom hauseigenen Kritikerclub des Theaters mit Namen „Scharfer Blick“ am 27.11.2018.

Nicht zuletzt zeigte das Hamburger „Theater Lichtermeer“ im vergangenen Jahr eine Reihe wunderbarer Aufführungen mit toller Musik.

Auch Freilichtbühnen zeigten großartige Produktionen des Klassikers. So erfreuten

ihre kleinen und großen zahlreichen Zuschauer im vergangenen Jahrhundertsssommer die Allgäuer Freilichtbühne in Altusried und die Waldbühne Otternhagen in Neustadt am Rügenberge.

Amateure standen den Profis nicht nach, denn Jim Knopfs erstes Abenteuer erfreute sich hier ebenso großer Beliebtheit.



(Jim Knopf und Lukas; Allgäuer Freilichtbühne Altusried © Helga Dietrich)

Zu sehen war es zum Beispiel bei den Laien Dundenheim aus Neuried. „Spaß ist garantiert!“, empfahl die Badische Zeitung am 20.02.2018 und wies schon einmal auf die bereits geplante Folgeproduktion des zweiten Abenteuers hin.



(Jim Knopf und Lukas; Müllers Marionettentheater Wuppertal © Eduard Straub)

Am 26.02.2018 zog man bei der Badischen Zeitung dann fogendes „Fazit: **Tolles, spannendes Theater und auf die Fortsetzung der Geschichte im kommenden Jahr darf**

**man sich jetzt schon freuen.**“ Begeistern konnte auch die Theater-AG des Kevelaer Kardinal-von-Galen-Gymnasiums mit ihren Vorstellungen im Sommer. „Zum Schluss gab es viel Applaus ... eine wirklich glanzvolle Aufführung“, hieß es im Kevelaer Blatt (21.06.2018). Weitere Bühnen-Produktionen des

Kinderbuchklassikers zeigte man in Hamburg, Lage, Thedinghausen, Wiehl, Sprockhövel und im österreichischen Viktring. Nicht zuletzt war die beliebte Geschichte auch als Puppentheater zu erleben – beispielsweise bei Müllers Marionettentheater in Wuppertal, dem Puppentheater Sonnenschein in Dingolfing oder beim Henstedt-Ulzburger „Theater mit Puppen“.

## Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Das Musical nach Michael Endes gleichnamigem Kinderbuch von Christian Berg. Musik Konstantin Wecker  
3 Damen, 3 Herren, (Mindestbesetzung), 1 Dek.

Nicht minder beliebt ist die Musical-Version des ersten Jim-Knopf-Abenteuers von Autor Christian Berg und Liedermacher-Legende Konstantin Wecker. Fröhlich und gefühlvoll führen die beiden **mit**

mitreißendem Sound, lyrischen Momenten und kindgerechtem Witz durch die spannende Reise von Jim, Lukas und Emma.



(Jim Knopf und Lukas (Musical); Freilichtspiele Bad Bentheim © Mascha Roling)

Die Songs wie z.B. „Eine Insel mit zwei Bergen“, die „Wundersame Reise“, „Tur Turs Lied“ und viele mehr sind ohrwurmverdächtig und stimmungsvoll, und so lässt sich das Publikum jeden Alters gerne mitnehmen auf das große Abenteuer.



(Jim Knopf und Lukas (Musical); ev. Kirchengemeinde Untertjettingen/Jettinger Kinderchöre)

„Einige Ohrwürmer sind so hartnäckig, die bekommt keiner aus dem Kopf“, kommentierte dazu treffend die Hannoverische Allgemeine Zeitung (19.10.2018) anlässlich des

Weihnachtsmusicals im GOP Varieté Theater. Dieses ging schon vor der Premiere „auf Rekordkurs“ (Neue Presse;

19.10.2018) beim Ticketverkauf. Die große Gala-Premiere kam entsprechend wunderbar an.



(Jim Knopf und Lukas (Musical); GOP Varieté Hannover © Christian Doll)

Von „glücklichen Eltern, funkelnden Kinder-Augen und romantischer Schmuse-Stimmung“ schwärmte die BILD Hannover (04.11.2018) und die Neue Presse (05.11.2018) freute sich: „Die Darsteller des Musicals sind auf der fantasievollen Reise nicht zu bremsen. Ein spaßiges Schauspiel um Jim Knopf und seinen Freund Lukas“.

Gefeiert wurde das Musical im vergangenen Jahr auch

unter schönstem Sommerhimmel. So starteten die Bad Bentheimer Freilichtspiele ihre Saison, wie sie es „sich nicht besser hätten wünschen können: Strahlender Sonnenschein und ein gut gelauntes Publikum.“ (Grafschafter Nachrichten; 21.05.2018) Die Premiere war ein großer „Spaß für die ganze Familie“ (ebda.). Auch das Publikum der Freilichtbühne Lohne konnte sich über tolle Aufführungen im Sonnenschein freuen.

„Publikumsbegeisterung und Applaus ohne Ende“ (Schwarzwälder Bote; 13.03.2018) lösten im März letzten Jahres auch die Jettinger Kinderchöre mit ihren Aufführungen aus. „Mit einem donnernden Applaus, Wunderkerzen in der Hand

musical.theater Storchen“ zur Vorweihnachtszeit 2018, wo man sich über das „schöne Theaterstück über Freundschaft und Abenteuer“ (St. Galler Tagblatt; 10.11.2018) freute.



(Jim Knopf und Lukas (Musical); kinder.musical.theater Storchen)

## Jim Knopf und die Wilde 13

Ein Schauspiel für Kinder nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende  
3 Damen, 7 Herren, Stat., 6 Dek.

Die traumhafte Geschichte von Jim Knopf und Lukas ist zum Glück noch nicht zu Ende: Eine neue Abenteuerreise für Lukas und Jim beginnt. Denn Jim will herausfinden, wer er ist und was die Piratenbande der „Wilden 13“ damit zu tun hat. Bis die Freunde deren Geheimnis lüften, müssen sie viele Gefahren überstehen, etwa auch einen Riesenmagneten reparieren, der das Meer zum Leuchten bringt. Am Ende kann Jim Herr in Jamballa werden, einem sagenhaften, einst untergegangenen Land ...

Auch diese zweite große Abenteuerreise von Lukas und Jim wird immer wieder gerne gezeigt – entweder als Fortsetzung erfolgreicher Produktionen der ersten Geschichte, oder auch ganz unabhängig davon. Denn Kenntnis der

bedankte sich das Publikum für ein Spektakel, das voll szenischem Eifer strotzte und die Geschichte von Freundschaft und Abenteuerlust in eine Ohren- und Augenweide verwandelte“, lobte der Schwarzwälder Bote (s.o.) weiter. Auch der Gäubote (12.03.2018) schwärmte von der „wunderschönen Aufführung“. Ebenso dürfte es bei den vielen anderen Produktionen des Musicals gewesen sein, etwa bei den Vorstellungen der Bunten Bühne Großenenglis, des Ibbenburer Quasi-so-Theaters oder des Schweizerischen „kinder.

Vorgeschichte braucht es für dieses ganz eigenständige Stück nicht.



(Jim Knopf und die Wilde 13; Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis)

Die Laien Dundenheim aus Neuried setzten Anfang dieses Jahres ihren großen Erfolg aus dem ersten Teil mit Bravour fort. Auch die Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis knüpfte im Mai 2018 an vorherige Aufführungen des ersten Teils an. Im Luitpold-Gymnasium in Wasserburg am Inn freute man sich einfach nur über das Piratenabenteuer. „Das Unterstufentheater hat mit seiner Aufführung von ‚Jim Knopf und die Wilde 13‘ **das Publikum begeistert**“, war auf OBV online (10.03.2018) zu lesen. Eine weitere schöne Produktion zeigte die Evangelische Kirchengemeinde Neuss.

## Jim Knopf und die Wilde 13

Das Musical nach Michael Endes gleichnamigem Kinderbuch von Christian Berg. Musik Konstantin Wecker  
3 Damen, 3 Herren, (Mindestbesetzung), 1 Dek.

Das Abenteuer von Jim und Lukas erzählen Christian Berg und Konstantin Wecker mit Humor, Gefühl und wun-

dervoller Musik zu Ende. Das Ergebnis ist **absolut mitreißend**. **Es ist alles da, was ein gutes**

**Musical braucht:** eine spannend arrangierte Handlung, sympathische Figuren, zu Herzen und ins Ohr gehende Musik und viel Aktion auf der Bühne.



(Des Kaisers neueste Kleider; Vorpommersche Landesbühne © Krüger)

Gleichzeitig bleibt das Stück verhältnismäßig leicht umzusetzen und musikalisch auch von Laien leistbar. Das bewiesen im letzten Jahr zum Beispiel auch die Aufführungen der Theatercompany Peitz ganz wunderbar.

## Des Kaisers neue Kleider

Ein Märchen in 8 Bildern nach Hans Christian Andersen von Georg A. Weth  
1 Dame, 3 Herren, 1 Dek.

Das bekannte Märchen in Minimalbesetzung und als **Komödien-Kabinetstück** tritt in dieser freimütigen Fassung von G. A. Weth auf die Bühne. Das gewitzte Paar Scapine und Scapin führt dabei nicht nur den eitlen König an der Nase herum, sondern **involviert das Publikum** unmittelbar in den heiteren Prozess des Komödienspiels. Dabei wird mit dem Märchenstoff ebenso kreativ hantiert wie mit der Sprache, die unbekümmert vom ver-

schnörkelten Märchen-Duktus über Alltagssprache bis zum lautmalerischen Comic-Stil à la „tip tap blitz blitz“ springt. Das ist höchst amüsant, und in seinen kurzen, schnellen Spielszenen absolut mitreißend. **Gewitzt, flott und publikumsnah** – ein tolles Stück für kleine Bühnen oder reisende Produktionen.

Begeistern konnten damit zuletzt die Hannoveraner Bühne 93 und das Wasgau-Theater in Fischbach.

## Des Kaisers neueste Kleider

Ein Märchen für größere Kinder bis 80 und darüber sehr frei nach H. C. Andersen von Ingo Sax  
6 Damen, 6 Herren, 1 Dek.

Sehr frei nach der Vorlage, ironisch und überaus komisch erzählt Autor Ingo Sax dies Märchen als Polit-Satire, die das dekadente, um sich selbst kreisende Hofleben spitzzüngig aufs Korn nimmt. Dabei ist nicht der Kaiser der dumme, eitle Geck, sondern ein gescheiter Mann, der das Spiel bewusst mitspielt, um die falschen Machenschaften an seinem Hof aufzudecken. In dem Wissen, dass bei Hofe niemand ihm die Wahrheit sagt, legt er es selbstkritisch darauf an, ausgelacht zu werden. Doch das Märchen-Happy-End soll auch hier nicht fehlen: Zu seinem Glück trifft der einsame Kaiser in dem jungen Mädchen Ännchen auf eine, die ehrlich lacht, und stiehlt sich schließlich mit ihr und den beiden „Schneidern“ in einer Nacht-und-Nebel-Aktion aus dem verlogenen, intriganten Hof davon – ab in ein neues, ungezwungenes Leben!

Diese **kluge, sprachgewandte Vorlage** eignet sich für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene. Mit einer Einheitsdekoration und einer relativ großen Besetzung ist sie **wie geschaffen für große Freilichtbühnen und vielköpfige Theatergruppen**, die über keine aufwändige Bühnentechnik verfügen, kann aber natürlich auch gut von Profis gespielt werden.

So geschehen zuletzt zum Beispiel bei der Sommer-Produktion 2018 der Vorpommerschen Landesbühne in der Blechbüchse Zinnowitz, wo die Studenten der Theater-

akademie Vorpommern ihr Können zeigen durften. Intendant Wolfgang Bordel erläuterte die Auswahl des Stückes gegenüber dem Nordkurier am Wochenende (18.08.2018) wie folgt: „Zwei große Vorteile sprachen für die Auswahl genau dieses Stückes.



(Kalle im Traumland; Theaterverein Gifhorn von 1891 © Hartmut Schönfish)

Die schiere Zahl an Charakteren. ... Jeder der Studenten, die nun ein knappes Jahr an der Akademie verbracht haben, müsse die Gelegenheit haben, sich und seine Kunst zu zeigen. Und dann sind da noch die Kostüme. ... Das soll den Jung-Darstellern auch helfen, sich in die Rollen hineinzuversetzen.“ Nicht zuletzt reizte ihn am Stück das „**Spiel mit Klischees der Märchenfiguren** und neuen, eigenen Gedanken dazu“ (ebda.)

## Kalle im Traumland

Eine traumhafte Geschichte von Christina Stenger  
2 Damen, 8 Herren, 3 Dek.

Kalle hat seine Phantasie verloren – ein Desaster für Professor Schlummer. Nun kann er ihm mit seiner Traum-

maschine keinen einzigen Traum mehr schicken! Da taucht in Dr. Schlummers Labor auch noch der wutschnaubende Feuerfritze auf, der die Maschine ein für allemal aus der Welt schaffen möchte. Doch er löst einen Defekt aus – und plötzlich steht

Kalle im Raum. Um wieder zurückzufinden, muss er vor allem eins: Seine Phantasie wiederfinden. Prinzessin Luna soll ihm dabei helfen können. Kalle begibt sich auf eine außergewöhnliche Reise, um zu ihr zu gelangen.



(Kalle im Traumland; Theaterverein Gifhorn von 1891 © Hartmut Schönfish)

Zum Glück kann er auf die Hilfe seines Traum-Bruders Häuptling Käsefuß rechnen – und die der einsatzfreudigen Kinder im Publikum. Autorin

Christina Stenger zaubert mit diesem **lustigen Mitmach-Abenteuer** eine im wahrsten Sinne des Wortes **traumhafte Geschichte voller Phantasie und kindgerechter Komik** auf die Bühne.

Ein tolles Erlebnis für Klein und Groß war dies zuletzt bei den Vorstellungen des Theatervereins Gifhorn Ende des vergangenen Jahres im Remmler Hof in Brome. Von der Vorstellung am 24. November 2018 stammen die Fotos.

## Käpt'n Sharky

Ein Musical für kleine und große Piraten  
Text und Musik von Rainer Bielfeldt nach den Kinderbüchern von Jutta Langreuter und Silvio Neuendorf  
spielbar mit 5 oder mehr Darstellern, Verw.

Der kleine mutige Pirat Käpt'n Sharky erobert gemeinsam mit seinem Freund Michi bereits seit 2006 in zahlreichen Büchern die Herzen der Kinder. Stets kämpft er für Fair-

Das Musical von Rainer Bielfeldt nach den Kinderbüchern von Jutta Langreuter und Silvio Neuendorf **besticht durch seine eingängigen Melodien und flotten Rhythmen ebenso wie durch seine skurril-liebenswerten Charaktere und temporeiche Action.**

Am 21. November 2015 stachen Käpt'n Sharky und seine Freunde erstmals auf der Bühne in See: Die „umjubelte Premiere“ (Hamburger Morgenpost; 23.11.2015) von Rainer Bielfeldts Kindermusical im St. Pauli Theater sorgte durch „die **perfekt dosierte Mischung aus stilechtem Piratengefühl samt Spelunke und Holzbein-Hans und kindgerechten Stolperspäßen**“ (Hamburger Abendblatt; 23.11.2015) für beste Unterhaltung. Insbesondere die Songs, die zwischen Shanty, Samba und Tango für fetzige musikalische Untermauerung sorgen, bildeten hierbei „das i-Tüpfelchen auf einem großen Theaterspaß“ (Hamburger Morgenpost; 23.11.2015). Der Bühnenerfolg des Bilderbuchpiraten, der kurz nach seiner Hamburger Uraufführung in Braunschweig vor Anker ging und begeisterte, setzte sich 2017 bei den Stuttgarter Strolchen und dem Hamburger kleinen Hoftheater fort. Ende August 2018 lief ein großes Sharky-Abenteuer als Animationsfilm in den deutschen Kinos an.

## Kiki Kichererbse wird Königin

Eine Komödie für Kinder von Christina Stenger  
4 Damen, 6 Herren, 2 Dek.

Die gewitzte Kiki Kichererbse möchte die erste Königin der Spaßmacher werden – und

im direkten Wettkampf sticht sie ihren Konkurrenten prompt aus. Doch Schmollo will sich nicht so einfach geschlagen geben. Er beschließt, die Krone der Spaßmacher zu stehlen und somit Kikis Krönung zu verhindern.



(Kiki Kichererbse wird Königin; Lafibo Bomlitz © Lars Lippert)

Leider fällt er dabei den Miesmuffels in die Hände, die einen Spaßmacher dringend brauchen können. Denn sie haben durch einen Zauber das Lachen verlernt. Sie entführen Schmollo, der ihnen das Lachen wieder beibringen soll. Doch das ist nicht so leicht wie gedacht. Kiki Kichererbse und ihr Freund Louis Lachkrampf brechen auf, um Schmollo zu Hilfe zu eilen ...

Das ist wieder eines dieser sympathischen, spielfreudigen und sehr originellen Stenger-Stücke: eine turbulente Komödie mit viel Witz, die die Kinder im Publikum sehr phantasievoll in das Geschehen einbezieht. So dürfen sie zum Beispiel wichtige Gegenstände aufbewahren und zur rechten Zeit hervorzaubern und ordentlich mitmischen, wenn es darum geht, den Miesmuffels ein Lachen abzutrotzen.

In der vergangenen Vorweihnachtszeit lachte man

bei den Aufführungen der Theatergruppe LaFiBo aus Bomlitz ausgiebig. Die Bühne führte mit Kiki und ihren Freunden nun schon das dritte Stück von Christina Stenger auf. Warum? „Die Bücher machen schon beim Lesen sehr

viel Spaß. Außerdem sind die Bühnenstücke immer auf das Zusammenspiel von Schauspielern und Publikum angelegt. Das macht es eben besonders“, erläuterte Regisseurin Angela Kirchfeld in der Walsroder Zeitung (26.11.2018). „Das hat total Spaß gemacht“, freute sich auch die Darstellerin der Kiki (ebda.). Das Fazit der Walsroder Zeitung lautete: „Eine gelungene Abenteuerreise. Eine gelungene Aufführung, die Lust auf mehr macht.“

## Der kleine Lord Fauntleroy

Nach dem Kinderbuch von Frances Hodgson Burnett von Marc Gruppe  
4 Damen, 6 Herren, 2 Dek.

Die anrührende Geschichte des kleinen Amerikaners Cedric, der zu seinem hartherzigen Großvater nach England gerufen wird, um als Lord erzogen zu werden, und mit seiner liebenswerten Natürlichkeit dessen Herz wieder mit Liebe füllt, ist ein beliebter Klassiker

zur Weihnachtszeit. Denn sie stellt zentrale Themen wie Güte, Herz und Mitmenschlichkeit in den Vordergrund.

Marc Gruppe erzählt die Geschichte für das Theater mit hoher Sensibilität und einem ausgeprägten Sinn dafür, was auf der Bühne wirkt und unterhält. Schon viele Vorstellungen dieser Fassung rührten und begeisterten ihr Publikum.

Zuletzt überzeugte der Verein „Vorhang auf“ aus Bingen mit dieser gelungenen Mischung aus Gefühl und Witz und der fein gezeichneten Wandlung des Großvaters. Am Theater Chemnitz konnte man die Nachfrage in der Spielzeit 2017/18 kaum befrieden, sodass man sich entschloss, die grandiose Produktion im November 2018 wieder in den Spielplan aufzunehmen.



(Der kleine Muck; Theater Zeitlos Rathenow © Uwe Hoffmann)

Das Ergebnis auch diesmal: ausverkaufte Aufführungen – und die Nachfrage hält an.

## Der kleine Muck

Nach Wilhelm Hauff von Hans Thoenies  
3 Damen, 5 Herren, Verw.

Der „kleine Muck“ wird wegen seiner Kleinwüchsigkeit immer wieder gemein verspottet. Als er von einem

Händler hört, bei dem das Glück zu kaufen sie, macht er sich auf, um jenes endlich zu finden.



(Der kleine Muck; Theater Zeitlos Rathenow © Uwe Hoffmann)

Um sich zu ernähren, nimmt er eine Stelle bei der seltsamen Frau Ahavzi an, deren unzäh-

lige Katzen er versorgen soll, und erhält dafür Pantoffeln und einen Stock – zwei magische Helferlein, wie sich zu seinem Glück bald herausstellen soll. Die Pantoffeln machen ihn schneller als der Wind und der Stock kann Schätze aufspüren! Ist das sein Glück? Es scheint so, denn durch die Pantoffeln ist der Sultan auf ihn aufmerksam geworden und lädt ihn als Kurier an seinen Hof. Dort tummeln sich leider intrigante Berater und sorgen dafür, dass Muck seine Zaubergegenstände verliert und

schmachvoll vom Hof gejagt wird. Nach einem langen Fußmarsch entdeckt Muck zufällig Zauberfrüchte, die bei Genuss hässlich entstellen, andere, die alles wieder rückgängig machen. Er fasst einen Plan, mit dem es ihm gelingt, dem Sultan und seinem Gefolge eine Lehre zu erteilen und seine Schätze zurückzuerlangen. Glück? Möglich. Aber am Ende findet er ein größeres: Freundschaft.



(Der kleine Muck;  
Theater Zeitlos Rathenow  
© Uwe Hoffmann)

Hans Thoenies arrangiert das Märchen **sehr spannend, lebendig und bildreich** für die Bühne. Der kleine Muck wird dabei zur absolut positiven Identifikationsfigur für die Zuschauer. Zahlreiche Nebenfiguren und -handlungen, wie z.B. Prinzessin Lao-Mano und ihre Zofe, die ihre Rollen tauschen, bringen zusätzlich viel Aktion auf die Bühne. „**Ein unterhaltsames, humorvolles Märchen – mit Happy End und einer Moral**“, befand Rezensent Uwe Hoffmann in der Märkischen Allgemeinen Zeitung (27.12.2018) anlässlich der gefeierten Vorstellungen des Theaters Zeitlos aus Rathenow und berichtete von begeisterten Kommentaren des jungen Publikums.

## Das kleine Schlossgespenst

von Jan Bodinus  
3 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Familie Kaltenritter zieht auf ein Schloss. Die Kinder Elisabeth und Jonas sind begeistert. Hier gibt es so viel zu entdecken! Weniger begeistert

von dieser lästigen Ruhestörung hingegen ist das Gespenst Konstantin. Doch bald stellt er fest, dass die Kinder ziemlich sympathisch sind. Was Konstantin aber zur Weißglut bringt, sind die Erwachsenen. Denn die wollen allen Ernstes seine Existenz bestreiten. „Gespenster gibt es nicht!“ – Von wegen! Er wird es ihnen beweisen, allen voran dem dümmlichen Klempner Nass-Celle. Noch mehr Spaß macht das mit Hilfe seiner lustigen Freundin Viola Vampirella, die jünger überzeugte Vegetarierin geworden ist. Doch bald gesellt sich ein weiteres Problem hinzu. Der Weihnachtsmann kann keine Geschenke mehr liefern. Und die Erwachsenen interessieren sich ohnehin kaum für das Fest. Viel zu beschäftigt. So machen Konstantin, Vampirella und die Kinder gemeinsame Sache, um das Weihnachtsfest zu retten.

Das Wilde'sche Schlossgespenst als Weihnachtsheld

– ein **kreatives, lustiges und besinnliches Weihnachtsmärchen**, dass sich Jan Bodinus für die Bühne erdacht hat, stimmt seit der Uraufführung im Jahr 2012 immer wieder **mit viel Zauber und Witz** auf die Weihnachtszeit ein. Zuletzt geschehen bei den Vorstellungen der Kolpingbühne Günzburg.

## König Drosselbart

Eine märchenhafte Lovestory  
von Ingo Sax frei nach den  
Brüdern Grimm  
9 Damen, 6 Herren, Stat., 1 Dek.

Zwei Königshäuser stehen sich gegenüber – und beide haben das vermaledeite Problem mit den verwöhnten Kindern, Prinz Felix auf der einen, Prinzessin Lydia auf der anderen Seite.



(König Drosselbart;  
Theaterverein Wiesbaum)

Nun sollen die beiden aber heiraten. Doch Lydia will ihn bekanntermaßen auf keinen Fall. Ihre Bekehrung zum Gegenteil fällt etwas anders aus als im Original, dafür aber umso komischer. Denn Hofnarr Tristan hält hier die Fäden in der Hand, bis es zum romantischen Finale kommt.

In typischer Ingo-Sax-Maniere tritt das Märchen **sehr frei nach der Vorlage, angereichert mit zahlreichen Nebenfiguren und**

**einem herrlich satirischen Blick auf die Nichtigkeiten bei Hofe** auf die Bühne. Satirische Spitzen auf heutige Begebenheiten und die Märchenwelt fließen für die Erwachsenen ebenso mit ein wie reich ausgeschmückte, personenreiche und ausgesprochen lustige Szenen für die Kinder: etwa die schrägen Tennisstunden eines gewissen Boris von Stich für Prinzessinnen. So wird das Stück zu **einer absolut unterhaltsamen Komödie für alle Generationen**, bei der es viel zu sehen und noch mehr zu lachen gibt. Märchenromantik inklusive. – Dies bewiesen zuletzt die hinreißenden Vorstellungen des Theatervereins Wiesbaum-Mirbach und des Rosenheimer Theaters unterm Kirchturm (TuK) zur Vorweihnachtszeit 2018.

## Ein Lemming mit Spürnase

Kinderstück von Thorsten Böhner  
6 Damen, 8 Herren, (Doppelbesetzungen möglich: dann 5 D, 7 H), 6 Kinder, Verw.

Lemmy Spürnase ist nicht nur ein waschechter Lemming, sondern auch ein Detektiv aus Leidenschaft, der schon so manch kniffligen Fall gelöst hat. Als er den Jungen Mateo trifft, zögert Lemmy nicht lange und schließt sich ihm an, denn Mateo umgibt ein Geheimnis. Und was ist spannender, als einen neuen Fall zu lösen? Ihre Reise führt die beiden zu Mateos ehemaligem Dorf, das dieser verlassen musste, da er sich gegen die grausame Herrschaft von Arenus aufgelehnt hat. Nun muss er feststellen, dass er dadurch das Leben der Dorfbewohner noch verschlimmert hat. Kurzerhand beschließen Mateo und Lemmy, die Dorfbewoh-

ner aus der Unterdrückung zu befreien. Dafür müssen sie nicht nur den gefährlichen Weg zu Arenus' Schloss bestreiten, sondern einen Weg finden, den gemeinen Widersacher unschädlich zu machen.



(Ein Lemming mit Spürnase; Theaterspielgemeinschaft Lorsch © Michael Andes)

Ein großes Abenteuer beginnt für die zwei ungleichen Freunde, bei dem sie sich nicht nur über den Allwetterpfad mit glühender Hitze, eisiger Kälte und tosendem Sturm kämpfen müssen, sondern weitere tückische Hindernisse überwinden müssen. – **Eine phantastische Abenteuerreise voll Spannung, Witz und Charakteren, die man sofort liebgewinnt.**

Im Dezember 2018 feierte dieses Kinderstück von Thorsten Böhner seine **glänzende Uraufführung**. Mit Bravour gezeigt hat sie das Junge Ensemble der Lorsch Theaterspielgemeinschaft. „Wir hatten dieses weniger bekannte Stück schon seit Längerem in der Schublade und haben es nun realisiert, weil wir genau das dafür passende Personal in unserem Ensemble hatten“, erklärt Christine Andes, die Leiterin der Truppe, ... Das

Stück sei **spannend, witzig und märchenhaft und spreche damit genau die Zielgruppe ihres Ensembles an**“, war auf Echo online (20.12.2018) zu lesen. Außerdem habe man nach bekannten Klassikern zuvor „mal etwas anderes auf die Bühne bringen“ wollen (ebda.). Das ist mehr als geglückt. „Junges Ensemble Lorscher Nachwuchsspieler begeistern mit ihrem Stück“, titelte denn auch die Kritik im Mannheimer Morgen (18.12.2018).

## Lizzy, die kleine Winterhexe

von Christina Stenger  
6 Damen, 5 Herren, Kinder,  
Verw.

Missmutig über seine langweiligen Hilfsjobs versucht Winter troll Kasimir auf der Schneehöhe endlich selbst einmal Schnee zu zaubern – und erschafft damit ungewollt eine mehr als quirlige Winterhexe. Die wuselige Lizzy bringt sogleich nicht nur das Gleichgewicht auf der Schneehöhe und im Sonnental ordentlich durcheinander, nein noch schlimmer, sie gerät in die Fänge des bösen Wetterweibs Gertrude, das sie für ihre perfiden Pläne nutzen will, um die Welt in ein ewiges Grau zu stürzen und alle Jahreszeiten, Farben und wärmen den Sonnenstrahlen endgültig abzuschaffen. Hier können nur noch der Winterkönig und die Königin Sonne mit vereinten Kräften helfen – nicht zu vergessen die tollpatschige Eisbrigade von General Eisfuß und die Kinder im Publikum, die tatkräftig mithelfen, um die spannende Geschichte zu einem guten Ende zu bringen.

Da ist es endlich: **Ein neues, sehr charmantes Mitmach-Stück**

aus der Feder von **Christina Stengervoll liebevoll gezeichneter Figuren, Witz und Abenteuerlust!**

Kaum im Programm, hat sich der Theaterverein Otting schon die Aufführungsrechte gesichert.



(Ein Lemming mit Spürnase; Theaterspielgemeinschaft Lorsch © Michael Andes)

Premiere wird im Frühjahr 2019 sein. Wir freuen uns darauf.

## Max und Moritz

Ein Bubenstück in 7 Streichen  
nach Wilhelm Busch von  
Hanswalter Gossmann  
2 Damen, 8 Herren, Verw.

„Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen!“ – Vielen ist der ironische Stoßseufzer noch allzu vertraut, mit dem Wilhelm Busch sein berühmtes Werk „Max und Moritz“ beginnt. Weitere Verse der Lausbubengeschichte springen sofort ins Gedächtnis: „He, heraus! Du Ziegen-Böck! Schneider, Schneider, meck, meck, meck!“ etwa, oder das böse „Jedes legt noch schnell ein Ei. Und dann kommt der Tod herbei“. Und es gibt noch zahlreiche mehr – sie alle finden sich in dieser Version auch auf

der Bühne wieder, wenn Max und Moritz ihrem Umfeld üble Streiche spielen – und **sorgen für schmunzelnde Erinnerung.**

Dass Wilhelm Busch mit seiner 1865 entstandenen Buben-geschichte nicht nur den

Geist seiner Zeit traf, sondern ein universelles literarisches Werk schuf, zeigt sich an der **ungebrochenen Beliebtheit von „Max und Moritz“**. Und das nicht zuletzt auch auf der Bühne.



(Max und Moritz (Korten); Theater Pur Norderstedt © WN)

Diese Fassung erweitert die Handlung etwas, **bleibt aber ganz dem Stil der Vorlage treu, auch hinsichtlich der Reimform**, die von Anfang bis Ende auch in den Erweiterungen durchgehalten wird. Der **Bilderbuchcharakter** wird auf der Bühne

zusätzlich betont. So springen die Lausbuben quasi aus dem Buch und erwecken die einzelnen Episoden zum Leben. Dies gefiel zuletzt bei den Vorstellungen der Leithabühne Wampersdorf in Wimpassing an der Leitha.

## Max und Moritz

Sieben Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch. Für die Bühne eingerichtet und bearbeitet von Dietrich Korten  
1 Dame, 7 Herren, Verw.

Diese Streiche sind wirklich hundsgemein: Da werden die Hühner von Witwe Bolte gemordet, wird für den Schneider Böck eine Brücke angesägt, Lehrer Lämpels Pfeife mit Schießpulver gestopft oder Onkel Fritzens Bett mit Käfern gespickt. Aber auch die scheinbar so braven Erwachsenen bekommen ihr Fett weg. Ob die pathetischen Lamenti der Witwe Bolte, die Monologe des selbstgefälligen Lehrers oder die Ansprüche des tyrannischen Onkels: In beißenden Spottversen und treffsicheren Karikaturen werden die „Großen“ beinahe mehr an den Pranger gestellt als die jugendlichen Übeltäter und halten so auch der realen Welt mehr als deutlich den Spiegel vor. – Darin liegt der auch heute noch gültige Reiz, den Wilhelm Buschs Lausbubengeschichte ungebrochen ausübt.

Sehr eng an das Original lehnt sich diese Bühnenfassung von Dietrich Korten an, die in einem lebendigen Bilderbogen die Abenteuer des Lausbubenpärchens **ebenso kurzweilig wie wirkungsvoll** erzählt. Korten **flieht geschickt die Originalverse in seinen frechen und sehr passenden Prosatext**

**mit ein.** Onkel Fritz führt als verzweifelter Erzieher der beiden wilden Jungs in die Geschichte ein. Häufig nimmt er auch Kontakt zum Publikum auf. Das Ende gestaltet Korten etwas milder: So werden Max und Moritz am Ende nicht „verschrotet“, sonder gefangen genommen, und geloben feierlich Besserung.



(Max und Moritz (Korten);  
Theater Pur Norderstedt © WN)

Diese Fassung wählte im vergangenen Jahr die Jugendabteilung des Norderstedter „Theater PUR“ als Weihnachtsmärchen. „Wir bleiben so nah wie möglich am Original, vor allem am **Text, der so wunderbar rhythmisch und sehr komisch ist**“, sagt Michael Scharbert, Gründer und Vorsitzender des Theaters PUR und Regisseur. „In das Spiel können wir viel Slapstick einbauen“, sagen ‚Moritz‘ Julia Grünke und ‚Max‘ Tom Seidewitz“, berichtete die Norderstedter Zeitung dazu am 14.11.2018. Die Darsteller sorgten mit Ihren Vorstellungen für **gehörigen Spaß für Groß und Klein.**

## Max und Moritz

Lausbubenstreiche nach Wilhelm Busch von Jürgen Peter.  
Musik: Michael Schellenbach  
4 Damen, 5 Herren, Verw.

Jürgen Peter kreiert aus den bekannten Streichen von Max und Moritz ein **höchst lebendiges Bühnengeschehen.** Auch hier gibt es **viele Originalverse zu**

## Meffi, der kleine feuerrote Teufel

Nach dem Kinderbuch von Doris Jannausch für die Bühne bearbeitet von Marc Gruppe  
2 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Der liebenswert verschrobene Erfinder Markus Funke lebt mit seiner Haushälterin Frau Reschke und deren Tochter Annettchen in einem Haus am Waldrand. Markus erfindet mit Eifer Maschinen, die niemand braucht und die selten funktionieren. Eines Tages testet Markus eine neue Erfindung – und nach einem immensen Knall steht plötzlich ein kleiner roter Teufel vor ihm, der sich als Meffi Stoffeles vorstellt.



(Meffi, der kleine feuerrote Teufel; Theater Eisleben  
© Markus Scholz)

**hören, teilweise in volksliedhaft-deftigen Liedern,** komponiert von Michael Schellenbach. Der übrige Stücktext gesellt sich in einem geschickten Arrangement **keck und heutig** dazu.

Im Fokus steht neben den bekannten Streichen die Dorfgemeinschaft, die die Untaten der Erzlausbuben in vielen Szenen gemeinsam verarbeitet. Sie beschließt am Ende auch, die Burschen nicht zu zerschrotten, sondern ihnen „Arbeitsstunden“ aufzubrummen, nachdem jene feierlich Besserung gelobt haben.

Diese Fassung wird gerade wegen ihres **frechen, spiel-freudigen Arrangements** immer wieder gerne gewählt. Zuletzt unterhielt die AG Ostfriesischer Volkstheater damit ihr Publikum im Oldersumer „Klottjehus“ aufs Beste.

Das freche, schlagfertige Wesen stellt fortan Markus' Leben gehörig auf den Kopf. Nicht nur beschließt er, bei Markus zu bleiben und mit Annettchen in die Schule zu gehen. Bald steht auch die grimmige Verwandtschaft auf der Matte, die Meffi zurück

an seinen Platz holen will. Als irgendwann auch noch die Öffentlichkeit mitbekommt, dass ein kleiner Teufel auf der Erde wohnt, will man ihn zu Versuchszwecken in den Weltraum schicken. Jetzt ist Markus' Erfindergeist wirklich gefragt...

**Verteufelt lustig und actionreich** geht es zu in diesem Stück, das Marc Gruppe nach der gleichnamigen Buchvorlage von Doris Jannausch äußerst bühnenwirksam eingerichtet hat.



(Meffi, der kleine feuerrote Teufel; Theater Eisleben  
© Markus Scholz)

Ganz nebenbei erzählt es aber auch **eine schöne Geschichte von Freundschaft und Toleranz und davon, was für ein Gewinn es sein kann, wenn man den Mut hat, sich auf etwas Fremdes einzulassen**. Nicht zuletzt wegen dieser gelungenen Mischung wird das Stück immer wieder gerne gespielt. Im Mai 2018 feierte z.B. die Landesbühne Sachsen-Anhalt damit eine **glänzende Premiere in Eisleben**. Als Weihnachtsstück unterhielt es das junge und ältere Publikum im Kurtheater auf Norderney bei den Aufführungen des Norderneyer Laientheaters.

## Mordskrawall im Hühnerstall

Eine tierisch turbulente Geschichte zum Mitmachen von Christina Stenger  
Doppel- und Mehrfachbesetzungen möglich; spielbar mit 17 Darstellern/innen, 1 Dek.

Trouble auf dem Hühnerhof: Huhn Vroni hält sich für eine Taube, Hofhund Leo ist alt und müde, die Küken und Gänsekinder machen sowieso, was sie wollen und zu allem Überfluss haben die

verirrten Brieftauben Hermes und Hermine den gefräßigen Fuchs Freddy in der Nähe gesichtet! Was tun? Gemeinsam schmiedet man in der Not einen gewitzten Plan, um den Jäger endgültig loszuwerden. Das geht aber nicht ohne die tatkräftige Hilfe der Kinder im Publikum! Denn ohne diese würde weder eine wirklich furchterregende Hundemeute ertönen, die den Fuchs vorläufig abschreckt, noch alle Vorbereitungen für die große, fein ausgetüftelte Abschreckaktion laufen. Mit einem wahren Orchester unheimlicher Geräusche schaffen es schließlich alle gemeinsam, den schlaunen Jäger endgültig in die Flucht zu schlagen.

**Voll liebevollen Details, charmannten Figuren, einem sehr einnehmenden Humor und einem fast unerschöpflichen Spielangebot** lässt die Autorin den Hühnerhof mehr als lebendig werden.



(Mordskrawall im Hühnerstall; Basalttheater Parkstein)

**Ein gefundenes Fressen für große und altersgemischte Ensembles**, die viele, zum Teil auch nicht so große Rollen besetzen oder Kinder und Erwachsene gemeinsam auf die Bühne stellen möchten.



(Mordskrawall im Hühnerstall; Waldbühne Melle  
© Brigitte Dirkers)

Das Ergebnis ist **ein Riesenspaß** für alle Akteure und die Familien im Publikum! Seit der Uraufführung im Dezember 2016 sorgt das Stück regelmäßig für gute Laune bei

verschiedensten Bühnen samt Publikum. Im Spieljahr 2018 veranstalteten die Ensembles des Dornburger Rosenvereins, des Basalttheaters Parkstein und der Waldbühne Melle den Mordskrawall mit ihren

begeisterten Zuschauern. „**Ich habe es gelesen und sofort gedacht: Das will ich machen**“, berichtete der Regisseur der Meller Inzenierung Andreas Pöhler dem Meller Kreisblatt (31.03.2018) vor den Aufführungen. „Ein **tierisch witziges Stück**“, lobte er dort weiter und freute sich: Es ist „**absolut generationsübergreifend**“ (ebda.).

Ende Januar 2019 vertrieben die Bühnenzwerge Grinderwald der Heimatfreunde Linsburg mit ihrem johlenden Publikum den gefräßigen Freddy – und läuteten damit geräuschvoll die neue Saison ein.

## Nils Holgersson

Kindertheaterstück von Inga Hellqvist nach dem Roman von Selma Lagerlöf  
2 Damen, 3 Herren, mind. 5 Darsteller, Verw.

Nils Holgersson ist gemein und niederträchtig. Er quält alle Tiere auf dem Hof und ärgert seine Eltern. Eines Tages treibt er es zu weit: Zur Strafe wird er in einen Zwerg ver-

wandelt. Einziger Lichtblick:  
Er kann nun die Sprache der  
Tiere verstehen.



(Nussknacker und Mausekönig;  
Halligtorbühne Bredstedt  
© Wiebke Momsen)

Doch die sind alles andere  
als gut auf ihn zu sprechen.  
„Wer Hilfe will, muss auch  
anderen helfen“, lehnt der  
Hahn, den Nils immer an den  
Federn gezogen hat, jede  
Unterstützung für den Wicht ab.  
Nur Hausgans Martin spricht  
mit Nils. Der Däumling löst  
daraufhin dessen Fußfessel  
und gemeinsam fliegen sie mit  
einem Schwarm Wildgänse  
davon. Damit beginnt für die  
beiden eine abenteuerliche  
Reise, die Nils' Leben grund-  
legend verändern wird. Er  
erkennt dabei Stück für Stück,  
wie wichtig Freundschaft und  
Liebe, Respekt und Toleranz  
sind.

Inga Hellqvist erzählt von  
dieser wunderbaren Mensch-  
werdung **lebendig, leicht nach-  
vollziehbar und warmherzig**.  
Ihre Bühnenversion kommt  
ohne pädagogischen Impetus  
daher, sondern setzt die Ro-  
manvorlage mit **viel Spielideen  
und Sprachwitz** um. **Besonders  
bühnenwirksam sind die großen  
Flugszenen der Gänse** über  
Schweden und die **liebervoll  
gezeichneten Tierfiguren**.

Bereits mit nur fünf  
Darstellern/-innen gut reali-  
sierbar, lässt sich das Stück

auch mit bis zu 15 Akteuren auf  
die Bühne zaubern und wird  
somit vielen Ansprüchen ge-  
recht. Zahlreiche Profibühnen  
und Amateure haben mit dieser  
gelungenen Bühnenumfassung  
schon ihr Publikum verzaubert.  
Und nicht nur das: auch  
bestens unterhalten.

## Nussknacker und Mausekönig

nach E.T.A. Hoffmann  
von Marc Gruppe  
5 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

Marie bekommt von ihrem  
Patenonkel zu Weihnachten  
ein besonderes Geschenk: Ein-  
nen Nussknacker, der nachts  
lebendig wird. Und mit ihm  
das ganze Spielzeug in ihrem  
Zimmer. Ehe sie sich versieht,  
steckt sie mitten in einem  
großen Spielzeugabenteuer,  
denn es droht Gefahr vom  
tückischen Mausekönig und  
seiner Mäusearmee. An der  
Seite des Nussknackers trotz  
Marie allen Gefahren. Zurück  
in der Tagwelt zuhause, stellt  
sie fest, dass es zwischen den  
Geschehnissen der Nacht und  
der scheinbar „realen Welt“  
offenbar geheimnisvolle Zu-  
sammenhänge gibt ...

Ist es Spielzeug, das zum  
Leben erwacht, oder sind  
es Menschen, die in Spiel-  
zeug verwandelt wurden?  
Das bekannte Kunstmärchen  
von E.T.A. Hoffmann, in  
dem Traumwelt und Realität  
im miternächtlichen Spiel-  
zimmer auf magische Art in  
eine eigene Zeitzone verwi-  
schen, hat Marc Gruppe **mit  
bemerkenswertem Einfühlungs-  
vermögen in eine exzellente  
Bühnenumfassung gegossen**. Er  
bringt den phantasiereichen  
und spannenden Stoff heutigen  
Theaterbesuchern mit zeitge-  
mäßigen Mitteln geschickt näher  
und deutet ihn sensibel als Ma-  
ries Aufbruch ins Erwachsenen-  
werden aus.

Zu empfehlen ist das Mär-  
chen besonders für größere  
Laien-Ensembles und Profis.  
Glanzvolle Produktionen zeig-  
ten zur vergangenen Vorweih-  
nachtszeit die Halligtorbühne  
Bredstedt, die Calluna Bühne  
Schneverdingen und der Ver-  
ein „Vorhang auf“ aus Bingen.



(Nussknacker und Mausekönig;  
Calluna Bühne Schneverdingen)

Aus Bredstedt hieß es:  
„Halligtor-Bühne **begeistert  
jung und alt**“ (Lokalzeitung  
Bredstedt; 01.12.2018). „**Phan-  
tasievoll und bildgewaltig** schaff-  
te es die Truppe um Regisseur  
Ralph Ettrich, das Märchen für  
jedes Alter verständlich auf die  
Bühne zu bringen“ (ebda.).

## Peter Pan

Nach dem Kinderbuch von  
James M. Barrie für die Bühne  
bearbeitet von Marc Gruppe  
7 Damen, 10 Herren, variabel  
zu besetzen. Gut auch mit noch  
größerem Ensemble denkbar,  
dann mehr Kinder und mehr  
Indianer möglich, Verw.

Eng angelehnt an den Kin-  
derbuch-Klassiker und **mit  
einem immensen Spielangebot**  
präsentiert Marc Gruppe sei-  
nen „Peter Pan“.



(Peter Pan (Gruppe);  
Burgfestspiele Bad Vilbel)

Seine Fassung bietet Raum  
für viele Darsteller und ist  
gleichzeitig mit wenig Auf-  
wand realisierbar. Charmante  
Figuren, ein geschickt gebau-  
ter Spannungsbogen und die  
Möglichkeit, das Geschehen  
immer wieder tatkräftig zu  
unterstützen, halten auch ein  
junges Publikum von Anfang  
bis Ende „bei der Stange“. Kein  
Wunder, dass diese Bühnenum-  
fassung des Nimmerland-  
Abenteurers immer wieder gern  
gewählt wird, von Freilicht-  
bühnen, Profis und Laien.

In der Saison 2018 sorgte es  
für „großes Hallo“ unter freiem  
Himmel bei den Bad Vilbeler  
Burgfestspielen. „Wie das Pu-  
blikum das Stück bewertet hat,

zeigte nicht nur der **minutenlange Applaus zum Finale**. ... Peter Pan erreicht das Publikum. Da gibt es Rängeleien auf der Bühne, die gut ankommen ... sowie turbulente Szenen mit Indianern, Piraten und einem Krokodil“ (WZ; 22.05.2018).



(Peter Pan (Gruppe);  
Burgfestspiele Bad Vilbel)

„Die Zeit vergeht wie im Flug“ (FNP; 22.05.2018). Die Kritik war voll des Lobes.

Erwachsene erträumen sich eine Kindheit, die sie selbst so nie hatten, womöglich aber gerne gehabt hätten. **So wird aus dem Kinderstück schnell eine Traumwelt für die ganze Familie, und man kann mit Peter Pan wirklich nicht viel falsch machen.**“

Auch bei den Aufführungen der Laienspielschar Meddersheim „erfreute sich Peter Pan größter Beliebtheit“, wie auf heylive.de (Eintrag vom 21.11.2018) zu lesen war. Weiter jubelte man dort: „**Atemberaubender Stoff in wunderschönen Szenen**“ und hob hervor: „Das Geschehen lebte von **auffallend vielen schnellen, heiteren und geistreichen Dialogen, von Wortwitz und Spontaneität.**“

Vor allem wegen des großen Rollenangebots, das auch kleine Rollen für Anfänger parat hält, wählte die Filderbühne diese Peter-Pan-Fassung. „Die Indianerkinder und die verlorenen Kinder bei Peter Pan

nen Worte: „Peter Pan‘ kam direkt aus dem Nimmerland nach Plattenhardt geflogen, um auf der Bühne im Musikpavillon im Weilerhau die kleinen und großen Zuschauer in einer liebevollen, spannenden und musikalischen Bühnenversion zu begeistern.

Bühne. **Um die Kerngeschichte baut sie zahlreiche weitere Handlungsstränge.** So bekommen es die Geschwister Wendy und Michael z.B. mit ihrem Lehrer Dr. Hinterhammer zu tun, der ihnen immer wieder einbläut, sie sollten endlich aufhören zu träumen und erwachsen



(Peter Pan (Gruppe);  
Filderbühne e.V.)

Die Produktion war äußerst erfolgreich und mit der Resonanz unserer Zuschauer waren wir mehr als zufrieden.“ Was will man mehr.

Für weitere zauberhafte „Peter Pan“-Vorstellungen im Herbst und Winter 2018 sorgten der Verein „Bandsalat“ in Petersberg und das Kaufunger Kindertheater.

werden. Just aus diesem Grund fällt Peter Pans Wahl auf die beiden Kinder und er nimmt sie mit sich ins Nimmerland, wo niemand erwachsen werden muss. Weiterer Neuling der Geschichte ist Paul Puk, der Bruder des Indianermädchens Lilly, der sich seinen Namen erst verdienen muss. Die beiden Indianerkinder folgen am Ende Michael und Wendy nach Hause und werden von Familie Darling adoptiert. Eine weitere charmante Nebengeschichte erhält nicht zuletzt die Fee Glöckchen. Denn sie und Pirat Augenklappe Jim haben sich ineinander verguckt. Und nicht zuletzt über die Geheimnisse, die die Liebenden nicht bei sich behalten können, kommt es zum rettenden Sieg über die Piraten. **Der Schluss präsentiert sich also als dreifaches Happy End:** Glöckchen und ihr Pirat dürfen glücklich werden, die Indianerkinder finden ein richtiges Zuhause und die Piraten gucken endgültig in die Röhre.

## Peter Pan und die verlorenen Kinder

Frei nach J. M. Barrie  
von Christa Margret Rieken  
3 Damen, 6 Herren, Peter (ganz  
klassisch) und Paul können auch  
von Damen gespielt werden, dann  
5 D, 4 H, 3 Dek.

**Frei nach der Vorlage und mit viel Humor** erzählt Christa Rieken den Kinderklassiker für die



(Peter Pan (Gruppe);  
Burgfestspiele Bad Vilbel)

Besonders gefallen hat der FAZ (23.05.2018) an dem Stück: „Die Kinder haben Spaß daran, keine Frage, und

eignen sich perfekt dafür“, erklärte Stefanie Stoll, die zweite Vorsitzende der Bühne, der Filderzeitung im Interview. Rosemarie Reinhard, ebenfalls von der Bühne, schickte uns nach den Vorstellungen diese schö-

Der Spieler des Theatervereins Elschbach ernteten im vergangenen April „jede Menge Applaus für ihre gelungene Aufführung“ (Die Rheinpfalz; 23.04.2018).



(Peterchens und Annelieses Mondfahrt; Laienspielgruppe Meckenbeuren)

Ähnlichen Erfolg hatten im letzten Jahr mit ihren Vorstellungen auch der Theaterverein Saargold Humes und die Quickborner Speeldeel.

## Peterchens und Annelieses Mondfahrt

nach dem Märchen von Gerdt von Bassewitz von Marc Gruppe  
5 Damen, 10 Herren, Kinder,  
Verw.

Maikäfer Sumsemann hat sein sechstes Bein verloren – und das will er nun mit tatkräftiger Unterstützung der Geschwister Anneliese und Peterchen vom Mond zurückholen. Sie starten in eine aufregende Reise durch den Himmel, treffen den Sandmann und seine Sternenkinder, die Nachtfee und die Naturgewalten Blitzhexe, Donnermann, Regenfritz und Eismaxe. Alle helfen den Dreien, zum Mond zu gelangen und den grimmigen Mondmann am Ende zu bezwingen ...

Marc Gruppes Bühnenfassung erzählt von der spek-

takulären Mondfahrt mit viel Phantasie, sehr bühnenwirksam und lebendig. Der Unterhaltungscharakter für Kinder steht klar im Mittelpunkt. Geradlinig und kindgerecht

aufgebaut, mit eingängiger, unkomplizierter Sprache, viel Spielwitz und eindeutigen Charakteren eignet sich diese Fassung bereits für Kinder ab vier Jahren.

Dies bestätigten zuletzt zum Beispiel die „bestens verkauften“ Aufführungen der Jugendgruppe der Laienspieler Meckenbeuren im letzten Dezember, wo die „kleinen Zuschauer der Geschichte leicht folgen konnten. Auch wer noch zu klein zum Verstehen war, der bekam viel zu gucken.“



(Philly Phantastico; Theater Brand, Aachen)

Doch auch die Großen hatten „ihre Freude am farbigen Spiel“ (alle Zitate: schwaebische.de; 03.12.2018). Für weitere zauberhafte Vorstellungen

zur Vorweihnachtszeit sorgte der Theaterverein Heiterkeit aus Dortmund, der mit dem Stück seinen 100. Geburtstag feierte. „Was geboten wurde, ließ die kleinen und großen Zuschauer immer wieder staunen“, berichteten die Ruhrnachrichten im November 2018 freudig.

Auch mit Puppen wurde dieses bunte Mondfahrt-Märchen im Dezember erfolgreich aufgeführt: Beim Marionettentheater am Kolleg der Schulbrüder Illertissen.

## Philly Phantastico

oder Die Erdmännchen im Elfenwald

Eine phantastische Geschichte  
von Christina Stenger  
6 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Die Erdmännchen Philly Faulpelz und Harry Hasenfuß leben glücklich, zufrieden – und herrlich ruhig. Wenn es nach ihnen ginge, könnte das auch gerne so bleiben, aber da kommt ihnen ein spektakulä-

rer Fund in die Quere ... der Zauberstab der Elfenkönigin! Mit ihm regiert jene auf der Erde die Jahreszeiten. Der Stab muss also schnellstmöglich zurück, damit der Wechsel von Frühling, Sommer, Herbst und Winter gewahrt bleiben kann. Philly und Harry starten in ein

großes – und sehr lustiges Abenteuer. Mit Hilfe der Feen und des Biologielehrers Bertram Buntspecht gelingt es ihnen dabei sogar, die böse Hexe Grusella zu besiegen und über sich hinauszuwachsen.



(Philly Phantastico; Theatergruppe Alberndorf)

Doch um die Jahreszeiten gänzlich zu retten, brauchen die Freunde noch mehr Helfer: das junge Publikum ist gefragt! Ideenreich, flott, lustig, interaktiv, so kann man das Stück kurz auf einen Nenner bringen.

Beim Theater Brand in Aachen gelang damit eine „unjubelte Premiere“ (Aachener Zeitung; Juni 2018). „Viel Komik, Spannung und Phantasie“ sorgten für einen wunderbaren Theaternachmittag mit „besonders liebevoller Atmosphäre“ (ebda.).

Tatkräftig mitmischen dürfen die Kinder im Publikum zuletzt auch beim Theater Alberndorf und der Theatergruppe Spielzeit Düngeheim.

Anfang 2019 tobten Philly und Harry und ihre begeisterten Helfer bei den Vorstellungen des Narrenvereins „Clown & Römer“ über die Bühne der Körbeltalhalle Büßlingen.

## Piraten in der Rumpelkammer

Eine Geschichte von  
Christina Stenger

3 Damen, 2 Herren, (Mindestbesetzung), spielbar auch mit 3 D, 3 H oder 4 D, 2 H, 1 Dek.

Kapitän Smudge und sein Pirat Kuddel schauen nicht schlecht, als sie sich plötzlich ohne Schiff, ohne Meer, ohne Mannschaft und vor allem ganz ohne ihr Abenteuer in einer staubigen Rumpelkammer wiederfinden. Wie um Himmels Willen sind sie denn hier gelandet?! Und noch mehr: Wie können sie jemals wieder hier rauskommen? In ihrer Not rufen sie sogar die wütende Sturmhexe Stormia herbei, und die kann ihnen zumindest einen klaren Hinweis geben. Sie sind aus dem Manuskript ihrer eigenen Geschichte gefallen – und diese Geschichte hat noch kein Ende! Doch ohne dies gibt es keine Heimkehr. Da hilft nur eins: Die Autorin Frau Ritter, die die Geschichte begonnen hat, muss das Abenteuer zu Ende bringen. Als sich die Gelegenheit ergibt, nehmen sie die junge Frau gefangen. Doch als die endlich kapiert, was hier vor sich geht, kann sie leider nicht helfen: Ihr fällt absolut nichts mehr ein! Was nun? Kuddel hat die rettende Idee: Mit gemeinsamer Improvisation und natürlich der Hilfe des Publikums kommt die Geschichte zu einem glücklichen Ende.

Christina Stenger, Autorin einer ganzen Reihe **bezaubernder, sehr interaktiver Kinderstücke**, legt mit dieser Piratenkomödie ein ebensolches Stück mit verhältnismäßig kleiner Besetzung vor. Allein das Piratenpaar ist schon großartig und macht sowohl Publikum

wie Darstellern Riesenspaß, auch das große Improvisationsfest am Ende wird kaum ein Besucher so schnell vergessen. Wieder einmal **ein Stück, das vor Phantasie und Spielwitz sprüht und den Kindern im Publikum viele Einsatz-Möglichkeiten gibt.**

Seit der Uraufführung durch die Hannoveraner „Bühne 93“ im Winter 2016 wird diese Kinderkomödie immer wieder gerne gewählt. Im vergangenen Jahr zeigten sie die Darsteller des TV Sottrum mit großem Erfolg.



(Piraten in der Rumpelkammer; TV Sottrum)

„Trampelnd, klatschend und mit anderen Aktionen, zu denen sie von den Schauspielern animiert wurden, halfen die kleinen und großen Zuschauer den beiden Seefahrern, in ihr eigenes Abenteuer zurückzukehren“, berichtete die Kreiszeitung von der Premiere (12.09.2018). Das kam vor allem beim jungen Publikum hervorragend an. „**Es war klasse**“, freute sich ein Neunjähriger nach den Vorstellungen (ebda.).

## Die Pomeranzenprinzessin

Ein Spiel in 3 Bildern frei nach Carlo Gozzi von Dirk Böttger  
4 Damen, 6 Herren, Zusätzlich zwei stumme Rollen: Pustebacke und Sausewind, 2 Dek.

Prinz Klaus ist gefährlich schwermütig, denn er hat sich unsterblich in eine kleine Statue verliebt. Sie ist ein Abbild der von der bösen Fee Fata Morgana entführten Prinzessin Ninetta. Magier Farfarell

droht. Im Schloss findet der Prinz schließlich seine Prinzessin. Die ist jedoch in einer Pomeranze gefangen ...



(Piraten in der Rumpelkammer; TV Sottrum)

Dieses Bühnenmärchen frei nach Carlo Gozzis „Die Liebe zu den drei Orangen“ **erzählt nicht nur mit viel Zauber vom Sieg der Liebe über böse Mächte, sondern auch von unerschütterlicher Freundschaft.** Dirk Böttgers Fassung setzt auf spannende Aktion und eingängig gezeichnete Charaktere. Zugleich kommen auch Witz und Spielfreude nicht zu kurz. Ein **tolles Gesamtpaket für ein großes, romantisches Märchenfest, das absolut verzaubert.** Und mit seinen vielen traumhaften Rollen eine gute Wahl für größere Ensembles. Es gibt sogar zwei stumme Rollen für Anfänger oder Pantomimen. Mit Doppelbesetzungen ist das Stück aber auch mit nur 3 Damen und 5 Herren leistbar.

verspricht Hilfe, zumal Fata Morgana auch das Leben des Prinzen bedroht. Sie will beide Königreiche erbenlos machen und infolge die Macht an sich reißen. Farfarell schickt Klaus und dessen treuen Freund Georg los, um Ninetta zu befreien. Zum Glück stattet er die Freunde mit ein bisschen Zauberkunst aus, so dass sie sich aus manch gefährlicher Lage retten können. In Morganas Reich überlisten sie deren Wächter: ein knarrendes Tor, den wütenden Höllenhund und die gefährliche Köchin Trulla, die sie mit ihrem riesigen Kochlöffel zu erschlagen

## Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste

Kinderstück von Ulrike Stern  
mit Musik von Stefan Hiller  
Für Landratten und Seebären  
ab 6 Jahren

6 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Olivia kann es kaum erwarten: Ihr geliebter Popeye soll heute von seinem jüngsten Abenteuer wiederkommen! Was er ihr wohl diesmal mitbringt? Und was für spannende Geschichten er erzählen wird? Während sie noch aufgeregt ihren übvollen Kleiderschrank durchwühlt und sich nicht für das passende Willkommenskleid entscheiden kann, da kommt er schon. Und er hat etwas Sensationelles für sie dabei: die Schatzkiste der Seehexe Scheperwohrdi! Doch Popeyes ewiger Kontrahent Brutus nimmt ihm bei der ersten Keilerei die Kiste gleich wieder ab. Das reicht noch nicht an Ärger, denn die wütende Hexe folgt auf dem Fuße. Und nun entspinnt sich eine ebenso spannende wie lustige Verfolgungsjagd um die Kiste, die auf allerlei Umwegen immer wieder den Besitzer wechselt. Noch spannender als die Frage, wo die Kiste gerade ist und wem sie nun eigentlich gehört, ist das Geheimnis, das diese besondere Schatztruhe umgibt: Sie lässt sich nicht öffnen, und niemand weiß, was sich darin versteckt, nicht mal die zerstreute Seehexe selbst ...

Ein großer Seemanns-Spaß für alle, die Popeye, Olivia, Brutus, Wimpy und Konsorten lieben und wiedersehen möchten. Aber auch für alle, die dem Spinatliebenden, knorrigen Seemann mit der Pfeife und den starken Oberarmen zum

ersten Mal begegnen. Voll herrlicher Reminiszenzen an die beliebten Comics, mitreißender Musik und gleichzeitig einem sprühend-lebendigen Spielangebot für die Darsteller bietet dieses Stück perfekte Unterhaltung für die ganze Familie.

Im Sommer 2017 feierte „Popeye“ auf Schloss Rametz in Südtirol eine mitreißende Uraufführung. „Dieser Popeye macht richtig Spaß“, lobte „Die neue Südtiroler Tageszeitung“ damals (05.08.2017) und hob hervor: „genau die richtige Mischung zwischen Humor, Spannung, Musik und Klamauk“.



(Prinz und Bettelknabe;  
Naturtheater Heidenheim)

Im kommenden Sommer werden Popeye und Co. die Naturbühne Gräfinthal entern. Unbedingt schon einmal vormerken!

## Prinz und Bettelknabe

von Mark Twain. Für die Bühne  
bearbeitet von Cornelia Damrow  
und Barbara Hass, Musik  
Uwe Borns  
4 Damen, 6 Herren, Verw.

Tom muss betteln, um keine Prügel zu bekommen. Und Prinz Eduard möchte so gern

einmal wie ein normales Kind toben können. Als sich beide Jungen durch einen Zufall kennenlernen, tauschen sie kurzentschlossen ihre Kleider und ihre Rollen – und machen aufregende und überraschende Erfahrungen. Doch es dauert nicht lange, und jeder möchte schnell wieder zurück in seine Welt. Das wird allerdings schwieriger als gedacht: denn Eduards Vaters ist gestorben, und Tom soll nun König werden ...

Die facettenreiche Bühnenversion von Cornelia Damrow und Barbara Hass nach dem

dies nicht, dennoch wird die spannende Handlung durch heitere Momente im richtigen Maße aufgelockert. Zum Beispiel von „der charmanten Clodette und ihrem Gefolge.“



(Prinz und Bettelknabe;  
Naturtheater Heidenheim)

Anke Reißmann-Eckle spielte die herrische Palastführerin mit so viel Witz, dass am Ende allein ihr Erscheinen auf der Bühne für Lacher im Publikum sorgte – eine willkommene Atempause inmitten all der Spannung“, hob die Heidenheimer Zeitung selbigen Datums zu dieser überaus gelungenen Produktion noch hervor.

## Die Prinzessin auf der Erbse

Ein Märchen in 6 Bildern  
nach Hans Christian Andersen  
von Georg A. Weth  
2 Damen, 2 Herren, Verw.

Eine moderne, witzige und phantasiereiche Fassung des bekannten Märchens legt Georg A. Weth vor. Er fügt eine Rahmenhandlung um die eigentliche Geschichte und lädt das Publikum immer wieder zum Mitwirken ein. So lässt sich eine Touristin durch ein Schloss führen und bekommt dort die bekannte Legende von

der Prinzessin auf der Erbse erzählt – jedoch völlig falsch! Nach 200 Jahren falscher Reporte haben die Schlossgeister endgültig die Nase voll.



(Die Prinzessin auf der Erbse; Theater Schwarzenbek)

Sie mischen sich ein und klären höchst heiter ein für allemal über den richtigen Verlauf der Geschichte auf ...

Das gefiel zuletzt der Theatergruppe Schwarzenbek, die die „feinfühlig, witzige und spritzige Version“ (Schwarzenbek; November 2018) als Weihnachtsmärchen 2018 wählte.



(Die Prinzessin und der Schweinehirt; Vorpommersche Landesbühne © Krüger)

„Die Kinder werden wie gewohnt viel zu lachen haben

und aufgefordert mitzumachen“, kündigte Regisseur Daniel Schmidt in den Lübecker Nachrichten freudig an.

Mit nur vier Darstellern und einfachen Bühnenlösungen lässt sich dieses Märchen einfach realisieren und eignet sich dadurch nicht zuletzt auch für mobile Produktionen oder Klassenzimmertheater.

## Die Prinzessin und der Schweinehirt

Ein Märchenspiel in 3 Bildern nach Hans Christian Andersen von Gert Richter  
3 Damen, 3 Herren, 3 Dek.

Prinz Hans-Christian ist pleite. Kaum noch etwas Brauchbares zu essen kann ihm sein geliebtes Küchenmädchen Rosalinde vorsetzen. Da hilft nur eines. Hans-Christian muss die Tochter des Kaisers heiraten, um seinen Hof sanieren zu können. Todtraurig, weil sie ihn eigentlich liebt, schenkt Rosalinde ihrem Prinzen zum Abschied eine Nachtigall,

deren Gesang Herzen erweicht und eine wunderbar duftende Rose, mit der er die Prinzessin betören soll. Doch jene hat keinerlei Sinn für die Schönheiten der Natur. Der Prinz muss ihren Spott ertragen und sich anders

verdient bei ihr machen: Sie engagiert ihn als Schweinehirt. Auf dem Feld mit den Schweinen sucht ihn Rosalinde auf, neue zauberische Gaben im Gepäck: einen Wundertopf, der Musik machen kann und eine Knarre, nach der jeder tanzen muss.



(Der Rattenfänger von Hameln; StudioBühne Dreieich)

Diese außergewöhnlichen Dinge muss die Prinzessin unbedingt haben! Als Preis dafür verlangt Hans-Christian hundert Küsse. Als der Kaiser das küssende Paar sieht, fordert der Prinz die Ehe – oder Geld. Mit einer schönen Summe im Gepäck verlässt Hans-Christian den kaiserlichen Hof und wird mit seiner Rosalinde glücklich.

Als **romantisches Illusionstheater, das zum Träumen einlädt**, baut Gert Richter seine Bühnenversion des Andersen-Märchens auf. Hiermit können Bühnen ganz großen, **wunderschönen Theater-Zauber entfachen, der auch auf heitere Momente nicht verzichtet**. Die Dialoge fliegen direkt und frisch hin und her und lassen zwischen aller Märchenromantik auch so manche lustige Blödelei auf der Bühne zu. Diese gelungene Mischung überzeugt immer wieder.

Der Nachwuchs der Vorpommerschen Landesbühne

„brillierte bei der Premiere“ (Ostsee-Zeitung; 13.11.2018) in der „Blechbüchse“ in Zinnowitz. „Die Freude am Schauspiel war spürbar und wurde **mit heftigem Spontan-Applaus** vom Publikum gewürdigt“, berichtete die Ostsee-Zeitung (13.11.2018) in ihrer Kritik

und freute sich „wie unterhaltsam ein Märchen für die lieben Kleinen und erwachsenen Kinder gleichfalls darstellbar ist“.

## Der Rattenfänger von Hameln

Theaterstück für Schau- und Mitspieler von Karlheinz Komm  
2 Damen, 2 Herren, 1 Dek.

Karlheinz Komms Bühnenversion der bekannten Rattenfänger-Geschichte beschränkt sich nicht auf die Sage per se. Erzählt wird vielmehr die Geschichte einer verarmten Theaterdirektorin, die die Parellel zur Aufführung bringen möchte. Das Problem ist nur, dass sie ihre Darsteller nicht bezahlen kann und so muss sie letztlich auf Kai und Eva, zwei theaterbegeisterte Jugendliche aus dem Dorf zurückgreifen. Jene überreden auch noch Teile der Verwandtschaft, und so kann schließlich die bekannte Geschichte erzählt werden. Dies geschieht als **deutliches**

**Spiel im Spiel und gemeinsam mit dem Publikum**, das an vielen Stellen zum Mitmachen eingeladen wird.

Diese „**moderne Version**“ (op-online; 13.12.2018) des Rattenfängers gefiel im Dezember 2018 bei den Aufführungen der StudioBühne Dreieich. Die Bühne hatte das Stück bereits vor Jahren im Programm und „**da es damals allen Beteiligten großen Spaß machte, fiel die Entscheidung zu einer neuen Produktion**“, berichtete Bühnenleiter Hofmann gegenüber op-online (erschieden 13.12.2018). „Wir können auf spielerische Art und Weise zeigen, wie Theater funktioniert“, freute sich Hofmann laut op-online weiter über Kommspiel- und improvisationsfreudiges Bühnenangebot.

## Robin Hood junior

Das Abenteuermusical von Jan Radermacher und Timo Riegelsberger  
2 Damen, 7 Herren, spielbar mit 1 D, 4 H, Verw.

Der junge Waise Robin streift durch die Länder und lebt von der Hand in den Mund. Von denen, die zuviel haben, stiehlt er sich das, was er zum Leben braucht. Als ihn sein Weg in das ärmliche Nest Nottingham führt, begegnet er auf dem Markt der selbstbewussten Maid Marian und dem raffgierigen Sheriff, der das Volk mit hoher Steuerlast drückt. Er stiehlt ihm einen Rosenkranz und versteckt sich im Wald. Dort trifft er auf ein seltsames Trio: Ein Eichhörnchen, ein Wildschwein und einen Bären, deren Sprache er verstehen kann. Sie freunden sich an, und als Robin dem Bären im Spaß den Rosenkranz

überwirft, kommen die Vier einem unheimlichen Zauber auf die Spur.



(Rumpelstilzchen (Bürkner); Theater am Hammer, Hagen © Martin Zaremba)

Die Tiere sind verhexte Menschen, und der Sheriff besitzt für jedes Tier einen Pfand. Erst wenn alle Pfände ihre rechtmäßigen Besitzer erreicht haben, kann der Zauber gebrochen werden. Doch die Zeit wird knapp, denn nach Ablauf von 8 Jahren kann der Zauber nicht mehr rückgängig gemacht werden. Und bis dahin bleibt nur noch wenig Zeit. Robin willigt ein, den Tieren alias Prinz John, Bruder Tack und – wie sich herausstellt – auch seinem Vater zu helfen. Zum Glück bekommen die Freunde Hilfe von Marian, die sich bei ihrer Ausbildung zur Hofdame schrecklich langweilt und nichts sehnlicher herbeiwünscht als ein Abenteuer ...

Jan Radermacher und Timo Riegelsberger spinnen um die bekannten Figuren der Legende eine spannende Geschichte aus Robin Hoods jungen Jahren. Ihr Stück hat wirklich alles, was man für ein gelungenes Musical braucht: **Es sprüht vor Witz und Action und reißt mit durch temperamentvolle Musik, emotionale Songs und eine flott**

**erzählte, packende Handlung.** Die Uraufführung des Hamburger Theaters „Lichtermeer“



im Januar 2017 **sorgte für Begeisterungstürme**, danach ging die Produktion sehr erfolgreich auf Tournee. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist das Musical für ein kleines professionelles Ensemble konzipiert.



(Rumpelstilzchen (Bürkner); Theater am Hammer, Hagen © Martin Zaremba)

Es kann aber spielend leicht um Personen erweitert werden, z.B. bei den Szenen auf dem Markt von Nottingham oder dem Ausschwärmen der Wachen, die Robin nachstellen oder auch die Festung des Sheriffs bewachen. Perfekt passt das Musical auch auf eine Freilichtbühne, wie z.B. vergangenen Sommer auf die Waldbühne Kloster Oesede in Georgsmarienhütte. Die Darsteller „verzauberten“ bei

der „gelungenen Premiere“ mit dem „**flotten Musical**“ und erteneten „immer wieder Szenenapplaus“ (Zitate: Neue Osnabrücker Zeitung; 10.06.2018). Schöne Vorstellungen zeigte auch das Förderschulzentrum Annaberg-Buchholz im ortsnahen Eduard-von-Winterstein-Theater im Mai 2018.

## Rumpelstilzchen

Ein fröhliches Märchenspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner  
3 Damen, 6 Herren, 3 Dek.

Diese Bühnenfassung von Robert Bürkner **wird allen traditionellen Märchenvorstellungen mehr als gerecht.**



(Rumpelstilzchen (Bürkner); Theater am Hammer, Hagen © Martin Zaremba)

Ein Märchenpostillon nimmt das Publikum mit ins Märchenland und begleitet es behutsam bis zum Ende durch die Geschichte. Diverse bekannte Volkslieder lockern die Handlung auf und laden zum Mitsingen ein. Die bekannte Handlung frischt Bürkner durch die gegensätzlichen, sehr amüsanten Nebenfiguren wie den langsamen Wächter Tollpatsch und den überaus flinken Müllersburschen Friedel auf. Diese beiden haben das Publikum sehr schnell auf ihrer Seite und treiben ihrerseits die Handlung voran. Und einem

von ihnen fällt am Ende zum Glück auch noch der rettende Name ein!

Mit dieser Fassung erfreute im vergangenen Dezember das Hagener Theater am Hammer seine kleinen und großen Gäste.



(Rumpelstilzchen (Hardt); Laetitia Untermeitingen)

„Unterhaltsam wird erzählt, wie das garstig-freche Rumpelstilzchen überlistet wird“, kündigte die Westfalenpost (28.11.2018) treffend an. „Kindgerecht und anspruchsvoll“, urteilte die Westfalenpost (03.12.2018) in ihrer Premierenkritik über den „echten Klassiker, der sowohl für Kinder als auch Erwachsene kurzweilige Unterhaltung bot“ (ebda.). Weiter hob man dort lobend hervor: „Zentrale Motive der Inszenierung wie Stolz, Ehrlichkeit und die Suche nach dem Glück treffen den heutigen Zeitgeist“ und „Die einzelnen Figuren des Stücks zeichnen sich durch markante Charaktereigenschaften und Sprechweisen aus“.

## Rumpelstilzchen

Märchenspiel in 6 Bildern  
von Dolly Hardt  
5 Damen, 12 Herren, Stat., 4 Dek.

Als **personenreiches Bühnenmärchen, in dem es unglaublich viel zu sehen gibt**, arrangiert Dolly Hardt ihre Version vom

„Rumpelstilzchen“. Große Ensembleszenen zu Beginn im Dorf, in dem der verkleidete König von den Prahlerien des Müllers hört, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne, und gegen Ende im Wald mit Kindern, Fuchs und Zwergenheer, bei der die Kinder Hansel und Peter den Namen des gemeinen Wichtes herausfinden, sorgen für buntes Treiben auf der Bühne. Nicht zu vergessen das aufwändige Finale, das in einem großen Fest gipfelt. Das alles ist **Stoff für ausladenden Bühnenzauber, den die Autorin mit einer Prise schlagfertigen Humors gekonnt würzt**.



(Schneeweißchen und Rosenrot; Lampe-Fieber Luterbach (CH))

Zuletzt „verzauberten damit die Festtage“ die Untermeitinger Bühnenstrolche bei ihren Weihnachtsaufführungen 2018, wie in der Augsburger Allgemeinen am 27.12.2018 zu lesen war. Das junge Ensemble des Theatervereins Laetitia aus Untermeitingen zeigte dieses Stück zu seinem 30-jährigen Jubiläum. Denn mit ebendiesem Bühnenmärchen hatten die Strolche damals begonnen. Viele Darsteller von damals spielen noch heute im Ensemble des

Vereins mit. Der Augsburger Allgemeinen (27.12.2018) gefiel nicht zuletzt am Stück: „Die Theaterversion von Dolly Hardt **besticht durch witzige Dialoge und lustige Szenen, die auch Kleinkinder ab vier Jahren zum Lachen bringen**, die den tieferen Sinn des Märchens wohl noch nicht erfassen können.“ – Ein wunderbares Stück also auch für alle Generationen.

## Schneeweißchen und Rosenrot

Märchen in 5 Bildern frei nach dem Original der Gebrüder Grimm von Gerda Marie Scheidl  
4 Damen, 4 Herren, Stat., 4 Dek.

Eng am Original und zugleich **angereichert mit schönen, bühngerechten Figuren und Momenten** präsentiert Gerda Marie Scheidl das beliebte Märchen von den gutherzigen Schwestern, dem unfreundlichen Zwerg und dem in einen Bären verzauberten Prinzen.



(Schneewittchen (Rieken); Holler Firlefanx e.V. © Norbert Jürgens)

Charmante Mittlerfiguren zum Publikum sind der niedliche Pilz Pünktchen und der pummelige Tannenzapfen Plumps, die die Handlung ihrerseits vorantreiben. Sie wissen zum Beispiel, dass der Zwerg den Prinzen verzaubert hat und erzählen das dessen

Bruder Heiner, der ihn überall sucht. Erst mit dem Schwinden des Zauberkraft verleihenden Bartes des Zwergs kann der Prinz erlöst werden. Statisten als Waldtiere können wunderbar in eine Inszenierung integriert werden. Die Autorin schlägt zudem auch Tanzszenen vor, diese sind aber rein optional.

Schönen Märchenzauber entfachte mit dieser **liebvollen Märchenfassung** die Theatergruppe Lampe-Fieber im schweizerischen Luterbach. „Grimms Märchen begeistert in der Vorweihnachtszeit“, urteilte die Solothurner Zeitung am 13.12.2018 entsprechend.

## Schneewittchen und die sieben Zwerge

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm von Karlheinz Komm  
3 Damen, 11 Herren, 2 Dek.

**Personenreich mit groß angelegten Szenen** bringt Karlheinz

Komm das Märchen opulent auf die Bühne. Die Dialoge sind direkt und pffiffig, fliegen locker hin und her und bewegen sich geschickt auf der Grenze von traditionellem Märchentext und heutiger Sprache. **Besonders die Zwerge erhalten viel Raum für quirlige, witzige Bühnenaktion** und sind präzise charakterisiert. Zusätzliche Figuren wie der reisende

Spielmann Schlawinski und seine Frau Babuschka bringen die Handlung in einen neuen Sinnzusammenhang. Die beiden erfahren zum Beispiel am Hofe, dass sich die böse Königin am Jäger rächen will, da er Schneewittchen nicht umgebracht hat, und warnen jenen. Sie gehen auch zum Prinzen, den Schneewittchen bereits am Hofe kennen- und liebgelernt hat, um ihn um Hilfe zu bitten. Die ersten Versuche der bösen Königin, Schneewittchen mittels Kamm und Gürtel umzubringen, werden in einer Szene gebündelt. Die Szenen wechseln oft, gleiten dabei eher ineinander über, da Komm das Stück für eine große Einheitsbühne mit mehreren Schauplätzen konzipiert hat. – **Eine phantasiervolle, lockere und spielfreudige Bühneneinrichtung**, die sich zum Beispiel wunderbar für große Freilichtbühnen eignet, aber auch in geschlossenen Räumen mit cleveren Bühnenlösungen funktioniert. So geschehen zuletzt mit großem Erfolg zum Beispiel bei der Spielbühne Freital im Herbst 2018.

## Schneewittchen und die sieben Zwerge

Ein Märchen frei nach den Brüdern Grimm von Christa Margret Rieken  
3 Damen, 11 Herren, Verw.

**Modern interpretiert und absolut unterhaltsam** zeigt sich Christa Riekens Bühnenversion des Märchens. Hier sind die Zwerge eine recht tollpatschige Spionagetruppe, die das Nachbarkönigreich auf die böse Königin angesetzt hat. Der Zauberspiegel birgt ein eigenes Geheimnis, und

Schneewittchen ist nicht nur einfach ein schönes Mädchen, sondern ein freches und selbstbewusstes obendrein.



(Die Schöne und das Biest (Kolarik); Fairytale Thale © Marko Heiroth)

Sie verbringt ihre gesamte Freizeit im Wald, und träumt davon, einen echten Jäger zu heiraten. Während die böse Stiefmutter Drusilla Schneewittchen nach dem Leben trachtet, trifft das Mädchen im Wald den als Jäger getarnten Prinzen Paul des Nachbarkönigreichs, der die Märchenwelt vor Drusillas Angriffen schützen soll. Am Ende siegt die Wahrheit, denn die neidzerfressene Drusilla kann mit ihrer Lebenslüge vor dem Zauberspiegel nicht bestehen. Und natürlich siegt auch die Liebe!

Christa Rieken arrangiert das Märchen **sehr frei** für die Bühne, erzählt straff und flott und bezieht auch die Kinder im Publikum in Zwischenspielen immer wieder mit ein. Geschickt integriert sie bekannte Elemente mit Wiedererkennungseffekt, wie z.B. die gedichteten Antworten des Spiegels. Besonders lustig sind die Agenten-Zwerge mit ihren Tarn-Kappen. „Zwerg Karlchen ist besonders schlau

und vorwitzig“, freute sich diesbezüglich zum Beispiel die Hildesheimer Allgemeine Zeitung (19.11.2018) anlässlich

lich der Vorstellungen des Vereins „Holler Firlefanze“. **„Das Ensemble spielte sich von der ersten Minute an in die Herzen der Gäste im ausverkauften Theatersaal“**, war dort weiter zu lesen.

## Die Schöne und das Biest

Märchen nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont  
von Bernd Kolarik  
8 Damen, 4 Herren, evtl. Stat., Verw.

„Alle lieben Belle“ (MZ; 12.06.2018) – **Wunderschön erzählt** die Bühnenfassung von Bernd Kolarik das in Deutschland wohl bekannteste französische Märchen vom schönen Mädchen Belle, das mit dem Herzens sieht und ein vermeintlich scheußliches Biest lieben lernt. Spannende und komische Momente wechseln sich geschickt ab und halten den Zuschauer „am Ball“. **Viel Gelegenheit zum Spiel und lustige Nebenfiguren** am Hofe des „Biests“ sorgen für ordentlich Leben auf der Bühne.

Das überzeugte zuletzt das Kinder- und Jugendtheater

Thale, das mit seinem Ensemble „Fairytale“ das Märchen im Harzer Bergtheater zu einem Fest werden ließ. Mit seiner Inszenierung traf „Regisseur Ronny Große den Nerv der Zuschauer“ und zeigte ein **„farbenfrohes Stück für die ganze Familie“**, das „das Zeug zu einem echten Publikumsmagneten“ hat, freute sich die Kritik im Super Sonntag vom 30.06.2018.



(Die Schöne und das Biest (Kolarik); Fairytale Thale © Marko Heiroth)

„Gefallen hat es den Kleinsten bei strahlendem Sonnenschein dabei ebenso gut wie den Erwachsenen.“ (Mitteldeutsche Zeitung; 29.06.2018)

## Die Schöne und das Biest

Ein Familienstück frei nach dem französischen Märchen von Mme. Leprince de Beaumont von Christa Margret Rieken  
3 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

Als **ebenso humorvolles wie anrührendes Familienstück** erzählt Christa Margret Riekens Bühnenfassung den Märchen-Klassiker um den zur Bestie verzauberten Prinzen und seine Errettung durch die wahre Liebe eines Mädchens. So ist

die sogenannte „Schöne“ nicht nur das, sondern erfrischend anpackend und selbstbewusst und bietet dem aufbrausenden Biest mutig die Stirn. Für Lacher sorgen **pointenreiche Dialoge und witzige Nebenfiguren** wie Knappe Bertram, eine (nicht ganz) böse Hexe oder Zofe Kathrinchen. Doch auch der märchenhafte Zauber und romantische Momente kommen in dieser **frischen Version** nicht zu kurz. Mit nur 8 Darstellern und einem Einheitsbühnenbild ist diese Bühnenfassung für viele Bühnen leicht umsetzbar.



(Die Schöne und das Biest (Rieken); Theater Hans Dürr Freiburg)

Zur Vorweihnachtszeit 2018 verzauberte damit das Freiburger Theater Hans Dürr kleine und große Zuschauer gleichermaßen.

## Sebastian Sternenputzer und der Regenbogen

Ein Märchenstück in drei Akten  
von Christina Stenger  
2 Damen, 5 Herren, 3 Dek.

Siegfried Sandmann ist krank. Wer soll nun die Kinder in den Schlaf zaubern? Nur Sonnenglut lässt ihn wieder

gesund. Aber die ist nicht leicht zu bekommen.



(Sebastian Sternenputzer und der Regenbogen; Theaterverein Rellingen © Herbert Flick)

Denn die Sonne hat gerade ganz andere Sorgen: Klecks und Plitsch, die Wächter des Regenbogens haben sich ernsthaft verkracht. Sebastian Sternenputzer, der die Sonnenglut für den Sandmann besorgen soll, muss also erstmal dieses Problem lösen. Das machen ihm seine zwei Begleiter, die chaotischen Sternenhüpfer Schnick und Schnack, nicht gerade leichter. Zum Glück hat er seine Freundin Sonja Sonnenstrahl. Und viele Kinder aus dem Publikum, die bei diesem Tag- und Nacht-Abenteuer nur zu gerne helfen!

Dieses **fröhlich-phantasievolle Mitmachstück** ist absolut charmant. Es **strotzt nur so vor liebenswerten Figuren und fröhlichem Spiel** und wird allein durch die ideenreichen Mitspielaktionen dem Publikum noch lange in bester Erinnerung bleiben.

„Aufregung am Sternenhimmel“ gab es mit diesem **„zauberhaften Märchenstück“** Ende 2018 beim Theaterverein Rellingen, der damit unter anderem für „eine glänzende Auszeit für die Familie“ (Pinneberger Tageblatt; 14.11.2018) sorgte. Nicht zuletzt startete der Theaterverein

Trier-Feyen mit Sebastians Mission Sonnenglut frisch und

fröhlich ins Spiel-Jahr 2019. Nach dem großen Erfolg des ersten Sternenputzer-Abenteuers („Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl“) im Jahr zuvor, entschloss man sich dort, noch einmal mit Sebastian Sternenputzer und Co. auf vergnügliche Himmelsreise zu gehen.



(Sebastian Sternenputzer und der Regenbogen; Theaterverein Trier-Feyen)

Und wieder „ging es **sehr farbenfroh und fantasievoll** zu“ (Trierscher Volksfreund; 22.01.2019). Besonders „Schnick und Schnack lösten **zahlreiche Lacher bei den Zuschauern** aus. Große Freude bereiteten den Kindern auch der Regenmacher Plitsch und der Bogenmaler Klecks“, verriet die Kritik im Trierschen Volksfreund (22.01.2018) weiter.

## Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl

Ein Märchenstück  
von Christina Stenger  
4 Damen, 4 Herren, 3 Dek.

Sebastian Sternenputzer schlummert selig in seinem gemütlichen Bett, da wird er jäh aus seinen süßen Träumen gerissen. Jemand hat die Sternenuhr gestohlen!



(Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl; Theaterverein Trier-Feyen)

Und das ist leider nicht alles: Auch der Schlüssel, mit dem Wanda Wolkenfrau jeden Morgen das Tor zum Tag aufschließt, ist spurlos verschwunden. Das kann nur Übles bedeuten. Der Schattenmann, der das Licht aus der Welt aussperren will, scheint seinem Ziel sehr nah zu sein. Sebastian muss ihn aufhalten! Die beiden wuseligen Sternenhüpfer Schnick und Schnack, die ihn begleiten, sind mit ihrem stetigen Sinn für Schabernack nicht unbedingt eine große Hilfe. Zum Glück gibt es noch Siegfried Sandmann und Michael Milchmann – und die bezaubernde Sonja Sonnenstrahl, mit der er sich ewige Freundschaft schwört. Zum

Sieg über die dunklen Mächte der Schattenwelt müssen sich den Freunden aber noch weitere Helfer mit Rat und Tat anschließen. Zum Glück finden sich diese im begeistertsten Publikum!



(Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl; Theaterverein Bobenheim-Roxheim)

„Der Plot des Stücks ist ganz nach dem Geschmack der Kinder: spannend, lustig und voller Wendungen“ (Die Rheinpfalz; 07.11.2018). Das sorgte für eine lebhaftere Premiere beim Theaterkreis Bobenheim-Roxheim im November 2018. „Mit einem so begeisterungsfähigen Publikum hatten wir nicht gerechnet“, freute sich Regisseurin Ingeborg Brand gegenüber der Rheinpfalz (07.11.2018), die weiterhin berichtete: „Das junge Publikum mischte kräftig mit – und stellte damit hin und wieder die Akteure des Theaterkreises auf die Probe.“ **Denn in Christina Stengers Stücken sind die Gäste im Publikum nicht nur Stichwortgeber, sondern können und sollen aktiv ins sehr phantasievolle Geschehen eingreifen.** Das hat sehr viel Charme, verlangt aber von den Darstellern ein gut Maß an Improvisationstalent. Das sorgte in Bobenheim-Roxheim für besonders heitere Momente

und wird allen sicherlich bestens in Erinnerung bleiben.

Die „Magie dieses Stückes“ (Markt; 14.11.2018) zündete auch bei den Adventsvorstellungen der NDB Ahrensburg, bei denen „eine bunt gemischte

Crew im Alter von 6 bis 60 Jahren“ (bargtheideaktuell.de; 08.11.2018) auf der Bühne stand. Regisseurin Andrea Rühling mochte an dem Stück vor allem die Szene, in der „Sonja Sonnenstrahl und Sebastian Sternenputzer am Bühnenrand sitzen und ihre Freundschaft besiegeln“ und **die „Sternenhüpfer mit ihren lustigen Sprüchen“** (bargtheideaktuell.de; 08.11.2018).



(Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl; NDB Ahrensburg)

Dieses zauberhafte Sternenputzer-Abenteuer ist eigentlich das erste von zweien. Beide Stücke sind aber völlig eigenständig und können un-

abhängig voneinander gespielt werden. – Weitere Inszenierungen des Sonnenstrahl-Abenteuers zeigten im letzten Jahr auch der Turnverein Ober-Olm, der Theaterverein „Die Maulwürfe“ aus Wadgassen und die Freie Bühne Oppenau unter freiem Himmel. Der Theaterverein Montenau startete damit im Januar diesen Jahres erfolgreich in die Saison 2019.



(Sindbad, der kleine Seefahrer; Theater-Schmiede Bobingen)

## Sindbad, der kleine Seefahrer

Ein Theaterstück für große und kleine Kinder nach dem Märchen aus 1001 Nacht von Jan Bodinus 3 Damen, 5 Herren, 8 Schauspielerinnen/Schauspieler in 27 Rollen. Der Gewürzhändler kann sehr gut vom Regieassistenten/der Regieassistentin übernommen werden. Sollte das Ensemble größer sein, so können bis zu 27 Schauspielerinnen und Schauspieler besetzt werden., Verw.

Sindbad begibt sich mit seinen Freunden Hassan und der Sultanstochter Scheherazade auf eine große Abenteuerreise über Meere und Wüsten, um die verloren gegangenen Edelsteine seiner Wunderlampe wiederzufinden. Denn ohne sie ist jeder Zauber der Lampe wirkungslos. Doch nur ein Zauber kann Sindbads Heimatstadt Bagdad noch

von der schrecklichen Dürre befreien, die die Existenz aller Lebewesen bedroht ...

Die Reise der drei Freunde birgt allerhand Abenteuer. So reiten sie auf dem Rücken eines Walfisches, hängen in den Klauen des Vogels Roch und jagen durch die Luft auf einem fliegenden Teppich. Auf ihrer Suche nach den magischen Steinen treffen sie so manche

bekannte Figur: Ali Baba und die vierzig Räuber zum Beispiel, Aladin (ebenfalls Wunderlampen-Besitzer), die Sphinx, eine Mumie und sogar den ägyptischen Prinzen Ramses.



(Sindbad, der kleine Seefahrer; Volksspielbühne Rissen)

Jan Bodinus arrangiert sein Orient-Märchen **mit viel Spielanlässen und herrlichem Witz.** Die Hauptfiguren sind tolle Kinderhelden, die anderen wunderbar exotisch und märchenhaft, **die Handlung ist spannend und schreitet flott voran.** Ein Gesamtpaket, das immer

wieder gerne gewählt wird. So gab es zahlreiche Produktionen im vergangenen Jahr. Zum Beispiel beim Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Windsbach, wo die „mit viel Humor gespickte Aufführung“ (Windsbach; 16.07.2018) sehr gut ankam.

## Sonne, Mond & Sterne

Ein Theaterstück für Kinder  
von Paula Bettina Mader  
1 Dame, 1 Herr, Verw.

Warum gibt es Sonne, Mond und Sterne? Und war-



(Sindbad, der kleine Seefahrer;  
Theaterverein Bobenheim-  
Roxheim)

Große Begeisterung lösten Sindbad und seine Freunde auch bei den Vorstellungen der Bobinger Theater-Schmiede aus. So freute sich laut Augsburger Allgemeinen vom 25.04.2018 zum Beispiel ein Junge aus dem Publikum: „Bei den Pyramiden war es toll und die Mumie war aufregend, weil es da die meisten Steine gab ... Es hat mir aber alles super gut gefallen.“

Weiterhin verzauberte der Theaterkreis Bobenheim-Roxheim sein Publikum mit dem flotten Abenteuer im Sommer unter freiem Himmel. Als Weihnachtsfamilienstück brachte es viel Orientflair auf die Bühnen des Hamburger „Theater 99“ und der Volksspielbühne Rissen.

um scheint die Sonne am Tag und der Mond nachts? Könnte nicht alles auch ganz anders sein? Auf diese großen Fragen antwortet Paula Bettina Mader in ihrem Stück mit der kleinen, feinen Liebesgeschichte von Sonne und Mond. Sie spielt zu der Zeit, als die Erde noch in den Kinderschuhen steckt. Die heißblütige Sonne hat sich unsterblich in den Mond verliebt und stellt ihm nach. Doch jenen erschreckt ihr feuriges Temperament und er flieht vor ihren Avancen in allerlei Verstecke. Dennoch lässt den besonnenen, träumerischen Mond das Feuer der Sonne nicht kalt. Nach einigen lehrreichen Begegnungen mit einem Bären, Fischen und einem Krieger, erkennt er, dass sie beide für Verschiedenes geschaffen sind, im richtigen Maß aber eine wunderbare Beziehung führen können. So teilen sie sich den Himmel auf in Tag und Nacht und freuen

sich auf ihre Treffen in den Übergangsstunden. Der Pakt wird mit einem Kuss besiegelt: Funken sprühen – die Sterne sind geboren!

Der Reiz dieses Stückes liegt in seiner klaren Struktur, mit der eine phantastische, aber dennoch für Kinder leicht nachvollziehbare Geschichte erzählt wird. – Eine himmlische Romanze voller Poesie für nur zwei Darsteller. Seit Jahren verzaubert sie regelmäßig ihr Publikum beim Theaterhaus Frankfurt.

rität das Erbe gerettet. Durch ihr egozentrisches Handeln steigern sich die Menschen in einen Rausch des Untergangs hinein ...

Als düsteres Gleichnis voll opulenter Phantasie präsentiert sich Michael Endes „komische Tragödie“, wie er das Stück selbst bezeichnete. Und in der Tat tauchen recht skurrile, sehr unterschiedliche Personen bei diesem Erbschaftsstreit auf, zum Beispiel ein ehemaliger Zuchthausler, ein einfältiges Küchenmädchen, eine impul-



(Die Spielverderber; Alanus  
Hochschule für Kunst und  
Gesellschaft © Tobias Pape)

## Die Spielverderber oder Das Erbe der Narren

Eine komische Tragödie in fünf  
Akten von Michael Ende  
7 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

„Das Ränkespiel der Egozentriker“ (General-Anzeiger; 06.02.2018): Eine Erbschaft vereinigt eine unangenehme Gesellschaft von Egoisten und Intriganten im eigentümlichen Labyrinth des Hauses des Verstorbenen. Jeder kämpft gegen jeden – und dabei hätte nur eine gemeinsame Solida-

sive Dompteurin oder eine blinde Bäuerin. Das Gemäuer, in dem sich die Anwesenden gegenseitig beharken, ist zunehmend im Verfall begriffen. Den Zusammenhang jedoch vermag niemand von ihnen rechtzeitig zu erkennen ...

Das tragikomische Stück warnt in eindrucklichen Bildern vor einem rein an materiellen Werten orientierten Weltverständnis. Bereits 1967 sorgte die Aufführung dieser „commedia infernale“ für viel Aufsehen. Bis heute ist das Interesse ungebrochen. Oft sind es Bildungseinrichtungen wie Schulen, die das Stück zur Aufführung bringen, doch auch im Abendspielplan verschiedener Bühnen taucht es immer wieder auf. Im vergangenen Jahr eroberten

„Die Spielverderber“ die Bühnen des Gymnasiums Christian Ernestinum in Bayreuth, des Internates Schloss Rohlstorf, der Gruppe „In Fraxino Vallium“ aus Kupferzell und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter.



(Die Spielverderber; Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft © Tobias Pape)

Aus Alfter hieß es: „Alanus-Studenten begeistern ihr Publikum ... Die Inszenierung ... war ein rasantes Spektakel.“ (General-Anzeiger; 06.02.2018) Regisseur Michael Schwarzmann betonte der Zeitung gegenüber nicht zuletzt, „das Stück sei **heutzutage aktueller denn je**“ (ebda.)

## Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner 3 Damen, 5 Herren, Stat., 3 Dek.

Ein traditionelles Bühnenmärchen **witzig aufgefrischt** – das ist diese Fassung von Robert Bürkner. Ein fahrender Gesell nimmt das Publikum mit ins Märchenland und bleibt immer an seiner Seite. Die Handlung baut Bürkner sehr schlüssig auf. So kennen und mögen die Prinzessin, um die er sich später bemüht, und er sich bereits. Denn sie ist eine regelmäßige Kundin. Auch ihr Brautkleid

gibt sie bei ihm in Auftrag. So weiß der Schneider um die Bedingungen, unter denen die Prinzessin „zu gewinnen“ ist. Als der Schneider den furchtsamen Prinzen des Nachbarlandes kennenlernt, der antritt, um die Aufgaben zu lösen, rechnet er sich kurzerhand gute Chancen auf die Prinzessin aus und bewirbt sich ebenfalls.



(Das tapfere Schneiderlein (Bürkner); TV Einigkeit 1882 Siersdorf)

Die Rolle des Schneiders ist besonders einnehmend. Er ist unbeschwert und clever, reimt gern und viel, und das ausgesprochen originell. Herrlich ist auch sein Antagonist, der Prinz, als dankbar alberner Angsthase.



(Das tapfere Schneiderlein (Weth); LSK-Theater Mainburg)

Eher lustig sind auch die beiden Riesen, die es zu bezwingen gilt. Denn vor allem der zweite Riese ist extrem schwerhörig und stellt immer wieder drollige Nachfragen. Bei Hofe wirken die beiden Kerle aber doch bedrohlich genug, und nur die mutige Prinzessin gerät nicht in Angst. Natürlich löst das Schneider-

lein mit Witz auch die zwei weiteren Aufgaben. Das Wildschwein fängt er im Haus ein, das Einhorn kann er zähmen. So steht der Heirat am Ende nichts mehr im Weg.

Kurz, **eine sehr amüsante und fröhliche Fassung, die viel Spaß macht und gleichzeitig sehr märchenhaft bleibt**. Dies gefiel zuletzt bei den Vorstellungen des Theatervereins Einigkeit

1882 aus Siersdorf. Das Publikum in der „Gaststätte Thoma“ war hingerissen.

## Das tapfere Schneiderlein

Märchen nach den Brüdern Grimm in 8 Bildern von Georg A. Weth 1 Dame, 3 Herren, Verw.

Das Märchen vom Schneiderlein frei nach der Vorlage und in Kleinstbesetzung präsentiert Georg A. Weth. Die Handlung bleibt im Wesentlichen bestehen, wird aber ergänzt um die Figur des bösen Hofmarschalls, der als klarer Gegenspieler des Schneiders und der Prinzessin auftaucht und deren Glück im Wege steht.



(Das tapfere Schneiderlein (Bürkner); TV Einigkeit 1882 Siersdorf)

Die Kämpfe mit den Riesen oder dem Einhorn werden mit einfachsten Mitteln wie Pantomime oder Geräuschen aus dem Bühnenhintergrund nur angedeutet. Während der Handlung wird immer wieder mit den Kindern im Publikum kommuniziert. Die Sprache ist sehr frisch und klar, frei von jeglichem Märchenduktus. Spielbar ist diese Fassung bereits mit nur vier Darstellern, lässt sich aber ohne Doppelrollen und Szenen hinter dem Vorhang gut personell erweitern.

Im Sommer erlebte das Publikum des LSK-Theaters

Mainburg das Märchen unter freiem Himmel im Hof des Sandelzhausener Schlosses. Die Premiere mit „**pfiffigen Einfällen, feinem Humor und viel Liebe**“ begeisterte die Zuschauer. „**Die kleinen Zuschauer waren hin und weg** von der spannenden Szene“, berichtete die Hallertauer Zeitung am 05.06.2018.

## Tischlein, deck dich – Esel, streck dich – Knüppel, aus dem Sack!

Ein Kindermärchenlustspiel  
3 Bildern von Robert Bürkner  
3 Damen, 7 Herren, 2 Dek.

Eigentlich war die verlogene Ziege schuld, doch da war's auch schon zu spät: In seinem Zorn hat der Schneider seine Söhne aus dem Haus gejagt.



(Tischlein, deck dich; Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO))

So sind Fritz, Franz und Fridolin in die Fremde gezogen und haben einen Beruf erlernt. Nach drei Jahren kehren sie alle mit einem besonderen Gesellenstück wieder nach Hause zurück. Doch auf dem Weg wird Fritz von einem gemeinen Wirtspaar um seinen magischen Tisch, der sich auf Kommando selbst deckt, geprellt. Ähnlich ergeht es

seinem Bruder Franz, dem die selben Wirte bei seiner Rast seinen Golddukatn produzierenden Esel heimlich gegen ein gewöhnliches Tier vertauschen. Zum Glück gibt es da noch den dritten Bruder.



(Tischlein, deck dich; Frauentreff Dernbach)

Mit seinem Knüppel, der auf Befehl aus dem Sack springt und hart zuschlägt, gelingt es ihm und seinen Brüdern, den Wirten die Faulheit für immer auszutreiben und die gestohlenen Dinge zurückzuholen. Und noch jemanden bringen sie glücklich mit nach Hause: Guste, die freundliche Magd der Wirtsleute wird Franz' Braut.

Diese Märchenfassung gießt die Handlung in einer **geschickte Dramaturgie, die mit Rückschauen, einer Mittlerfigur zum Publikum und gut gebauten Dialogen arbeitet**. Lustige und sympathische Zusatzfiguren wie die neugierige Nachbarin Lise oder die gutmütige Magd Guste, die bei den Wirtsleuten schuftet muss, erweitern das Spielangebot sehr schön. Zahlreiche Volksliedeinschübe lockern das Geschehen zusätzlich auf. Der Märchenpostillon begleitet durch das Geschehen und fordert die

Kinder immer wieder zum fröhlichen Mitmachen auf. So wird das Ganze zum „Kindermärchenlustspiel“ wie die Rhein-Zeitung (21.11.2018) zu den Aufführungen des Frauentreffs Dernbach Ende 2018

treffend hervorhob. Auch das TiO, das Theater in Osterholz-Scharmbeck, zeigte dieses liebevoll-lustige Bühnenmärchen im letzten Jahr zur Vorweihnachtszeit und sorgte damit für „eine **kurzweilige Märchenstunde für alle Kinder und ihre Begleitung**“ (Osterholzer Anzeiger; 09.12.2018).



(Tischlein, deck dich; Theater in Osterholz-Scharmbeck (TiO))

„Das Stück hat dem Publikum nicht nur Spaß gemacht. Dank der Erzählerin haben die Kinder auch gleich ein paar alte Handwerksberufe, etwa den des Dreschers, kennengelernt“, gefiel dem Osterholzer

Kreisblatt (03.12.2018). Gegen Ende der Osterholzer Aufführungsserie beschrieb wiederum das Osterholzer Kreisblatt (25.12.2018): „Gleich zu Beginn werden die Kinder von der Erzählerin behutsam an die Hand genommen. Sie sitzt dann die ganze Zeit über auf der Bühne und strickt vor sich hin. Das tut dem Stück gut und verleiht ihm eine gewisse Gemütlichkeit. Die Erzählerin sorgt mit ihren Fragen auch dafür, dass die Kinder ins Stück miteinbezogen werden. Weiter gehört mehrfach ein gemeinsames Singen zur Aufführung. ... Im Vergleich zum Grimmschen Märchen ist das Theaterstück um etliche Personen bereichert worden. Sie bringen zusätzlich Schwung und Abwechslung in die Handlung.“ – Dieses Stück ist also eine gute Empfehlung für alle, die entgegen aller Hektik eine **stimmungs- und liebevolle Märchenatmosphäre** schaffen wollen.

## Urmel aus dem Eis

nach dem Kinderbuch  
von Max Kruse

Das Urzeitwesen Urmel und seine lustigen Freunde aus Professor Tibatongs Sprachschule mit ihren charmanten Sprachfehlern sind seit Jahren überaus **beliebte Bühnenshelden und Publikumsmagneten**. Wir können Bühnen anbieten, nach den allseits beliebten Urmel-Geschichten von Max Kruse eigene Fassungen zu erarbeiten. Dies wird immer wieder genutzt, vor allem von Profitheatern, aber auch von kreativen Laien.

Im vergangenen Jahr feierte der Ludwigsburger Theater-

sommer mit seiner Version große Erfolge. „Eine runde schauspielerische Leistung, mancher hübsche Regieeinfall, einige freche Kommentare am Rande, ein klein wenig Pädagogik und viel Spaß“, fasste die Stuttgarter Zeitung zusammen.



(Urmel aus dem Eis; Theatersommer Ludwigsburg © Crassie)

„Urmelpädagogisch wertvoll! Ein großes Vergnügen!“, freude sich die Ludwigsburger Kreiszeitung. „Kindgerecht und dramaturgisch wie aus einem Guss“, lobte die Marbacher Zeitung.



(Urmel aus dem Eis; Theatersommer Ludwigsburg © Crassie)

Weitere Fassungen präsentierten das Bochumer Rottstr. 5 Theater und die Theaterbande Phoenix aus Melle. Letztere begeisterten ihr Publikum im Bönker'schen Steinbruch unter freiem Himmel.

## Urmel aus dem Eis

Musical für große und kleine Kinder nach dem Kinderbuch von Max Kruse. Bühnenbearbeitung Frank Pinkus. Musik Ines Lange & Jan-Henning Preuß 4 Damen, 5 Herren, Verw.

Als **liebevoll, sehr fröhliches Musical mit großartigem Sound** entwerfen Autor Frank Pinkus und die Komponisten Ines Lange und Jan-Henning Preuß das bekannteste Urmel-Abenteuer. **Diese Fassung ist überaus beliebt und erobert seit Jahren alle Arten von Bühnen.**

Besonders einnehmend sind neben den mitreißenden Songs die charmant gezeichneten Tiercharaktere mit ihren diversen Sprachfehlern. Das Musical ist so eingerichtet,

dass es sowohl von Profis, als auch von begabten Laien gespielt werden kann. Es gibt Material für Live-Musik eben-

so wie Halbplaybacks, auf die gesungen werden kann. Nicht zuletzt bieten wir auch eine schmalere besetzte Variante des Stückes für nur 6 Darsteller/innen an.



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuß); Theaterensemble Syke)

Auch im vergangenen Jahr war das beliebte Urzeitwesen wieder einmal ein **Bühnen-Dauerbrenner** – bei Schulen, Theatervereinen, privaten Bühnen und großen Freilichtbühnen.

schar Burgholzhausen zum großartigen Sommerspektakel auf der Burgholzhausener Freilichtbühne. **„Unterhaltsam mit viel Witz“** titelte die Kritik der Frankfurter Neuen Presse

(05.06.2018) „Das Publikum spendete bereits zwischendurch Applaus – und ganz besonders am Ende, als alle auf der Bühne tanzen“, war dort weiter zu lesen. Auch die Rezension im Hochtaunusverlag, KW 23 (07.06.2018) gab sich begeistert: „Das Urmel bezaubert die Zuschauer ...



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuß); LSK-Theater Mainburg)

So geriet zum Beispiel die Inszenierung der Burgspiel-

**gibt es doch so viel zu sehen, zu hören, sich zu amüsieren oder schadenfroh zu kichern**“, lautete das Urteil.

„Als krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres“ zeigte

das Mainburger LSK-Theater „die lustige kleine Welt“ (Zitate: idowa.de – Isar Donau Wald, Redaktion Hallertau; 23.11.2018) des Urmeli und seiner Freunde Hausschwein Wutz, Ping Pinguin und Co. auf der Insel Titiwu.

Inszenierung des LSK-Theaters mit **schmissigen Gute-Laune-Liedern**, die so manches Gesangstalent offenbarten“ (ebda.).

Ein weiteres Jubiläum wurde mit dem Urmel gefeiert! So bei der Kleinen Bühne

sich **köstlich über die eigentümlichen Geräusche der Figuren, wie beispielsweise das ‚Öf öf des Hausschweins Wutz, welche auch lautstark nachgemacht wurden‘**, schwärmte die Wieslocher Woche (20.12.2018).

Jugendbühne Ostfildern feierte ebenfalls einen großen Erfolg.



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuße); Jugendbühne Ostfildern)

Die Premiere war **„für alle ein heiden Spaß“** (EBlinger Zeitung; 18.11.2018). Fazit der Zeitung: Ein **„spannendes Familienstück**, das Kindergartenkinder wie begleitende Großeltern und alle dazwischen gleichermaßen begeisterte.“ (ebda.)

Weitere schwingvolle Inszenierungen gab es in Watten-



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuße); Burgspielschar Burgholzhausen)

Man zeigte eine „mitreißende Premiere“ (Hallertauer Zeitung; 18.12.2018). „Kinder wie Erwachsene saßen gebannt auf ihren Stühlen und verfolgten die **zauberhafte Geschichte um das kleine Drachenwesen**“, hieß es dort weiter.

Schwalm-Eder, die anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens ihre Inszenierung in der Homberger Stadthalle als Weihnachtsstück zeigte und damit sicherlich Kinder- und Erwachsenenherzen eroberte.



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuße); Fidelio Mülheim-Kärlich)

Über eine „gut besuchte Premiere“ (Rhein-Neckar-Zeitung; 20.12.2018) freute sich z.B. auch „Die Maske“ aus Wiesloch. **„Es wurde gelacht, es wurde mitgefiebert, man lauschte mitleidig den ‚traurigen Liedern‘ des Seele-Fanten und amüsierte**



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuße); Theater 47 VB Jenfeld © Marco Trierweiler und Kerstin Fürst)

Dafür wurde das Maske-Team am Ende mit „lautem Applaus und strahlenden Gesichtern belohnt“ (ebda.). Auch von jungen Ensembles wird das Urmel-Musical gerne gespielt.



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuße); Eulenspiegelaien Mölln © Volker Lüdke)

Auch die Musik gefiel sehr: „Gewürzt wurde die ‚Urmel-“



(Urmel aus dem Eis (Pinkus, Lange, Preuße); LSK-Theater Mainburg)

„Eine **wirklich glanzvolle Aufführung**“ (Kevelaer Blatt; 21.06.2018) durfte man auch durch die Theater-AG Spudnik aus Kevelaer erleben. Die

scheid-Höntrop, Düsseldorf, Gelsenkirchen-Ückendorf, Hamburg, Bremen-Vegesack, Mölln und Mülheim-Kärlich zu erleben.

## Wie Puck Weihnachten rettet

Ein echtes Weihnachtsmärchen in  
zwei Akten von Christina Stenger  
3 Damen, 10 Herren, 2 Dek.

Wunschzettel sortieren und  
Päckchen packen?! – Viel zu  
langweilig für die vorwitzigen  
Weihnachtselfen Mickie und  
Puck. Heimlich verlassen sie  
Wolke 19 und schleichen sich  
zurück ins Weihnachtsdorf.

um. Das ist die Chance für die  
Eisprinzessin, die schon lange  
darauf spitzt, Weihnachten zu  
verhindern.



(Wie Puck Weihnachten rettet;  
Wintertheater der Naturbühne  
Hohensyburg)

ckie den Kopf abreißen! Doch  
Micki und Puck wären nicht  
Micki und Puck, wenn sie sich  
nun geschlagen gäben. Mit  
allerlei Tricks versuchen sie,  
das Wunder zu retten. Letztlich  
gelingt dies aber nur, wenn die  
Kinder im Publikum tatkräftig  
mithelfen.

schichte“ und half ordentlich  
mit bis zum „**zauberhaften Hap-  
py End**“ (ebda.). Den „**Justigen  
Elfen auf Rettungstour**“ (Mit-  
telbayerische; 29.11.2018)  
beistehen durften auch die  
Gäste der Abensberger Thea-  
tergruppe Lampenfieber. Die  
Naturbühne Hohensyburg



(Wie Puck Weihnachten rettet;  
Lampenfieber Abensberg)



(Wie Puck Weihnachten rettet;  
Theaterverein Alling)

Dort entdecken die zwei  
neugierigen Wesen eine beson-  
dere Kiste.



(Wie Puck Weihnachten rettet;  
Theaterverein Alling)

Darin muss das Weih-  
nachtswunder sein! In der Auf-  
regung fliegt die Kiste leider

Jetzt kann sie das Weih-  
nachtswunder einfrieren!



(Wie Puck Weihnachten rettet;  
Wintertheater der Naturbühne  
Hohensyburg)

Oh Schreck, Weihnachten  
ist in ernster Gefahr, der Weih-  
nachtswunder wird Puck und Mi-

zeigte das Märchen mit seinen  
vielen charmanten Rollen wie  
dem Sternmädchen Funkel-  
fein, dem Bäcker Schmeck  
oder dem Fahrstuhlführer  
Aufundab als Winterinszenie-  
rung in ihrem Studio. Auch die  
Theatergruppe Homunkulus  
aus Rüdeshheim am Rhein ent-  
führte ihr Publikum erfolgreich  
ins Weihnachtsland zu Puck  
und Co.

## Der Zauberer von Oz

(The Wizard of Oz)  
von Manfred Hinrichs Bettinger  
nach dem gleichnamigen Kinder-  
buch von Lyman Frank Baum  
4 Damen, 5 Herren, Kinder,  
Verw.

Das Mädchen Dorothy  
sehnt sich nach einem Aben-  
teuer – fernab vom langweili-  
gen Farmleben in Kansas mit  
Tante Em und Onkel Henry. Ihr  
Wunsch erfüllt sich schneller  
als gedacht, denn ein Wirbel-  
sturm schleudert sie mitsamt  
Hund Toto in das geheimnis-  
volle Land Oz. Dort gewinnt  
Dorothy die roten Zauber-

Beispiel der Amper-Kurier  
(22.12.2018) nach der erfolg-  
reichen Premiere des Kultur-  
und Theatervereins Alling.  
„Ein vollbesetztes Publikum  
lauschte gespannt der Ge-

schuhe der bösen Hexe des Ostens, und sie lernt die Vogelscheuche, den Blechmann und den Löwen kennen. Jeder dieser drei hat einen Wunsch: Die Vogelscheuche wünscht sich Verstand, der Löwe Mut und der Blechmann ein Herz. Gemeinsam machen sie sich auf zum großen Zauberer von Oz, um ihn um Hilfe zu bitten. Eine Reise voller Abenteuer beginnt ...



(Der Zauberer von Oz (Voss, Radermacher); Freilichtbühne Porta Westfalica im Stadttheater Minden © Schoen)

Manfred Hinrichs Bettinger legt den Akzent bewusst auf **kräftig gezeichnete, wunderbar ausspielbare Rollen** und **lockert den Nervenkitzel der Vorlage immer wieder mit kindgerechtem Humor** auf. So schafft er ein Theatererlebnis zum Mitfiebern, ebenso **packend wie lustig als auch anrührend**. Viele (Kinder-)Statisten als blaue Mümmler, rote Mohnblumen, Feldmäuse, Pummel oder Winkies bringen Leben auf die Bühne. Ursprünglich konzipiert für eine Freilichtbühne mit mehreren Spielorten, hat sich das Stück auch auf vielen anderen Bühnenformen bewährt. Für Theater, die eine kleinere Besetzung suchen,

schuf der Autor zusätzlich eine Bearbeitung mit weniger Darstellern.

Ein „zauberhafte Aufführung“ gelang dem Kindertheater der Schlossborner Laien. „Über'm Regenbogen liegt das Glück, an diesem Ort, den niemand weiß, wo Kummer schmilzt wie Himbeereis... – mit diesem Gefühl geht das ausgiebig applaudierende Publikum nach Hause“, berichtete die

Taunuszeitung (13.04.2018) begeistert. Die Königsteiner Woche (19.04.2018) titelte in ihrer Rezension: „Schloßborner Schauspieljugend findet das Glück in Oz“.



(Der Zauberer von Oz (Voss, Radermacher); Freilichtbühne Porta Westfalica im Stadttheater Minden © Schoen)

In das magische Oz versetzten nicht zuletzt die Sozialtherapeutischen Gemeinschaften Weckelweiler ihr Publikum mit dieser **überzeugenden Fassung** des amerikanischen Märchens.

## Der Zauberer von Oz

(The Wizard of Oz)  
Ein Musical nach dem Buch von Lyman Frank Baum  
Text: Christian H. Voss  
Liedtexte & Musik: Jan Radermacher  
2 Damen, 4 Herren, Ensemble für gr. Szenen, 6 Dek.

Die weltberühmte Geschichte um das Zauberland Oz als umwerfendes Musical schuf das Duo Christian H. Voss und Jan Radermacher. Voss adaptierte den Klassiker **temporeich und einem guten Maß an Witz** für die Bühne. Radermacher steuerte den **beflügelnden Sound** dazu bei, der sich geschickt bei verschiedensten Musikstilen von Country über Pop und Rock bis zum Jazz bedient und sofort ins Ohr geht. Eine „**Tournee durch die**

**musikalische Welt der Gefühle**“ beschrieb dies die Frankfurter Rundschau (25.05.2015) anlässlich der Uraufführung bei

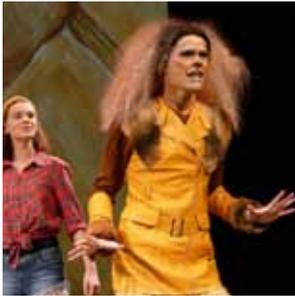
den Burgfestspielen Bad Vilbel sehr treffend.



(Der Zauberer von Oz (Voss, Radermacher); Freilichtbühne Porta Westfalica im Stadttheater Minden © Schoen)

Für einen „fantastischen Ausflug in eine Zauberwelt“ (Neue Westfälische; 10.12.2018) sorgte das Musical bei der Produktion der Freilichtbühne Porta Westfalica mit dem Stadttheater Minden, wo es zur letzten Vorweihnachtszeit als Familienstück zu sehen war. „Die großen und kleinen Besucher der Premiere waren von der Darbietung auf der Bühne begeistert und klatschten **minutenlang Beifall für die bunte, fantasiereiche Reise nach Oz**.“ (Neue Westfälische; 10.12.2018). „Unter der Regie von Detlev Schmidt gerät ‚Der Zauberer von Oz‘ zu einem **herrlich bunten und lebendigen Musical, das die Zuschauer gleichermaßen verzaubert und von den Stühlen reißt**. ... Dieses Musical ist ein wahrhaft märchenhaftes Erlebnis“, jubelte das Mindener Tageblatt (11.12.2018) und hob hervor: „Jeder hat seine Stärken und kann seine Träume verwirklichen, wenn er nur fest daran glaubt, ist die Botschaft.“ „**Ein Genuss für Augen und Ohren**“, empfahl man nicht zuletzt auf dem Online-Portal scarlett-magazin.de mit Eintrag vom

11.12.2018 und kam zu dem Schluss: „Eine Geschichte über Freundschaft und Vertrauen, über Selbstvertrauen und Mut, alles wunderbar umgesetzt, dass sowohl die Großen als auch die Kleinen sich in die Geschichte einfinden und **man am Ende ganz berührt im Publikum sitzt und am liebsten alles noch einmal von vorn sehen möchte.**“



(Der Zauberer von Oz (Voss, Radermacher); Freilichtbühne Porta Westfalica im Stadttheater Minden © Schoen)

## Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann

Kindertheaterstück von Inga Hellqvist  
Mindestbesetzung 1 D, 4 H,  
Verw.

Eine Katastrophe! Der Weihnachtsmann liegt mit böser Grippe im Bett. Und in zwei Tagen soll doch schon Bescherung sein. Da kann nur noch ein Zauber helfen. Rentier Rasmus eilt nach Schweden zu Zauberer Malkolm. Der hat aber im Winter leider nicht die richtigen Zutaten für einen Gegenzauber. Was tun? In seiner Not lässt sich Rasmus von Malkolms vorwitzigen Zauberschülern Paulina

und Fidelius überreden, sie mit zum Weihnachtsmann zu nehmen.



(Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann; junge bühne Seesen)

Besser als mit leeren Händen kommen, denkt jener. Und das soll sich als wahrer Glücksfall entpuppen.



(Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann; Theater in Sülldorf © Feuerstack)

Denn die beiden schlauen Kinder finden rasch heraus, dass die Krankheit des Weihnachtsmanns kein Zufall ist ...

Geschickt und heiter verquickt Inga Hellqvist J. W. Goethes bekanntes Gedicht

vom „Zauberlehrling“ mit der kindgerecht erzählten Geschichte der wundersamen Erkrankung und Heilung des Weihnachtsmannes. Auf der Bühne ist mächtig viel los, es wird gezaubert, es werden Fallen gestellt, der verwirrte

Weihnachtsmann hält sich zeitweise für den Osterhasen – **viele Szenen, die für laute Lacher und großes Staunen sorgen.** Die Zauberlehrlinge Paulina und Fidelius sind echte Sympathieträger, die die Kinder von Anfang an auf ihre Seite ziehen.

Dieses kreative Kinderstück kommt als **kindgerechtes Abenteuer voll Witz und mit sehr viel Charme** daher.



(Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann; Heikendorfer Spieldeel)

Seit seiner gefeierten Uraufführung in der Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig im Winter 2013 wurde es bislang in jeder Saison nachgespielt, beispielsweise in Heikendorf oder Sülldorf, bei der jungen Bühne Seesen und einigen mehr.



(Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann; junge bühne Seesen)

Dieses Stück bietet **eine tolle, moderne Alternative zum klassischen Weihnachtsmärchen!**

# Stückempfehlungen: Wilder Westen

Cowboys und Indianer finden ihr Publikum nicht nur auf den einschlägigen Freilichtbühnen. Wild-West-Abenteuer verbreiten auch auf anderen Bühnen (drinnen wie draußen) immer wieder das Gefühl von Abenteuer, Freiheit und dem Entdecken einer neuen Welt.



(Pocahontas, die kleine Indianerprinzessin; Laienspielschar Schaffhausen)

Eine wahrhaftig „Neue Welt“ entdeckt der Engländer John Smith in Jan Bodinus' **Pocahontas, die kleine Indianerprinzessin**, als er im Jahr 1607 erstmals den Fuß auf amerikanischen Boden setzt. Auch sein Sohn Johnny ist dabei und lernt auf einem Streifzug durch die unberührte Natur das Indianermädchen Pocahontas kennen. Und während der finstere Basil Black versucht, Feindschaft zwischen den Völkern zu schüren, um sich zu bereichern, gelingt es den beiden Kindern, durch ihre Freundschaft Vorurteile zu durchbrechen und eine tiefe Freundschaft zu schließen. Mit eingestreuten Liedern und witzigen Nebenfiguren wie Pocahontas' Bruder Makki,

dem Hund Puffi und dem Opossum Jacko präsentiert sich das Stück **bunt, witzig und voller Abenteuer**.

**Der Superbandit des Wilden Westens** hält Lucky City in Atem: Nicht nur verlangt der finstere Jim-Racket

Dolly, die Tochter des Sheriffs zur Frau – schließlich entführt er sie sogar und treibt den Sheriff und seine Familie mit unerfüllbaren Forderungen nach immer mehr Reichtümern und Ländereien zur Verzweiflung. Nur gut, dass Dolly sich, unterstützt von einem zahmen Löwen, selbst zu helfen weiß... Paul Kohls **ebenso spannende wie unterhaltsame Western-Parodie** sorgt mit reichlich Witz und Action für perfekte Wildwest-Unterhaltung, Indianer und Saloon inbegriffen.

Ernster geht es zu in Gerda Marie Scheidls **Peter möchte Cowboy werden**. Im Mittelpunkt dieses **Jugendstücks über Träume und Illusionen, Aufschneider und stille Helden** steht der Waisenjunge Peter, der als Ziehsohn eines Zirkusclowns aufgewachsen ist. Doch als er älter wird, wendet er sich vom

geliebten Ziehvater ab und beginnt, den Zirkuscowboy Less als Vorbild zu verehren. Erst nach einer nur knapp vermiedenen Katastrophe erkennt Peter, dass Less nur ein Aufschneider ist und lernt, dass Cowboyromantik wahre Charakterstärke nicht ersetzen kann.

Veritables Karl-May-Gefühl kommt in Us Conradis **Das sprechende Leder** auf: Hier träumt der achtjährige Jim in der Nacht vor seinem Geburtstag ein **spektakuläres Indianerabenteuer mit Helden und Schurken, Verrat und Versöhnung**.



(Manitu drückt ein Auge zu; Landestheater Dinkelsbühl © Hans von Draminski)

Dabei gibt er nicht nur sich selbst, sondern auch seinem Onkel, seiner Schwester und deren Verehrern zentrale Rollen – was schließlich sogar dazu führt, dass pünktlich zum Geburtstag auch der eine oder andere kleine Konflikt beigelegt werden kann. Ein actiongeladenes, hochspannendes

Abenteuerspiel für alle großen und kleinen Wildwest-Fans.

Mit Blick auf die schon großen Kinder, die Karl May und Co. immer noch lieben, haben wir eine besondere Empfehlung. Denn **in dieser Komödie gibt sich der Winnetou-Vater höchstpersönlich die Ehre: Manitu drückt ein Auge zu** Auf dem Weg in ein neues Abenteuer hält Karl May nicht nur seine eigene Phantasie auf, die immer wieder in den unerwartetsten Momenten mit ihm durchgeht, sondern auch seine Verehrerin Klara, ein Brief und ein geheimnisvoller Besucher. Dieser **äußerst witzige Einblick**

**in das bewegte Leben des Autors ist nicht minder phantasievoll als dieser selbst.**

Sämtliche aufgeführten Theaterstücke können bezogen werden bei:

Vertriebsstelle und Verlag  
Deutscher Bühnenschriftsteller  
und Bühnenkomponisten GmbH  
Postfach 2045, 22810 Norderstedt

Fon: (0 40) 5 22 56 10  
Fax: (0 40) 5 26 32 86  
E-Mail: [info@vvb.de](mailto:info@vvb.de)  
Internet: [www.vvb.de](http://www.vvb.de)

Titelfoto: „Herr Sumsemann fliegt zum Mond“ (Rieken), Laienbühne Freising © Herbert Bungartz